

Österreichischer Schulsportbericht 2014

Bundesmeisterschaften und Internationale Entsendungen:
Berichte | Fotos | Ergebnisse | Termine | Kontaktadressen



IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Bundesministerium für Bildung und Frauen
Abt. II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime
Minoritenplatz 5
1014 Wien
Leiter: MR Ing. Mag. Ewald BAUER
Verantwortlich für den Inhalt: ADir Martin LEIRER

Bearbeitung:

ADir Martin LEIRER
Lektorat: Mag. Karin WASKA

Beiträge, Fotos, Logos:

FachinspektorInnen für Bewegungserziehung und Sport
Schulsportkoordinatoren
BundesreferentInnen und OrganisatorInnen
Fachverbände, Veranstalter
Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, BMBF II/8

Gestaltung:

Visus Werbeagentur, 1180 Wien

Druck:

Ueberreuter Print GmbH

Titelfoto:

Thomas Hörl

Der Schulsportbericht ist eine Nachlese über das Schulsportgeschehen 2013/14; auf diese Weise soll er einerseits allen interessierten SchülerInnen, LehrerInnen und OrganisatorInnen ermöglichen, Informationen über das vergangene Schuljahr einzuholen, andererseits gibt er Auskunft über all die Termine, die in diesem Zusammenhang "ante portas" stehen.

Dieser Schulsportbericht wird zur Gänze über Inserenten finanziert.

Die Abteilung II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime dankt allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen des vorliegenden Berichtes beigetragen haben, sehr herzlich und wünscht viel Freude beim Blättern in dieser Broschüre!



Foto: Astrid Knie

Liebe Leserinnen und Leser des Schulsportberichts 2014!

Die Durchführung der Bundesmeisterschaften hat einen festen Platz im Österreichischen Schulsport-geschehen. Diese Events gehen weit über die sportlichen Auseinandersetzungen hinaus und bringen oft unvergessliche Momente für die Schuljugend. Die Schulsportwettkämpfe bieten vielen Jugendlichen die Möglichkeit, zahlreiche neue Begegnungsfelder kennen zu lernen. Das Flair der Wettkämpfe, Fair Play, neue Freundschaften und die Chance, mit dem Leistungssport in Berührung zu kommen, sorgen bei diesen Events für bleibende Eindrücke.

Aber nur durch den Zusammenhalt aller Beteiligten können jährlich etwa 100.000 Schülerinnen und Schüler zu diesen Wettkämpfen bewegt werden.

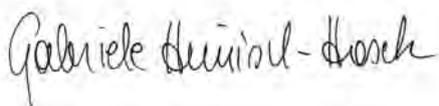
In diesem Zusammenhang möchte ich mich daher bei allen Lehrerinnen und Lehrern recht herzlich bedanken, die

- als Organisatorinnen und Organisatoren von Wettkämpfen tätig sind,
- als Betreuerinnen und Betreuer die Schülerinnen und Schüler begleiten,
- als Kolleginnen und Kollegen diese Aktivitäten unterstützen.

Immer wieder können die Österreichischen Schulteams auch bei den Schülerweltmeisterschaften der Internationalen Schulsportförderung aufzeigen. Im März 2014 sorgten Österreichs Vertreterinnen und Vertreter bei Ski Alpin und Ski Nordisch mit 5 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze für das erfolgreichste Abschneiden in diesen Disziplinen seit mehr als 10 Jahren.

Diese und noch viele weitere Erfolge können im Schulsportbericht 2014 nachgelesen werden.

Ich wünsche allen viel Spaß und Freude beim Lesen der vorliegenden Broschüre und ein erfolgreiches Schulsportjahr!



Gabriele Heinisch-Hosek

Bundesministerin für Bildung und Frauen

Your sport – in your hands*



***Wir alle haben einen Traum: Sport ohne Doping!**

Du bist für deinen Sport verantwortlich. Mit deinen Entscheidungen beeinflusst du die Zukunft des Sports. Die Nationale-Anti-Doping Agentur (NADA Austria) unterstützt dich und hilft dir, die richtige Wahl zu treffen.

saubere Zeiten



Mehr auf www.saubere-zeiten.at und www.nada.at

Mit freundlicher
Unterstützung durch



NADA
Austria
Eine Initiative der

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Schulsportbewerbe: Übersichtskarte | 6 |
| Schulsportbewerbe: Termin, Ort und Veranstalter | 8 |
| Schulsportbewerbe: Übersicht bis 2020/21 | 10 |
| Bewerbe: | |
| Basketball: Basketball-Schulcup | 12 |
| Badminton: Bundesmeisterschaft | 14 |
| Beachvolleyball: UNIQUA Schulbeach Cup | 16 |
| Bouldern: Bundesmeisterschaft | 18 |
| Cross Country: Bundesmeisterschaft | 20 |
| Flagfootball: Bundesmeisterschaft | 22 |
| Fußball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft | 25 |
| Fußball: Polycup, Bundesmeisterschaft | 30 |
| Futsal: Sparkasse-Puma Hallencup | 32 |
| Fußball: UNIQA MädchenfußballLIGA, Bundesmeisterschaft | 34 |
| Gerätturnen: Turn 10, Bundesmeisterschaft | 38 |
| Golf: Bundesvergleichskampf | 40 |
| Hallenhockey: Bundesmeisterschaft | 42 |
| Handball: Uniqa-Handball-Schulcup | 44 |
| Handball: Bundesmeisterschaft | 46 |
| Handball: Mini-Handball-Schulcup | 48 |
| Handball: ISF-Qualifikation | 50 |
| Leichtathletik: Dreikampf, Bundesmeisterschaft | 52 |
| Orientierungslauf: Bundesmeisterschaft | 54 |
| Ski Alpin: Bundesmeisterschaft, ISF-Qualifikation | 56 |
| Ski Nordisch: Bundesmeisterschaft, ISF-Qualifikation | 58 |
| Snowboard: Bundesmeisterschaft | 60 |
| Tennis: Wilson Ferrero Tennis-Schulcup | 62 |
| Vielseitigkeit: Bundesmeisterschaft | 64 |
| Volleyball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft | 66 |
| Volleyball: Uniqa School Championships Boys: Bundesmeisterschaft | 70 |
| Volleyball: Bundesmeisterschaft | 72 |
| Volleyball: ISF-Qualifikation | 74 |
| Internationale Schulsport-Föderation: | |
| ISF Handball | 76 |
| ISF Ski Alpin | 78 |
| ISF Ski Nordisch | 80 |
| ISF Volleyball | 82 |
| Adressen BMBF | 86 |
| ISF und Technische Kommissionen | 87 |
| Adressen Landesschulräte (FachinspektorInnen und Schulsportkoordinatoren) | 88 |
| Behörden, Dach- und Fachverbände | 89 |
| Adressen BundesreferentInnen | 90 |
| Adressen LandesreferentInnen | 91 |
| BundessiegerInnen | 100 |

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2014/15

in Österreich und Europa



Übersicht Schulsportwettkämpfe 2014/15

in Österreich und Europa



Schulsportkalender 2014/15

Termin, Ort und Veranstalter

| | | |
|----------------------|--|--|
| 6. - 8. 10. 2014 | GOLF, Bundesvergleichskampf Schulteams für 3 SchülerInnen (Mixed) Unterstufe (5.-8. Schulstufe) Oberstufe (9.-13. Schulstufe) und Oberstufe (9.-13. Schulstufe) „Schwerpunktklasse“ Nennschluss: 26. September 2014 LINZ-FELDKIRCHEN/Oberösterreich | ÖGV- Schulgolfteam i. E. m. BMBF, LSR f. ÖÖ |
| 22. - 23.10. 2014 | ORIENTIERUNGSLAUF, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 4 SchülerInnen, D/H 1: Jg. 1997/98/99 (max. 2 SchülerInnen Jg. 97); D/H 2: Jg. 2000/01, Nennschluss: 15. Oktober 2014 VILLACH/Kärnten | ÖFOL i.E.m. BMBF, BR mit Team |
| 24.10.2014 | SCHWIMMEN, ISF-Qualifikation Schulteams für 6 SchülerInnen der Jahrgänge 1997/98/99/00 LINZ/Oberösterreich | OSV i.E. m. BMBF |
| 1. - 4. 12. 2014 | SCHUL OLYMPICS BASKETBALL, BM Schulteams (m/w) für 10 OberstufenschülerInnen, Nennschluss: 14. November 2014 SCHRUNS/TSCHAGGUNS, BLUDENZ/Vorarlberg | BMBF / LSR für Vbg. |
| 3. - 6. 3. 2015 | SCHUL OLYMPICS SKI ALPIN, BM Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen, Kat. I [Unterstufe: 5. - 8. Schulstufe] (m/w) Kat. II [Oberstufe: 9. - 13. Schulstufe] (m/w), Nennschluss: 9. Februar 2015 HINTERSTODER/Oberösterreich | BMBF LSR f. ÖÖ |
| 10. - 12. 3. 2015 | Sparkasse-PUMA FUTSALCUP Schulteams für 10 SchülerInnen (max. 5 SchülerInnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.2001 Stichtag Schüler: 1.1.2002 Nennschluss: 20. Februar 2015 WIEN | AGM Schulfußball, SSR für Wien |
| 11. - 13.3. 2015 | SCHUL OLYMPICS SKI NORDISCH, BM Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen Kat. I m/w Unterstufe: 5. - 8. Schulstufe Kat. II m/w Oberstufe: 9. - 13. Schulstufe. Nennschluss: 9. Februar 2015 EISENERZ/Steiermark | BMBF LSR f. Stmk. |
| 23. - 25.3. 2015 | SCHUL OLYMPICS TISCHTENNIS-Liga der Schulen, BM Schulteams (m/w) für 3 Unterstufenschüler/innen, „B, II“ mit und „C, III“ ohne VerbandsspielerInnen Nennschluss: 24. Februar 2015 VORCHDORF/Oberösterreich | ÖTTV i. E. m. BMBF, LSR f. ÖÖ |
| 14. - 17.4. 2015 | VOLLEYBALL SCHOOL CHAMPIONSHIPS BOYS, BM Schulteams für 12 Unterstufenschüler Anmeldeschluss: 15. Oktober 2014 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 9. März 2015 OBERWART/Burgenland | AGM Burschen- volleyball, LSR f. Burgenland |
| 16. - 21.4. 2015 | ISF-SCHWIMMEN Schulteams (m/w) für 6 SchülerInnen der Jahrgänge 1997/98/99/00 Poznan/POLEN | ISF/Polen Unterstützung d. d. BMBF* |
| 18. - 24.4. 2015 | ISF-ORIENTIERUNGSLAUF Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen D/H 1: Jg. 1997/98/99 (max. 2 SchülerInnen Jg. 97);D/H 2: Jg. 2000/01 Kemer, Antalya / TÜRKEI | ISF / TÜRKEI Unterstützung d. d. BMBF* |
| 20. - 23. 4. 2015 | BASKETBALL-Schulcup, BM Schulteams (m/w) für 11 UnterstufenschülerInnen, Jahrgang 2000 u. jünger Anmeldeschluss: 13. Oktober 2014 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 25. März 2015 SALZBURG | „AK Schulbasketball“ LSR f. Sbg. |
| 25. - 29. 4. 2015 | VOLLEYBALL, Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM Schulteams für 12 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 15. September 2014 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 9. April 2015 BLEIBURG/Kärnten | AGM- Schulvolleyball, LSR f. Ktn. |

Schulsportkalender 2014/15

Termin, Ort und Veranstalter

| | | |
|----------------------|---|---|
| 19. - 21. 5. 2015 | HANDBALL-Schulcup, BM Bewerb A: Schulteams (m/w) für 12 UnterstufenschülerInnen, Jahrgang 2000 u. jünger Anmeldeschluss: 17. Oktober 2014 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 24. April 2015 OBERWART, PINKAFELD/Burgenland | AGM HANDBALL- Schulcup LSR f. Bgld. |
| 27. - 29. 5. 2015 | FUSSBALL-Polycup, BM Schulteams für 15 Schüler der Polytechnischen Schulen Stichtag Schülerinnen: 1.1.1997 und jünger Stichtag Schüler: 1.1.1998 und jünger Nennschluss: 15. Mai 2015 SPITTAL/Kärnten | Ref. I/2a BMBF, Landes-Jugend- referat Ktn., LSR f. Ktn. |
| 1. - 3.6. 2015 | SCHUL OLYMPICS FAUSTBALL, BM Schulteams (m/w) für 7 SchülerInnen Unterstufe [5.-8. Schulstufe] (m/w) Nennschluss: 22. Mai 2015 DEUTSCHLANDSBERG/Steiermark | ÖFBB i. E. m. BMBF, LSR f. Stmk. |
| 9. - 12.6. 2015 | SCHUL OLYMPICS FUSSBALL, BM Schulteams (m) für 15 OberstufenschülerInnen (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 15. Mai 2015 LINDABRUNN/Niederösterreich | BMBF LSR f. NÖ |
| 10. - 12.6. 2015 | SCHUL OLYMPICS Schwimmen, BM Schulteams (m/w) für 10 SchülerInnen Jahrgang 2000 und jünger 7. + 8. Schulstufe Nennschluss: 21. Mai 2015 INNSBRUCK/Tirol | BMBF LSR f. Tirol |
| 14. - 18. 6. 2015 | Wilson Austria Schultenniscup, BM Schulteams (Mixed) für 5 (max. 7) Unterstufenschüler/innen Nennschluss: 5. Juni 2015 BLUDENZ/Vorarlberg | ÖTV i. E. m. BMBF, LSR f. Vbg. |
| 15. - 17.6. 2015 | SCHUL OLYMPICS LEICHTATHLETIK-Schulcup (Mehrkampf), BM Schulteams (m/w) für 6 OberstufenschülerInnen (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen). Nennschluss: 28. Mai 2015 ST. PÖLTEN/Niederösterreich | BMBF LSR f. NÖ |
| 18. - 19.6. 2015 | LEICHTATHLETIK-Bundesvergleichswettkämpfe der SNMS Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen Schulen mit sportlichem und skisportlichem Schwerpunkt, Jg. 2000/01/02, Nennschluss: 29. Mai 2015 VILLACH/Kärnten | ARGE SNMS i. E. m. BMBF LSR f. Ktn. |
| 22. - 25.6. 2015 | UNIQA MÄDCHENFUSSBALLLIGA Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 Unterstufenschülerinnen. Anmeldeschluss: 30. September 2014 (grundsätzliche Teilnahme), Nennschluss: 29. Mai 2015 SALZBURG | AGM Mädchenfußball, LSR f. Sbg. |
| 24. - 26. 6. 2015 | BEACHVOLLEYBALL, BM Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) SchülerInnen Unterstufe (5.-8. Schulstufe): Oberstufe (9.-13. Schulstufe): (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Anmeldeschluss: 30. April 2015 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 12. Juni 2015 TULLN/Niederösterreich | ÖVV i. E. m. BMBF, LSR f. NÖ |
| 27.6. - 2.7. 2015 | Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM Schulteams für 15 SchülerInnen (max. 5 Schülerinnen). Stichtag Schülerinnen: 1.1.2001. Stichtag Schüler: 1.1.2002. Anmeldeschluss: 15. September 2014 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 7. Juni 2015 SCHLADMING/Steiermark | AGM- Schulfußball, LSR f. Stmk. |

* Das BMBF wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen. Die TeilnehmerInnen können nur über das Bildungsressort nominiert und gemeldet werden! Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!

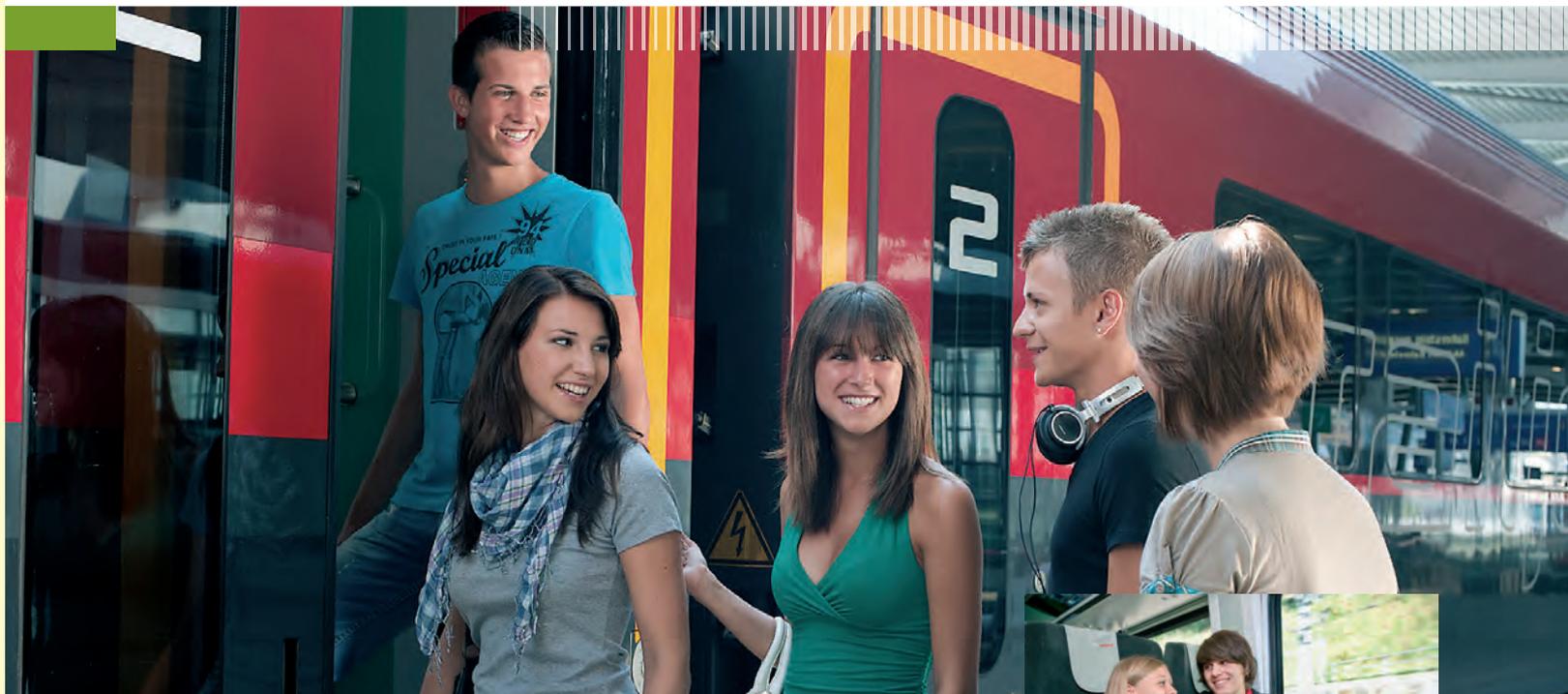
Schulsportwettkämpfe: Übersicht bis 2020/21

Vorgesehene Austragungs-Bundesländer

| Bewerbe | 14/15 | 15/16 | 16/17 | 17/18 | 18/ 19 | 19/ 20 |
|---------------------------------------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|
| Badminton | | V | | S | | NÖ |
| Basketball BM/ISF | V | | NÖ | | B | |
| Basketball Schulcup | S | K | V | ST | B | T |
| Beach Volleyball | NÖ | ST | ÖÖ | T | K | V |
| Bouldern | | ST | | S | | W |
| Cross Country BM/ISF | | T | | ÖÖ | | NÖ |
| Faustball | ST | | K | | V | |
| Flag Football | | ST | | | | |
| Fußball BM/ISF | NÖ | | T/K | | B/ST | |
| Futsal Hallencup | W | B | K | ÖÖ | V | NÖ |
| Fußball Polycup | K | ÖÖ | NÖ | T | B | W |
| Fußball SL | ST | W | B | K | NÖ | T |
| Fußball Mädchen | S | T | ÖÖ | NÖ | ST | W |
| Golf | ÖÖ | B | S | ST | K | V |
| Hallenhockey | | S | | NÖ | | ST |
| Handball BM | | B | | ÖÖ | | T |
| Handball Schulcup | B | ? | ? | S | W | ST |
| Leichtathletik ISF | | | | | | |
| Leichtathletik Schulcup | NÖ | | V | | B | |
| Leichtathletik 3-Kampf | | ST | | T | | K |
| Leichtathletik SHS | K | | W | | ÖÖ | |
| Turn 10 | | ÖÖ | | V | | B |
| Orientierungslauf BM | | V | | W | | K |
| Schwimmen ISF | FWK | | | | | |
| Schwimmcup | T | | S | | W | |
| Ski Alpin ISF | | V | | ÖÖ | | K |
| Ski Alpin BM | ÖÖ | | S | | ST | |
| Ski Nordisch ISF | | S | | ST | | T |
| Ski Nordisch BM | ST | | B | | K | |
| Snowboard | | K | | ST | | ÖÖ |
| Tennis | V | NÖ | W | K | B | ÖÖ |
| Tischtennis | ÖÖ | | NÖ | | T | |
| Vielseitigkeit | X | X | X | X | X | X |
| Volleyball BM | | ÖÖ | | V | | K |
| Volleyball SL | K | T | ÖÖ | NÖ | V | S |
| Volleyball Burschen Unterstufe | B | NÖ | V | S | ÖÖ | ST |



Jetzt kommt Bewegung rein



Bestnoten für die ÖBB SCHULcard

Ob Schulausflug, Exkursion oder Schikurs – mit der SCHULcard reisen alle österreichischen Vereine, Schulen und Jugendorganisationen mit den ÖBB besonders günstig in ganz Österreich.

Begleitpersonen sowie Jugendliche profitieren von der SCHULcard. Denn für Jugendgruppen ab 6 Personen gibt es deutlich reduzierte Preise.

Ein Angebot mit vielen Vorteilen:

- bis zu 70% Ermäßigung gegenüber dem Standardpreis auf Strecken der ÖBB in Österreich
- 10% Umsatzbonus
- gratis Begleiterregelung
- nach Gruppengröße gestaffelte Preise
- tolle Ausflugziele
- besondere Auslandsermäßigung (zu bestimmten Zeiten)
- direkte Buchung der Tickets und Sitzplatzreservierung im SCHULcard-Internetportal



Nähere Informationen erhalten Sie unter schulcard.oebb.at

Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Tulln, 5. – 8. Mai 2014

30 Jahre BBSC!

Vorgeschichte: Im Schuljahre 1984/85 wurde die erste Bundesmeisterschaft nur für Schüler als Testbewerb in Linz durchgeführt. Auf Grund des großen Erfolges wurde er auch auf die Schülerinnen ausgedehnt. Die erste gemeinsame Bundesmeisterschaft fand 1986 in Wolfsberg statt. Die örtliche Organisation übernahm der damalige Landesreferent Wolfgang Jessernig, der hier in Tulln der Betreuer des Kärntner Vertreters NMS Wolfsberg bei den Schülern war.

Daher fand die heurige Bundesmeisterschaft auch unter dem Motto „30 Jahre BBSC“ statt. Ursprünglich sollte dieses Jubiläum in Salzburg begonnen werden, aber aus organisatorischen Gründen war die Reihenfolge der Austragung geändert worden.

Niederösterreich erklärte sich spontan bereit, diese zu übernehmen. Ein herzliches Danke hier noch einmal an den Präsidenten des NBBV Hanns Vanura und an den Landesreferenten Thomas Landauer und deren Mitarbeiter, die als örtliches OK-Team diese Bundesmeisterschaft bestens vorbereiteten und durchführten.

Als Standort wurde Tulln gewählt, da es mit der großen Sporthalle und dem BG Tulln eine optimale Infrastruktur zur Verfügung stellen konnte. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Direktorin des BG Tulln, Mag. Ingrid Balka, und an die Verantwortlichen der Gemeinde Tulln. Schon die Eröffnung versprach, dass diese Bundesmeisterschaft dem 30-jährigen Jubiläum den richtigen Rahmen geben würde. Die Darbietungen der Band des BG Tulln und die akrobatischen Einlagen der SMS Tulln waren das absolute Highlight.

Sportlicher Verlauf

Schülerinnen: Durch den Ausfall des Vertreters aus Salzburg wurde erstmals mit 8 Mannschaften (zwei Vierergruppen) und nicht wie üblich mit drei Dreiergruppen gespielt. Bereits nach den ersten Gruppenspielen zeigte sich eine Dominanz der beiden Landessieger aus Wien (Bundessieger 2013) BG/BRG Boerhaavegasse und Graz (BG/BRG Seebachergasse). Dies spiegelte sich auch in den beiden Kreuzspielen um den Einzug in das Finale wieder, die ganz klar gewonnen wurden.



Bei den Platzierungsspielen konnten sich die beiden Vertreter aus Vorarlberg und Kärnten klar durchsetzen und belegten schlussendlich den 5. und 6. Platz. Tirol sicherte sich mit einem klaren Sieg gegen Burgenland (das erste Mal dabei) den 7. Platz. Sehr spannend verlief das Spiel um Platz 3 und 4 zwischen Niederösterreich und Oberösterreich. Das Spiel blieb über die gesamte Spielzeit hinweg spannend und abwechslungsreich und endete schließlich mit einem 2-Punktesieg für Niederösterreich.

Schüler: Im Gegensatz zu den Schülerinnen waren vier Teams fast gleichwertig, und zwei Teams hatten Außenseiterchancen. Daher waren knappe und spannende Spiele um den Finaleinzug zu erwarten. In der Vorrunde konnten sich die Vertreter aus Oberösterreich, Vorarlberg, Niederösterreich und Kärnten sowie Wien und Burgenland klar durchsetzen. Während Tirol, Steiermark und Salzburg um die Plätze 7, 8 und 9 spielten, herrschte in der Zwischenrunde Hochspannung. Bis auf ein Spiel waren alle Spiele vom Niveau sehr gut und auch sehr knapp. (NÖ konnte gegen OÖ erst in der letzten Sekunde den 1-Punktesieg fixieren).

So kam es in den Kreuzspielen zu den Paarungen W-OÖ und NÖ-V. Und der Basketballkrimi fand seine Fortsetzung. Schlussendlich konnte sich Niederösterreich mit 39:32 gegen Vorarlberg durchsetzen, und Wien gewann gegen Oberösterreich mit 41:37. Damit hatte das veranstaltende Bundesland seinen Vertreter im Finale.

Bei den Spielen um Platz 7-8 konnte sich Tirol knapp gegen die Steiermark durchsetzen. Den 9. Platz belegte der Vertreter aus Salzburg. Beim Spiel um Platz 5-6 behielt das Burgenland gegen Kärnten mit 45 zu 35 die Oberhand. Spiel um Platz 3 und 4: Auch hier war es ausgeglichener als vermutet. Oberösterreich als Titelverteidiger war noch immer etwas down vom Ausscheiden im Kreuzspiel, und Vorarlberg lieferte als Mannschaft ohne Vereinsspieler ein sehenswertes Spiel ab. Sie konnten aber den sicheren Sieg der Oberösterreicher letztendlich doch nicht verhindern.

Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Tulln, 5. – 8. Mai 2014

Der Finaltag

Schülerinnen: BG/BRG Wien-Boerhaavegasse gegen BG/BRG Graz-Seebacher. Die Wiener Landessiegerinnen gingen als klare Favoritinnen in das Spiel. Sie waren nicht nur Titelverteidiger, sondern hatten auch mehr Vereinsspielerinnen in ihren Reihen. Im 1. Viertel konnten die Grazerinnen die Partie noch einigermaßen offen halten, aber das 2. Viertel wurde von den Wienerinnen klar dominiert und brachte auch bereits die Vorentscheidung. Im 3. und 4. Viertel konnten die Seebacher Mädels einen besseren Rhythmus finden und da das Spiel entschieden war, entwickelte sich ein offeneres und flottes Spiel. Der Bundessieger von 2013 in Wels landete einen verdienten Sieg und konnte den Titel erfolgreich verteidigen. Endstand 44:21.

Schüler: BG/BRG Wien-Boerhaavegasse gegen BG Klosterneuburg. Die beiden Teams hatten eine unterschiedliche Ausgangssituation in der Teamkonstellation, waren aber als gleichwertig einzustufen. Das BG Boerhaavegasse hatte zusätzlich die Chance, als erste Schule beide Bewerbe bei einer Bundesmeisterschaft zu gewinnen. Spannung pur war zu erwarten. Die Halle war voll und eine zusätzliche Abordnung aus der Schule Klosterneuburg sorgte mit Hunderten anwesenden Fans für eine tolle Stimmung.

Wien hatte den besseren Start und blieb die ersten 8 Minuten in Führung. Klosterneuburg sorgte aber dafür, dass die Führung der Wiener nie zu hoch wurde. So entwickelte sich ein sehr gutes und spannendes Spiel, in dem die Niederösterreicher schön langsam den knappen Rückstand in einen 1- bis 4-Punktevorsprung umwandeln konnten. Obwohl die Wiener mit allen ihnen verfügbaren taktischen und technischen Mitteln versuchten den Rückstand aufzuholen, konnten die Klosterneuburger durch ein beherztes und variantenreiches Teamplay den Vorsprung über die Distanz bringen. Endstand 36:31.

MVP Schülerinnen: Sonvilla Zoe (Wien)

MVP Schüler: Alper Julian (Klosterneuburg)

Beste Werfer: Schülerinnen: Boruta Anna (Wien)

Schüler: Isbetcherian Paul (Wien)



Ein besonderes Zuckerl des ÖBV: alle 4 Finalteilnehmer können ein Herren Länderspiel der EM-Qualifikation besuchen. Auch die ABL und AWBL stellte sich mit einem Sonderpreis ein: Die Bundessieger können im Herbst ein Training mit einer Erstliga-Mannschaft bestreiten. Auch diesmal wurden die Spiele von einem hervorragenden Schiedsrichterteam (u.a. ABL Elisabeth Lutter, Ditz Söllner, ÖBV Vize Stefan Laimer, Sky-Experte Ernst Weiß), unter der Federführung des Fachkoordinators Ernst Schlemmer, sowohl fachlich als auch pädagogisch bestens geleitet.

Der Finaltag zum 30-jährigen Jubiläum brachte nicht nur gute und spannende Spiele, er wurde auch durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und die Berichterstattung durch den ORF aufgewertet.

Text: Gerhard Judmayer

Fotos: Alfred Spok

RANKING:

Schülerinnen

1. BG/BRG 3 Wien-Boerhaavegasse (W)
2. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
3. BG Berndorf (NÖ)
4. BRG Steyr (OÖ)
5. SMS Bregenz Vorkloster (V)
6. Europagymnasium Klagenfurt (K)
7. NMS Reutte (T)
8. NMS Oberschützen (B)

Schüler

1. BG Klosterneuburg (NÖ)
2. BG/BRG 3 Wien-Boerhaavegasse (W)
3. BG/BRG Gmunden (OÖ)
4. VSMS Nenzing (V)
5. Zweisprachiges BRG Oberwart (B)
6. NMS Wolfsberg (K)
7. SMS Wörgl 1 (T)
8. BG/GIBS Graz (ST)
9. BG/Sport RG Saalfelden (S)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Gerhard JUDMAYER, Föllingerstraße 9F, 8044 Graz
 Tel. 0316/393271, 0676/7086151, gerhard.judmayer@gmx.at
 Chris RAMI, Tel. 0676/9407211, chris.rami@gmx.at



Badminton

Bundesmeisterschaft, Wolfsberg, 24. – 26. März 2014

Vom 24. – 26. März 2014 fanden in Wolfsberg die von der AGM SCHUL OLYMPICS und dem ÖBV initiierten Bundesmeisterschaften der Schulen statt. Insgesamt nahmen 26 Mannschaften aus 8 Bundesländern an diesen Spielen teil. Am Montag standen die Akkreditierung, die Mannschaftsführerbesprechung mit der Auslosung, ein Vortrag der NADA und das Abendessen auf dem Programm. Viele Teams nutzten auch die Möglichkeit zum freien Training, um sich mit den Gegebenheiten der Halle vertraut zu machen.

Die Eröffnungszeremonie am Dienstag wurde von tollen Tanzeinlagen der SchülerInnen der HAK Wolfsberg untermalt. Ulrike Gönitzer, die OK Chefin, begrüßte die SpielerInnen, deren BetreuerInnen sowie die Ehrengäste. Grußworte sprachen Mag. Renate Macher-Meyenburg (FI für Bewegung und Sport), Klaus Penz (Vizebürgermeister der Stadt Wolfsberg) und Michael Dickert (ÖBV Vizepräsident Breitensport). Im Anschluss eröffnete ADir Martin Leirer (BMBF) die Veranstaltung.

Ab nun stand der Sport im Mittelpunkt. In allen drei Bewerben wurden die Gruppenspiele ausgetragen, die auch so manche Überraschungen brachten. Um 17:00 Uhr wurden die letzten Spiele beendet, und die SpielerInnen machten sich für das Abendessen frisch, welches im „Haus der Musik“ auf Einladung des Bürgermeisters Hans-Peter Schlagholz stattfand. Breakdance Vorführungen und die Nachwuchs-Rockband „Shell of Rock“ ließen diesen Abend ausklingen.

Am Mittwoch standen dann die Final- und Platzierungsspiele auf dem Programm. Um 11:30 Uhr fand die Siegerehrung im Beisein von Landespolitikern statt, bei der nicht nur die Platzierungen prämiert wurden, sondern auch das Fair Play der SchülerInnen und deren BetreuerInnen gewürdigt wurde. Ein besonderer Dank gebührt Ingo und Ulrike Gönitzer und dem gesamten Organisationsteam, die diese Bundesmeisterschaft zu einem wahren Fest des Sports machten.



Unterstufe

Die beiden Favoriten des Unterstufenbewerbes, das BG/BRG Graz-Seebachergasse und das BRG Dornbirn Schoren, werden ihrer Rolle gerecht und entscheiden die Gruppenphase für sich. Aber auch die beiden Kärntner Mannschaften, das BRG/BORG Wolfsberg und das BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße, schlagen sich gut und belegen hinter den beiden Top-Teams jeweils den 2. Platz. Laut Reglement der SCHUL OLYMPICS müssten nun die beiden Kärntner Mannschaften gegeneinander spielen, doch die Betreuer beider Mannschaften, Gernot Weiß und Ulrike Gönitzer, verweisen darauf, dass dadurch ungerechtfertigt eine Kärntner Mannschaft ins Finale und es dadurch zu einer Verzerrung der wahren Spielstärke käme. Ulrike Gönitzer, die maßgeblich diese Bundesmeisterschaften vorbereitet hat, zeigt auch die Verantwortung des Gastgeberbundeslandes auf, nicht in den Verdacht einer Bevorteilung der Heimmannschaften kommen zu wollen. Ein überaus mutiger und bewundernswerter Akt von Fairness und Respekt den anderen Teams gegenüber, der das Schiedsgericht veranlasste, sich diesen

Argumenten anzuschließen.

Wie im Turnierplan vorgesehen, lauten die Kreuzspiele nun wie folgt: BRG Dornbirn-Schoren : BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße und BRG/BORG Wolfsberg : BG/BRG Graz-Seebachergasse.



Die beiden Favoriten, Dornbirn-Schoren und Graz-Seebacher, setzen sich im Halbfinale klar durch und bestätigen somit auch sportlich, dass diese Entscheidung richtig war. Im Finale setzen sich die SchülerInnen aus Dornbirn mit 3:2 gegen das Team aus der Steiermark durch. Das BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße gewinnt mit 4:1 gegen das BRG/BORG Wolfsberg.

Oberstufe weiblich

Die drei gesetzten Top-Teams, Sportgymnasium Dornbirn, BRG/BORG Klagenfurt und BHAK/BHAS Liezen, setzen sich wie erwartet in der Gruppenphase durch. Als besonders sehenswert ist das 1. Dameneinzel in der Fi-

Badminton

Bundesmeisterschaft, Wolfsberg, 24. – 26. März 2014



nalbegegnung zwischen Jenny Ertl, derzeit die aktuelle Nummer 3 der A-Rangliste und Nathalie Ziesig – sie gewann das letzte A-Turnier – hervorzuheben. Nathalie Ziesig gewinnt überraschend klar mit 21:15 und 21:8. Dieser doch so klare Sieg sichert dem Sportgymnasium Dornbirn einen 3:2 Erfolg gegen das BG/BORG Klagenfurt.

Oberstufe männlich

Nach Beendigung der Gruppenspiele stellt sich die überraschende Ausgeglichenheit der Gruppe C heraus. Alle drei Teams – Sportgymnasium Dornbirn, BORG Wiener Neustadt und HTBLA Vöcklabruck – erringen je einen Sieg. Auch die Spielstatistik lässt noch keine Reihung zu; daher muss auf die Satzstatistik zurückgegriffen werden. BORG Wr. Neustadt ist somit Gruppenerster mit einem Satzverhältnis von 11:10 und qualifiziert sich somit für das Halbfinale.

Weiters hervorzuheben ist der klare und eindeutige Sieg des BORG Graz-Monsbergergasse. Als eines der drei Top-Teams gesetzt und mit mehreren Nachwuchs-Nationalteamspielern ausgestattet, geben sie im gesamten Turnier nur einen Satz ab und holen sich im Finale den Sieg mit einem 5:0 gegen das GRg 17 Wien-Geblergasse. Das erste Herrendoppel dieser Begegnung ist eines der besten und attraktivsten Spiele des Turniers.

Bericht:

Otto Wendlik, Peter Wetz, Dieter Kautschitz und Laura Traußnig

Fotos: Wolfgang Stückler



RANKING:

Unterstufe

1. BRG Dornbirn-Schoren (V)
2. BG/BRG Graz-Seebachergasse (ST)
3. BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße (K 1)
4. BRG/BORG Wolfsberg (K 2)
5. GRg2 Wien-Zirkusgasse (W)
6. Stiftsgymnasium Wilhering (OÖ)
7. BRG Wr. Neustadt-Gröhrmühlgasse (NÖ)
8. BG/BRG Lienz (T)

Oberstufe weiblich

1. Sportgymnasium Dornbirn (V)
2. BRG/BORG Klagenfurt (K 1)
3. BHAK/BHAS Liezen (T)
4. Brucknergymnasium Wels (OÖ)
5. Gym. Sacre Coeur Pressbaum (NÖ)
6. BHAK Lienz (T)
7. HLW Wolfsberg (K)
8. Lycée Francais Wien (W)
9. BORG Jennersdorf (B)

Ergebnis Oberstufe männlich

1. BORG Graz-Monsbergergasse (ST)
2. GRg17 Wien-Geblergasse (W)
3. BORG Wr. Neustadt (NÖ)
4. HTL Wolfsberg (K 2)
5. Sportgymnasium Dornbirn (V)
6. BHAK Lienz (T)
7. HTBLA Vöcklabruck (OÖ)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

HOL Otto WENDLIK
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/44000-40, 0664/5984538
o.wendlik@eduhi.at



UNIQA Schulbeach Cup

Bundesmeisterschaft, Wien, 16. – 18. Juni 2014



Zwei Mal Steiermark vor Wien in Wien – 18 Landesmeister fighteten um 2 Bundesmeistertitel

Die steirischen Teams dominierten beide Bewerbe bei der Bundesmeisterschaft 2014 im UNIQA Schulbeach Cup. Der Besuch in Wien war allerdings für alle Teams eine Reise wert. Denn das Sportcenter Donaucity war von 16. bis 18. Juni 2014 Schauplatz und perfekte Kulisse für die österreichische Bundesmeisterschaft im Schulbeachvolleyball. Sowohl die SchülerInnen der Ober- als auch der Unterstufe spielten auf allen insgesamt 12 Plätzen im wunderschönen Sportcenter Donaucity um die beiden Titel und kämpften um jeden Ball.

Traumhaftes Wetter war angesagt und traumhaftes Wetter, das manchmal schon fast zu heiß war, wurde geboten - an allen drei Veranstaltungstagen. Die Bundeshauptstadt Wien zeigte sich von ihrer besten Seite, und die Sonne heizte den Teams auf den 12 Courts durchgehend mächtig ein. Das übertrug sich naturgemäß auf die Stimmung, und so wurde das Bundesfinale im UNIQA Schulbeach Cup von Beginn an zu einem heißen Ereignis bei besten Beachvolleyballbedingungen.

In insgesamt 18 Landesfinalturnieren sowie über zahlreiche Vorrunden und Bezirksmeisterschaften hatten sich die besten Teams aus jedem Bundesland in zwei Bewerben (Ober- und Unterstufe) für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. Neun LandesmeisterInnen sowie pro Bewerb das zweitplatzierte Team der Landesmeisterschaft in Wien (jeweils vom PRIG Neulandschule Laaerberg) machten das Finalturnier komplett. In jeweils zwei Fünfergruppen spielte in der Gruppenphase jeder gegen jeden. Anschließend wurden im Semifinale Kreuzspiele zur Teilnahme am Kleinen und Großen Finale und direkte Platzierungsspiele zwischen dritt-, viert- und fünft-platzierten Teams ausgetragen.

Während der 1. Tag heuer ein reiner Anreisetag war, ging es am Tag 2 ab 9.00 Uhr heiß zur Sache. Dienstag war der Tag, an dem alle Gruppenspiele absolviert wurden. Am Finaltag wurden in beiden Bewerben (Ober- und Unterstufe) "nur" mehr die beiden Halbfinali und alle Platzierungsspiele ausgetragen. Begonnen wurde mit den beiden Semifinali. Im Anschluss daran folgten alle weiteren Spiele um die Plätze. Beide Wiener Teams vom PRIG Neulandschule konnten den Heimvorteil jedoch nicht zu ihren Gunsten nutzen und belegten jeweils Rang 10, waren aber alles andere als enttäuscht, sondern strahlten ob ihrer geschafften 1. Teilnahme an einer Bundesmeisterschaft im Beachvolleyball.

Gelungene Revanche für die Steiermark im Unterstufenbewerb

Das Finale der Unterstufe bestritten wie im Vorjahr Wien 1 (BG/BRG 22 Polgarstraße) und Steiermark (BG/BRG Hartberg), und es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, der schlussendlich mit 2:1 knapp an die SteirerInnen ging. Der Steiermark

UNIQA Schulbeach Cup

Bundesmeisterschaft, Wien, 16. – 18. Juni 2014

gelang somit die Revanche aus den beiden Vorjahren, und die WienerInnen mussten sich heuer mit der Silbermedaille begnügen. Die SchülerInnen vom BG/BRG Hartberg holten Gold und kamen mit dem Titel Bundesmeister im Gepäck zurück nach Hartberg. Im Kleinen Finale behielten die Jungs und Mädels von der SMS Seekirchen aus Salzburg gegen die SpielerInnen des Wimmer-Gymnasium Oberschützen aus dem Burgenland sowohl die Nerven als auch die Oberhand und sicherten sich die Bronzemedaille.

Steiermark auch in der Oberstufe erfolgreich

Im Oberstufen-Finale standen sich erwartungsgemäß die SchülerInnen der beiden Volleyball-Akademien aus Wien vom BG/BRG 22 Polgarstraße und der Steiermark vom BG/BORG HIB Liebenau Graz gegenüber. Und auch wenn die WienerInnen phasenweise gut mitspielten und die Spiele lange offen halten konnten, hatten sie schlussendlich doch der Übermacht der SteirerInnen nicht genug entgegen zu setzen. Das BG/BORG HIB Liebenau Graz gewann auch 2014 erneut den UNIQA Schulbeach Cup und darf sich fortan mit dem Titel Bundesmeister im Schulbeachvolleyball schmücken.

Im Spiel um Platz 3 setzten sich erneut die TirolerInnen vom Akademischen Gymnasium Innsbruck gegen die SchülerInnen vom BG/BRG Korneuburg aus NÖ durch. Die NiederösterreicherInnen hatten im Semifinale den WienerInnen durchaus die Stirn geboten, waren am Ende aber dennoch unterlegen. Im Kleinen Finale mag dann vielleicht etwas die Luft draußen gewesen sein, aber somit holte Tirol sowohl im Bewerb der Unter- als auch Oberstufe Bronze für das Akademische Gymnasium Innsbruck.

Unmittelbar vor der Siegerehrung veranstaltete das Profi-Beachvolleyball-Duo H2 Hupfer/Hörl eine Service-Competition, bei der es zahlreiche Preise für die SchülerInnen abzustauben galt. Die beiden Profis standen anschließend für Fotos und mit signierten Autogrammkarten zur Verfügung. Mag. Stefan Potyka überreichte als Vize-Präsident Beachvolleyball und offizieller Vertreter des Österreichischen Volleyballverbandes gemeinsam mit Bundesreferent Mag. Michael Pokorny und tatkräftiger Unterstützung durch Daniel Hupfer und Julian Hörl bei der Siegerehrung Urkunden an alle TeilnehmerInnen, Medaillen an die drei bestplatzierten sowie an die beiden siegreichen Teams Pokale, die wie immer dankenswerterweise vom Bundesministerium für Bildung und Frauen zur Verfügung gestellt wurden. Mit dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne fand eine tolle Veranstaltung einen ehrenvollen und würdigen Abschluss. Dem Gruppenfoto mit allen TeilnehmerInnen folgte ein regelrechter Run auf die Panini, die heuer das obligate Lunch-Paket ersetzen.

Text: Helmut Holzdorfer
Fotos: Alexander Felten

RANKING:

Oberstufe

1. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
2. BG/BRG 22 Polgarstraße (W1)
3. Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
4. BG/BRG Korneuburg (NÖ)
5. Sportgymnasium Dornbirn (V)
6. HTL Neufelden (OÖ)
7. Sport-RG/Mus.-RG/SSM Salzburg (S)
8. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
9. BORG Jennersdorf (B)
10. PRIG Neulandschule Laaerberg (W 2)

Unterstufe

1. BG/BRG Hartberg (ST)
2. BG/BRG 22 Polgarstraße (W 1)
3. SMS Seekirchen (S)
4. Wimmer-Gymnasium Oberschützen (B)
5. SMS Wörgl (T)
6. BG/BRG Zwettl (NÖ)
7. SMS Wolfurt (V)
8. Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt (K)
9. Georg von Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
10. PRIG Neulandschule Laaerberg (W 2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Michael POKORNY
BG/BRG Neusiedl/See
7100 Neusiedl
Tel. 0699/19800421
michael.poky@a1.net



Bouldern

Bundesmeisterschaft, Dornbirn, 12. - 14. Mai 2014



Von 12. bis 14. Mai 2014 fanden in der K1-Halle in Dornbirn die 3. SCHUL OLYMPICS im Bouldern statt. Mit Ausnahme von Oberösterreich und dem Burgenland entsandten sämtliche Bundesländer ihre Landessieger, die ihr Bundesland in den zwei Kategorien Unter- und Oberstufe vertraten.

Der Bundeswettbewerb wurde nach dem gleichen Schema wie in den Jahren zuvor organisiert. Jedes Team startete gemeinsam an vier Bouldern und versuchte so viele Punkte wie möglich zu erklettern. Die K1 Halle mit Wolfgang Vogl als Gastgeber sorgte mit viel Einsatz dafür, dass die SCHUL OLYMPICS sportlich ein großer Erfolg wurden. Die von Mark Amann geschraubten Boulder waren klettertechnisch herausfordernd und wurden von den AthletInnen mit viel Kreativität und hohem sportlichem Niveau bewältigt. Dabei sind die Leistungen der zwei Siegerteams hervorzuheben, die mit sicherem Abstand die Titel erringen konnten. In der Unterstufe war dies die NMS Sport Imst und in der Oberstufe das BG Sport RG Saalfelden.



Die Verköstigung der Teams fand im halleninternen Restaurant Ting Ting statt und klappte hervorragend. Untergebracht waren die Bundesländerteams im Jugendgästehaus JUFA in Bregenz. Ergänzt wurden die sportlichen Wettkämpfe durch einen Besuch der "INATURA" und Freizeit in der Dornbirner Innenstadt. Am Schlussabend fand ein kurzweilig und informativ gestalteter NADA Vortrag, gehalten von Florian Hoppel, statt.

Am 12. Mai reisten die Teams aus ganz Österreich an, um ihr Quartier in der JUFA zu beziehen. Diverse Verzögerungen führten dazu, dass v.a. die Teams mit langer Anreise umplanen mussten und direkt in die K1-Halle zum Abendessen mit anschließender Eröffnung kamen.

Verschiedene Persönlichkeiten erwiesen den SportlerInnen bei der Eröffnung mit ihrer Anwesenheit ihren Respekt. Landesrätin Dr. Bernadette Mennel sprach ebenso zu den SportlerInnen wie Mag. Jürgen Albrich als Vertreter der Stadt Dornbirn und Mag. Konny Berchtold als Fachinspektor für Bewegung und Sport im



Bouldern

Bundesmeisterschaft, Dornbirn, 12. - 14. Mai 2014



Landesschulrat Vorarlberg. Eröffnet wurden die 3. SCHUL OLYMPICS im Bouldern schließlich von Bundesreferent Helmut Gangl sowie Mag. Philipp Oehlzand, dem Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Frauen. Begleitet wurde die Veranstaltung von der Vorarlberger Mundart-Kombo „Krauthobel“ und aufgewertet durch den hervorragenden Auftritt des Akrobatik und Showtanz Vereins Walgau.

Nach einem langen Tag ging es für die AthletInnen zurück ins JUFA um sich auf den kommenden Tag vorzubereiten. Der Wettkampf fand am Dienstag, 13. Mai, während des Vormittags statt. Die Teams traten in einer zufällig ermittelten Reihenfolge gegeneinander an, zuerst die gesamte Unter- und anschließend die Oberstufe. Schnell zeigte sich, dass für die Bewältigung der von Speed Nationaltrainer DI Mark Amann geschraubten Boulder klettertechnisches Können unabdingbar war. Der Wettkampf und die Auswertung wurde von Reini Sager vom WKV professionell und mit technischen Besonderheiten wie beispielsweise einem Live-Ticker der Ergebnisse durchgeführt und ausgewertet.

Nach dem Mittagessen wurden die SportlerInnen von den ihnen zugeteilten Schülerinnen in die INATURA in Dornbirn begleitet. Die nächsten zwei Stunden verbrachten sie in Workshops und Führungen durch Dornbirns erfolgreichstes Museum. Am Abend fand der NADA-Vortrag statt, und bei der anschließend durchgeführten Siegerehrung wurden die AthletInnen für ihre Leistungen geehrt. Nach dem Frühstück ging es am Mittwoch, 14.5., wieder zurück in die Bundesländer – ausgestattet mit einem üppigen Lunchpaket eines Sponsors.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Unterstützung der Veranstaltung bei folgenden Sponsoren bedanken: SCHUL OLYMPICS, Alpenverein, Naturfreunde, Wettkletterverband Österreich, Pfanner Fruchtsäfte, Spar, K1 Kletterhalle, Landesschulrat für Vorarl-



berg, Landeshauptmann Dr. Markus Wallner, Bürgermeisterin Dipl. Vw. Andrea Kaufmann

Text: Andreas Thurnher, Landesreferent Vorarlberg

Fotos: Sabine Kainrath

RANKING:

Unterstufe

1. Sport NMS Imst (T)
2. BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße (K)
3. BG/BRG Judenburg (ST)
4. BG Sport RG Saalfelden (S)
5. SMs Nüziders (V 1)
6. Grg XVII Parhamerplatz (W)
7. NMS Rappottenstein (NÖ)
8. BRG/BORG Schoren (V 2)

Oberstufe

1. BG Sport RG Saalfelden (S)
2. HTL Mödling (NÖ)
3. BG/BRG Judenburg (ST)
4. Sportgymnasium Dornbirn (V 2)
5. BORG Egg (V 1)
6. BG/BORG St. Johann/T. (T)
7. BG/BRG Villach Perau (K)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

HOL Helmut GANGL
 NMS 2 Ringstraße 23
 8330 Feldbach
 Tel. 0664/4554213
 gangl.helmut@gmx.at



Cross Country

Bundesmeisterschaft, Weiden am See, 6. – 8. November 2013



Zu einer für das Seegebiet eher ungewöhnlichen Zeit trafen sich über 300 lauffreudige SchülerInnen mit ihren LehrerInnen aus ganz Österreich in der Gemeinde Weiden am See. Die Unterbringung erfolgte im Hoteldorf Seepark, die Verköstigung durch die Familie Rechberger im nahe gelegenen Seerestaurant.

Durch die tatkräftige Mithilfe der Gemeinden Weiden, Neusiedl und Gols wurden nicht nur die sportlichen Bewerbe, sondern auch die Rahmenprogramme und die Siegerehrung zum unvergesslichen Erlebnis für alle TeilnehmerInnen.

Die Eröffnungsfeier mit Lagerfeuer und Trommlern im Strandbad Weiden sorgte für romantische Einstimmung. In den Räumlichkeiten des „Club119“ wurden die BetreuerInnen-Besprechungen und der österreichweite Erfahrungsaustausch im netten Ambiente mit musikalischer und kulinarischer Umrahmung abgehalten.

Am Wettkampftag kämpften 52 Mannschaften in 6 verschiedenen Wertungsklassen um den begehrten Titel Österreichischer Bundesmeister im Cross Countrylauf. Eine sehr selektive Strecke vor

der traumhaften Kulisse des Neusiedlersees verlangte den Aktiven wirklich alles ab. Bei der Streckenführung auf den verschiedenen Untergründen wie Wiese, Asphalt, Sand und Schotter direkt am Ufer konnten sich nur die besten der angereisten LandessiegerInnen durchsetzen. Aufgrund der Platzziffernwertung blieb es für alle Mannschaften bis zum Schluss sehr spannend. Es ging um jeden Punkt beim Ranking, deshalb wurde bis zur Ziellinie voll gekämpft.

Am Nachmittag durften alle in die St. Martins Therme zum Relaxen. Am Abend zogen alle TeilnehmerInnen und ihre BetreuerInnen mit Fackeln durch den Ort bis zum Winzerkeller. Dort fand die Siegerehrung im festlichen Rahmen mit einer Showeinlage des Einradclubs „One Wheel Dragons“ statt. Alle Beteiligten nehmen sicher unvergessliche Eindrücke aus dem Burgenland mit nach Hause.

Text: Christian Gfrerer, Bundesreferent

Fotos: Walter Koppitsch



Cross Country

Bundesmeisterschaft, Weiden am See, 6. – 8. November 2013



RANKING:

Kategorie I weiblich

1. Nordische Schmittelschule Saalfelden (S)
2. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
3. Gymnasium Neusiedl (B)

Kategorie I männlich

1. Sport Neue Mittelschule Wels (OÖ)
2. Nordische Schmittelschule Saalfelden (S)
3. BG/BRG/SRG Innsbruck-Reithmannstraße (T)

Kategorie II weiblich

1. HLW Hollabrunn (NÖ)
2. BBS Rohrbach (OÖ)
3. BHAK Wolfsberg (K)

Kategorie II männlich

1. BG BRG Graz-Seebacher (ST)
2. Francisco Josephinum Wieselburg (NÖ)
3. BHAK Wolfsberg (K)

Kategorie III weiblich

1. Sport-RG/Mus. RG/SSM Salzburg (S)
2. Borg Lienz (T)
3. BG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)

Kategorie III männlich

1. BRG Wels-Wallererstraße (OÖ)
2. BORG Wiener Neustadt (NÖ)
3. BG/BRG/BORG Hartberg (ST)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

HOL Christian GFRERER
 NMS Gegendtal, Gerlitzestraße 26, 9521 Treffen
 Tel. 04248/25554, 0664/6202316
 chgf@aon.at
 christian.gfrerer@ktn.gv.at



Flagfootball

Bundesmeisterschaft, Wien, 6. – 8. Juni 2014



1. Bundesmeisterschaft war ein voller Erfolg

Nachdem alle Teams gut in Wien angekommen waren, konnten am Freitagnachmittag die Gruppenspiele in der Hopsagasse beginnen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden noch am selben Nachmittag in zwei Spielklassen - U15 Boys & U15 Mixed - Spiele ausgetragen.

Der Bewerb U15 Boys wurde in drei Gruppen gespielt, aus denen das BG/BRG Groß Enzersdorf, das GRG13 Wien-Wenzgasse und die SMS Steyr als Gruppensieger hervorgingen. Als bester Gruppenzweiter schaffte es auch die NMS Graz-Brucknerstraße ins Halbfinale, aus dem sich die Paarungen für die Platzierungsspiele am nächsten Tag ergaben.



Im Bewerb U15 Mixed schafften es die NMS Tabor Steyr, die SHS Kaprun, das GRG 10 Wien-Laaerberg und die SMS Wien 22 ins Halbfinale.

Nachdem es Samstag früh für alle Teams mit dem NADA-Vortrag losging, stand auch schon das große Highlight für alle SchülerInnen bevor: die Bundesmeisterschaftsspiele im Rahmen der „Eat the Ball Football Europameisterschaft 2014“. Ab 10 Uhr ging es bei perfekten Rahmenbedingungen mit den Platzierungsspielen bis hin zum Spiel um Platz 3 los. Auf einem extra aufgebauten Kunstrasenfeld mit Tribüne inmitten der größten Football Pre-game Area Europas kämpften die Kids mit viel Spaß, Elan und Einsatz um jedes Yard, jeden Touchdown und jeden Punkt, um eine



Flagfootball

Bundesmeisterschaft, Wien, 6. – 8. Juni 2014

großartige sportliche Leistung zu erbringen und dadurch vielleicht sogar den Sieg zu erringen.

Die Teams, die einander im Finale gegenüberstanden, konnten sich auch gleichzeitig auf ein einzigartiges Erlebnis freuen. Denn die Finals Spiele und auch die Siegerehrung gingen im Ernst Happel Stadion vor tausenden Fans über die Bühne. Zwischen dem Spiel um Platz 3 und dem Finale der „Eat the Ball Football EM“ bekamen die SchülerInnen ihren großen Auftritt.

Die U15 Boys des GRG13 Wenzgasse lieferten sich ein spannendes Finale mit der NMS Graz-Brucknerstraße und gingen als Sieger hervor. Im Mixed Bewerb traf die U15 Mixed NMS Tabor Steyr im großen Finale auf das GRG 10 Laaerberg. Am Ende konnte sich das Team vom Laaerberg nach einem packenden Spiel als Sieger im Mixed Bewerb feiern lassen.

Anschließend bekamen die TeilnehmerInnen ihre Pokale und Medaillen, höchstpersönlich von Tommy Wiking, dem Präsidenten des Football Weltverbandes IFAF, Michael Eschlböck, dem Präsidenten des AFBÖ, Sonja Spindelhofer vom Stadtschulrat für Wien sowie von Philipp Oehlzand aus dem Bundesministerium für Bildung und Frauen, überreicht.

Außerdem konnten die SchülerInnen anschließend das spektakuläre Finale der Europameisterschaft – und zuvor schon das Spiel um Platz 3 – miterleben, ausgetragen auf jenem Rasen, den zuvor auch einige von ihnen bespielt hatten.

Text: Sebastian Zenker
Fotos: Holly Kellner

RANKING:

Unterstufe männlich:

1. GRG13 Wenzgasse (W2)
2. NMS Graz-Brucknerstraße (ST)
3. SMS Steyr (OÖ)
4. BG/BRG Groß Enzersdorf (NÖ)
5. NMS Reichenau (T)
6. Hauptschule Mittersill (S)
7. SMS Wien 22 (W1)
8. BG Bregenz-Gallusstraße (V)
9. NMS 1 Wolfsberg (K)

Unterstufe mixed:

1. GRG 10 Laaerberg (W2)
2. NMS Tabor Steyr (OÖ)
3. SMS 22 (W1)
4. SHS Kaprun (S)
5. NMS Reichenau (T)
6. BG Lustenau (V)
7. NMS 1 Wolfsberg (K)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Sebastian Zenker
AFBÖ, Köglegasse 43, 1100 Wien
Tel. 01/7678770-15
sebastian.zenker@football.at



Freudentränen.

Jedes Ziel zählt.

Jedes sportliche Ziel ist so individuell wie die SportlerInnen selbst.
Wir stehen hinter dieser Einzigartigkeit und wünschen viel Erfolg.

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Region Attersee, 21. - 26. Juni 2014



Während in Brasilien die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014™ stattfand, spielten die zehn besten Schulen Österreichs in der Region Attersee in Oberösterreich um den Titel „Sparkasse-Schülerliga Bundesmeister 2014“.

Gruppenspiele am Sonntag und Montag

Am ersten Spieltag der 39. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft (21. - 26. Juni) setzten sich die Landesmeister aus Salzburg und Vorarlberg an die Tabellenspitze. Ohne Gegentor blieben am ersten Spieltag nur die Mannschaften aus Salzburg und dem Burgenland.

Gruppe A

In Gruppe A setzte sich nach dem ersten Spieltag der Titelverteidiger, die NMS der PH Salzburg, mit zwei Siegen an die Tabellenspitze. Das Projekt, den dritten Titel in Folge an die Schule zu holen, lief somit ganz nach Plan. Der Vize-Landesmeister aus Oberösterreich, das BRG Steyr, lag mit drei Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, dahinter folgten das BG/BRG/BORG Polgarstraße und das BG Villach-Perau (jeweils drei Punkte) sowie die NMS 1 Wörgl (null Punkte).

Gruppe B

Offensiv stark präsentierte sich der amtierende Futsalcup-Bundesmeister, das PG Mehrerau, in der Gruppe B. Mit zwei Siegen und sechs Punkten führten die Vorarlberger nach dem ersten Spieltag die Gruppe B an. Dahinter folgte – ebenfalls mit sechs Punkten – die NMS Theresianum Eisenstadt aus dem Burgenland. Der Landesmeister aus Oberösterreich nahm den dritten Tabel-



lenplatz ein (ein Punkt), dahinter folgte die Mannschaft aus der Steiermark (ein Punkt) sowie das Team aus Niederösterreich (null Punkte).

Und die Gruppenphase war spannend bis zuletzt - erst im letzten Spiel am zweiten Spieltag der Gruppenspiele fixierte die Mannschaft aus Wien in Gruppe A den Einzug ins Halbfinale. Salzburg, Vorarlberg, Wien und das Burgenland standen nach den Vorrundenspielen schließlich im Semifinale.

Gruppe A

Ohne Punkteverlust und ohne Gegentreffer zog die Praxis-NMS Salzburg ins Semifinale ein. Seit ihrer ersten Teilnahme an der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft im Jahr 2010 stand die Mannschaft der Praxis-NMS Salzburg immer im Endspiel, und die Salzburger hielten Kurs auf die fünfte Finalteilnahme in Serie. Spannend bis zum letzten Spiel war hingegen, welche Mannschaft es als Gruppenzweiter schaffen würde, ins Halbfinale einzuziehen. Erst im letzten Spiel fixierte das BG/BRG/BORG Polgarstraße aus Wien mit einem 3:0-Sieg den Einzug ins Halbfinale und verwies das BRG Steyr auf den dritten Tabellenplatz. Die jüngste Mannschaft im Bewerb stellte der Landesmeister aus Kärnten (BG Villach-Perau), der die Gruppenphase auf Platz vier beendete. Den letzten Tabellenplatz belegte die NMS 1 Wörgl aus Tirol.

Gruppe B

Mit einem klaren 4:1-Sieg gegen die Steiermark fixierten die Vorarlberger bereits in ihrer ersten Partie des zweiten Spieltages den Einzug ins Semifinale. Das PG Mehrerau befand sich somit auf

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Region Attersee, 21. - 26. Juni 2014



dem Weg, sein bisher bestes Ergebnis, einen dritten Platz aus dem Jahr 2011, einzustellen. Den zweiten Tabellenplatz sicherte sich in Gruppe B der Landesmeister aus dem Burgenland. Mit einem 1:0-Sieg über Vorarlberg fixierten die Burgenländer den Einzug ins Semifinale. Die Sport-NMS Linz-Kleinmünchen beendete die Gruppenphase am dritten Tabellenplatz und traf nun im Spiel um Platz fünf in einem Oberösterreich-Derby auf das BRG Steyr. Platz vier belegte mit vier Punkten die NMS Schwanberg aus der Steiermark, auf Rang fünf lag das BG/BRG Wieselburg aus Niederösterreich.

Semifinalsiege am Dienstag

Mit einem 6:1-Sieg zog die Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg gegen die NMS Theresianum Eisenstadt in Gampern als erste Mannschaft in das Endspiel ein. Von Beginn an war das Team aus Salzburg die tonangebende Mannschaft. In der 14. Minute vergab Aboubacar Cisse noch die Chance, sein Team durch einen Elfmeter in Führung zu bringen, in der letzten Spielminute der ersten Halbzeit erzielte schließlich Benjamin Kanuric den Führungstreffer der Salzburger zum 1:0 Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel blieb das Team aus Salzburg weiter die dominierende Mannschaft am Platz: Sebastian Aigner, Alexander Prass und Elias Atiabou brachten ihre Mannschaft nach der Pause mit 4:0 in Führung. Erst in der 57. Minute musste der Titelverteidiger aus Salzburg das erste Gegentor in der Bundesmeisterschaft und den erst zweiten Gegentreffer in der gesamten Schülerliga-Saison hinnehmen, Dennis Hergovits verkürzte für die Burgenländer auf 1:4. Den 6:1-Endstand für die Salzburger fixierte schließlich Alexander Briedl (62. Min.) und Elias Atiabou (64. Min.).

Das zweite Halbfinale war an Dramatik nicht zu überbieten. Nach einer 3:0 Pausenführung für das BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien wurde es in der zweiten Halbzeit noch einmal so richtig spannend. Philipp Schneider aus den Reihen der Wiener brachte zunächst seine Mannschaft mit 4:0 in Führung. In den letzten Spielminuten drehte das PG Mehrerau jedoch die Partie um und



glichen innerhalb von zehn Minuten zum 4:4-Endstand nach regulärer Spielzeit aus. Der Finalist musste somit im Elfmeterschießen ermittelt werden, das das Team aus Vorarlberg für sich entschied. Zum ersten Mal seit 1976 (HS Nenzing) stand somit wieder eine Mannschaft aus Vorarlberg im Finale. Nachmittags fand das Rahmenprogramm auf Einladung des Landes Oberösterreich statt. Die Kinder hatten die Wahl zwischen Hochseilgarten, Kajak, Flussschnorcheln, Floßbauen und Bogenschießen.

Platzierungsspiele am Mittwoch (Spiel um Platz 5: BRG Steyr - Sport-NMS Linz-Kleinmünchen 1:6 (1:4))

Der fünfte Platz der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft wurde in der Neuauflage des oberösterreichischen Landesfinales ausgespielt. Nach einem frühen Führungstreffer durch das BRG Steyr in der ersten Minute konnte die Sport-NMS Linz Kleinmünchen bereits in der dritten Minute zum 1:1 ausgleichen und in weiterer Folge die Partie klar dominieren. Mit einer komfortablen 4:1-Führung ging der Landesmeister aus Linz in die Pause. Leon Ilic und Pascal Estrada fixierten schließlich in der zweiten Spielhälfte den 6:1-Erfolg und Platz fünf bei den Bundesmeisterschaften. Johann Freudenthaler, Trainer der Sport-NMS Linz-Kleinmünchen: „Ich bin mit diesem Spiel sehr zufrieden, wir konnten spielerisch das umsetzen, was wir uns für die ganze Bundesmeisterschaft vorgenommen hatten. Dieser Sieg ist ein versöhnlicher Abschluss“.

Spiel um Platz 7: BG Villach-Perau - NMS Schwanberg 3:5 (3:2)

Durch eine kämpferisch starke Leistung konnten die Steirer die Partie um Platz sieben nach einem 2:3-Rückstand zur Pause noch für sich entscheiden. Das Spiel ging durch eine verletzungsbedingte Unterbrechung auf Seiten der Kärntner in die Nachspielzeit, in der der Steirer Jonas Thürschweller seine Mannschaft durch einen Hattrick zum Sieg führte. Franz Oswald, Trainer der NMS Schwanberg, zeigte sich mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden: „Wir haben uns bei dieser Bundesmeisterschaft gut verkauft und unser Ziel somit erreicht.“ Das BG Villach-Perau

evoPOWER WILL SCORE WITH EVERY SHOT

THE NATURE OF
BELIEVING



EVOPOWER
PUMAFOOTBALLCLUB.COM



Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Region Attersee, 21. - 26. Juni 2014

trat mit der jüngsten Mannschaft an und beendete die Bundesmeisterschaft auf dem achten Platz.

Spiel um Platz 9: NMS 1 Wörgl - BG BRG Wieselburg 0:4 (0:0)

Das Spiel um Platz neun konnte der Landessieger aus Niederösterreich schlussendlich klar für sich entscheiden. Mit einem torlosen 0:0 gingen die Teams in die Pause, nach dem Seitenwechsel konnten die Niederösterreicher die Partie zu ihren Gunsten entscheiden. In der 37. Minute brachte Simon Furtlehner das BG/BRG Wieselburg in Führung, Maximilian Harrer (41.) und David Kopatz (52.) erhöhten auf 3:0 für Niederösterreich. Den 4:0-Sieg fixierte wiederum Simon Furtlehner in der 56. Spielminute. Das BG/BRG Wieselburg belegt somit bei der ersten Teilnahme an der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft den neunten Platz, das NMS 1 Wörgl aus Tirol beendet die Bundesmeisterschaft auf Platz zehn.

Finaltag – Vierter Titel für die Praxis-NMS Salzburg

1.800 Zuschauer – unter ihnen ÖFB-Präsident Dr. Leo Windtner – sahen im Sportzentrum Vöcklamarkt ein packendes Finale. Vorarlberg trat dem Titelverteidiger aus Salzburg als ebenbürtiger Gegner gegenüber und konnte vor allem in der ersten Halbzeit die Salzburger unter Druck setzen. Nach der 1:0-Führung der Salzburger schaffte das PG Mehrerau rasch den 1:1 Ausgleich. Doch dann waren es wieder die Salzburger, die in der 26. Minute durch einen Treffer von Alexander Briedl die Führung übernahmen. Die Vorarlberger setzten nach und glichen durch Torschützenkönig Lars Nussbaumer in der 31. Minute aus. Salzburg verlor aber in keiner Phase der ersten Spielhälfte den Zug zum Tor und erzielte in der 32. Minute den Führungstreffer zum 3:2 Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel konnten die Salzburger die Partie über weite Strecken dominieren und mit zwei weiteren Toren durch Benjamin Kanuric und Aoubacar Cisse den 5:2-Sieg fixieren. „Wir sind sehr fokussiert in dieses Spiel gegangen, wir wollten den Titel auf jeden Fall verteidigen. Die Jungs haben sich wie Profis vorbereitet, die Einstellung war top“, sagt Trainer Marek Rzepecki, Trainer der Praxis-NMS Salzburg. Zum dritten Mal in Folge holt die Praxis-NMS Salzburg den Titel an ihre Schule. Aber auch das PG Mehrerau schaffte mit dem heutigen Finaleinzug Historisches. Mit Platz zwei erzielte das PG Mehrerau bei der fünften Teilnahme an der Bundesmeisterschaft das beste Ergebnis, es war die zweite Finalteilnahme einer Mannschaft aus Vorarlberg. „Wir waren heute Salzburg, vor allem in der ersten Halbzeit, ein ebenbürtiger Gegner. Ich bin unheimlich stolz, wie sich meine Mannschaft im Endspiel präsentiert hat. Die Jungs haben gezeigt, dass sie sehr guten Fußball spielen können“, sagt Aydin Akdeniz, Trainer des PG Mehrerau.

Fünfter Bundesmeistertitel für das Bundesland Salzburg

Die Praxis-NMS Salzburg holte nach 2010, 2012 und 2013 zum vierten Mal den Titel an ihre Schule und den insgesamt fünften Bundesmeistertitel für das Bundesland Salzburg (1979, HS Mittersill). Die erfolgreichsten Bundesländer sind weiterhin die Steiermark und Wien mit je acht Bundesmeistertiteln.

Zur fairsten Mannschaft der 39. Bundesmeisterschaft wurde die Mannschaft aus Oberösterreich, das BRG Steyr, gewählt und mit dem „Peter Rehnelt FAIR PLAY“-Preis – gestiftet von Libro – ausgezeichnet.

Dritter Platz an BG/BRG/BORG Polgarstraße

Im Spiel um Platz drei konnte sich BG/BRG/BORG Polgarstraße aus Wien gegen die NMS Theresianum Eisenstadt aus dem Burgenland durchsetzen. Der Sieger musste allerdings im Elfmeterschießen ermittelt werden. In der ersten Halbzeit standen sich zwei ebenbürtige Gegner gegenüber, in der 26. Minute brachte Matthias Braunöder die NMS Theresianum Eisenstadt mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel kamen die Wiener immer besser ins Spiel und schafften in der 44. Minute den Ausgleich zum 1:1 Endstand. Die Entscheidung musste somit im Elfmeterschießen fallen, mit dem glücklicheren Ende für das BG/BRG Polgarstraße. „Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft, wie sie sich in der zweiten Halbzeit präsentiert hat, das war sehr gut. Dieser Sieg ist sehr viel wert!“, erklärt Alfred Niefergall nach dem verpassten Finaleinzug.

Text: Mag. Julia Fuchs

Fotos: Fotoloi

RANKING:

1. Praxis-NMS Salzburg (S)
2. PG Mehrerau (V)
3. BG/BRG/BORG Polgarstraße (W)
4. NMS Theresianum Eisenstadt (B)
5. Sport NMS Linz-Kleinmünchen (OÖ 1)
6. BRG Steyr (OÖ 2)
7. NMS Schwanberg (ST)
8. BG Villach-Perau (K)
9. BG BRG Wieselburg (NÖ)
10. NMS 1 Wörgl (T)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Herbert KOLM, ÖFB
Postfach 340, 1021 Wien
Tel. 01/727 18-17, herbert.kolm@oefb.at





SPORT-THIEME®

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Wir sind Ihr Team!

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Sport-Thieme ist seit 65 Jahren in den verschiedensten Sportstätten zu Hause. Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem umfangreichen Qualitätsangebot.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **15.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie**.

Tel. 0732-9032477
Sport-Thieme.at



Wir sind Ihr Team!

**Jetzt GRATIS
Katalog anfordern**

Fußball-Polycup

Bundesmeisterschaft, Schruns, 4. – 6. Juni 2014



Kaiserwetter für Bundesfinale

Kaiserwetter herrschte an beiden Spieltagen, als die neun besten Mannschaften der Polytechnischen Schulen Österreichs im Schulfußball in Schruns gegeneinander antraten. Zwei Tage lang regierte auf dem Schrunser Fußballplatz der Kampf ums runde Leder, denn jeder der Landessieger wollte natürlich auch den Titel des Bundessiegers mit nach Hause nehmen. Gespielt wurde dabei zwei Mal zwölf Minuten, in denen die Mannschaften die Möglichkeit hatten, ein Tor zu machen. Dieses Jahr waren erstmals auch zwei Mädchen mit von der Partie, von denen eine sogar als Torfrau fungierte.

Begeisterung

Bereits am Eröffnungsabend auf der Schrunser Kulturbühne herrschte ausgelassene Stimmung unter den Jugendlichen, hatte das OK-Team rund um Organisator Christoph Neyer doch für ein tolles Rahmenprogramm mit den Europameistern im Showtanzen bei der Auslosung gesorgt. Am darauffolgenden Tag gab es zunächst einmal bei Kaiserwetter – die Temperaturen lagen bei idealen 20 Grad – die Platzierungsspiele. Dort hatte Steiermark eindeutig das Nachsehen und nach diesem Tag stand bereits fest, dass die Steirer mit dem zehnten Platz nach Hause fahren werden. Im kleinen Finale um den dritten Platz traf die Polytechnische Schule Bregenz auf die starken Gegner aus Oberösterreich. Dabei hielten die Bregenzer ganz gut mit und sorgten für den ersten Treffer. Der Ausgleich fiel jedoch schon wenige Minuten darauf. Dennoch konnten die Vorarlberger ganz gut dagegen halten, und so endete die Partie mit einem 1:1. Hochspannung brachte dann das Elfmeterschießen, das mit 5:6 für die Polytechnische Schule Linz schlussendlich endete und den Oberösterreichern die Bronzemedaille bescherte.

Pech für Vorarlberg

Im anschließenden Finalspiel trafen die favorisierten Salzburger auf die Kärntner Mannschaft aus Spittal an der Drau. Spieltech-



nisch klar überlegen gingen die Salzburger zunächst in Führung und bauten diese dann mit einem weiteren schönen Treffer sogar zum 2:0 aus, was letztlich dann auch den Sieg bedeutete. Technisch anspruchsvoller Fußball wurde von beiden Mannschaften gezeigt, wobei die Salzburger klar das Match dominierten. Novum bei diesen Bundemeisterschaften war, dass erstmals zwei Damen im Einsatz waren. Während die Polytechnische Schule Imst ihre Dame sogar ins Tor stellte, setzten die Salzburger ihr Mädchen im Sturm ein. Und die Mädels konnten durchaus mithalten mit den jugendlichen Burschen, sowohl was die Technik als auch die Schnelligkeit betrifft. Applaus gab es jedenfalls von seiten der Zuschauer für die Damen viel, als die beiden das Spielfeld betreten. Bei den Siegern aus Salzburg war aber nicht nur der Applaus für die Dame groß, sondern auch der Jubel über den verdienten Sieg und somit den Titel des Bundesmeister der Polytechnischen Schulen im Schulfußball.

Text + Fotos: Karin Stemer

RANKING:

1. PTS Salzburg/Stadt (S)
2. PTS Spittal/Drau (K)
3. PTS Linz 1 (OÖ)
4. PTS Bregenz (V)
5. PTS Wien 22 (W)
6. PTS Rankweil (V)
7. PTS St.Peter/Au (NÖ)
8. PTS Imst (T)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

SR Dipl. Päd. HOL Gerhard KAMPITS
SNMS Gloggnitz/PTS Oberes Schwarzatal
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz
Tel. 0676/6830065
eka@hthmail.at



www.benz-sport.at



SPORTEQUIPMENT

Turn- & Sport-Ausstattung, Objektausstattung

für Schul-, Breiten- und Leistungssport

BENZ® liefert Qualitäts-Geräte sowie Turn- und Sport-Equipment für einen perfekten Schulunterricht oder einen siegreichen Wettkampf. Von klassischen Sportarten bis hin zum attraktiven Trendsport!



Jetzt **BENZ**® KATALOG
kostenlos anfordern

ORIGINAL
BENZ®
SPORT

SCHULSPORT BREITENSport LEISTUNGSSport GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Turn- und Sportgeräte Ges.m.b.H.

Achstraße 46 | 6960 Wolfurt | Telefon: 05574 / 71414 | Fax: 05574 / 82179 | info@benz-sport.at

Sparkasse-Puma Futsal Hallencup

Bundesmeisterschaft, Wattens, 11. – 13. März 2014

PG Mehrerau verteidigt erfolgreich den Titel

747 Schulen waren angetreten, um den Titel des Sparkasse-PUMA FUTSALCUPS zu erobern. Im Endspiel in der Sporthalle Wattens in Tirol verteidigte das PG Mehrerau aus Vorarlberg den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich. Von 11. bis 13. März wurde im Rahmen des Sparkasse-PUMA Futsalcup in Wattens in Tirol wieder der Hallenkönig Österreichs ermittelt. Für den Sparkasse-PUMA Fußball Futsalcup 2014 qualifizierten sich die Landesmeister, Tirol war als Gastgeber mit zwei Mannschaften vertreten. Erstmals in der Geschichte wurde der Bewerb im Futsal ausgetragen.



Premiere des Futsalcups

Blitzschnelles Denken, rascher Spielaufbau über wenige Stationen und gutes Positionsspiel prägen den Futsal - und nicht nur auf höchster Spielebene, sondern besonders im Nachwuchsbereich hat Futsal in den letzten Jahren einen bedeutenden Stellenwert erhalten. So waren auch beim 13. Sparkasse-PUMA Futsalcup 2014 spannende und emotionsgeladene Spiele zu sehen.



In Gruppe A kickten die NMS Mayrhofen (T1), die SMS Seekirchen (S), die SMS Steyr (OÖ), die NMS Theresianum Eisenstadt (B) und das BG/BRG Wieselburg (NÖ) um die Punkte. In Gruppe B traten das FSSZ Spittal/Drau (K), das PG Mehrerau (V), die NMS Wörgl 1 (T2), die SMS Graz-Brucknerstraße (ST) und das Ella Lingens Gymnasium (W) an.



Das spannende Finale zwischen Vorarlberg und Wien begeisterte die Zuschauer in der Sporthalle Wattens: die Mannschaft von Aydin Akdeniz, das PG Mehrerau, feierte schließlich gegen das Ella Lingens Gymnasium aus Wien einen klaren 3:0-Sieg und krönte sich zum Hallenkönig 2014.

Fairste Mannschaft kommt aus Tirol: NMS 1 Wörgl

Das Spiel um Platz drei entschied die SMS Steyr (Oberösterreich) mit 2:0 gegen die SMS Seekirchen (Salzburg) für sich. Den fünften



Turnierplatz sicherte sich die SMS Graz-Brucknerstraße aus der Steiermark gegen den Landesmeister aus Tirol, die NMS Mayrhofen. Im Spiel um Platz sieben feierte die NMS 1 Wörgl (T2) – die auch zur fairsten Mannschaft des Turniers gewählt wurde – einen 2:1-Erfolg über das Team aus dem Burgenland, die NMS Theresianum Eisenstadt. Der Landesmeister aus Niederösterreich, das BG/BRG Wieselburg, sicherte sich in der Partie gegen das FSSZ Spittal/Drau (Kärnten) nach einem 1:1 nach regulärer Spielzeit im Sechsmeterschießen den neunten Platz.

Die Sparkasse-Schülerliga Fußball wurde 1975 gegründet und ist seither der größte Schulsportbewerb Österreichs. Seit 2002 wird der Sparkasse-PUMA Fußball Hallencup – seit 2014 als Futsalbewerb – ausgetragen. Vordergründiges Ziel in der ersten Saison des Futsalcups ist es die Landesendspiele sowie die Bundesmeisterschaft in Wattens/Tirol als Futsalbewerb auszugetragen.

Text: Julia Fuchs
Fotos: Hubmann, Schülerliga

RANKING:

- Bundesmeister: PG Mehrerau (V)
- Vizemeister: Ella Lingens Gymnasium (W)
- 3. Platz: SMS Steyr (OÖ)
- 4. Platz: SMS Seekirchen (S)
- 5. Platz: SMS Graz-Brucknerstraße (ST)
- 6. Platz: NMS Mayrhofen (T)
- 7. Platz: NMS 1 Wörgl (T)
- 8. Platz: NMS Theresianum Eisenstadt (B)
- 9. Platz: BG/BRG Wieselburg (NÖ)
- 10. Platz: FSSZ Spittal/Drau (K)



Torschützenkönige mit je 4 Toren: Lars Nussbaumer (PG Mehrerau) und Kevin Stoiser (SMS Graz Brucknerstraße)
Fairste Mannschaft: NMS 1 Wörgl

Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Herbert KOLM
ÖFB, Postfach 340, 1021 Wien,
Tel. 01/727 18-17, herbert.kolm@oefb.at



Ich befasse mich seit mehr als 20 Jahren ausschließlich mit der Beratung und Planung im Sportstättenbau.

Diese Beratung umfaßt sowohl Studien, Gesamtplanung als auch Detailplanung für einzelne Gewerke, bis hin zur Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen sowie Bauaufsicht. Vorher habe ich mehr als 16 Jahre ein Sportplatz-Bauunternehmen geführt. Weiters bin ich im Arbeitskreis ÖISS (Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau), in den ÖNORM Ausschüssen, sowie im OFI (Österreichisches Institut für Sporttechnologie) tätig.

Aus vorgenannten sowie als Mitglied von internationalen Institutionen wie zum Beispiel IAKS bin ich in der Lage, die jeweils letztgültigen Informationen für Sportwissenschaft und Bautechnik zur Verfügung zu stellen.



FK Austria Wien Akademie



Löwenarena Melk



Ebreichsdorf Weigelsdorf



Stadion St. Pölten

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Götzis, 15. - 18. Juni 2014



Vierter Titel für Wien

Von 15. - 18. Juni 2014 stand die 6. Bundesmeisterschaft der MädchenfußballLIGA auf dem Programm. In Götzis, wo sonst Weltklasse-Leichtathleten für Schlagzeilen sorgen, spielten die gut 130 Mädchen groß auf. Zehn Schulen setzten sich gegen die unglaubliche Konkurrenz von 204 Schulen durch und kämpften drei Tage lang um den Titel. Das BRG 22 Wien-Polgarstraße kürte sich in einem Elferkrimi zum bereits vierten Mal zum Bundesmeister.

Sonntag war Anreisetag für alle Teams. Im bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum in Hohenems trafen die Landessieger erstmals aufeinander und erlebten eine feierliche Eröffnung mit Musik und Tanzeinlage. Im Rahmen der Eröffnung wurde die Gruppenauslosung vorgenommen. Teilweise mit Freude, teilweise von Raunen wurde diese begleitet.

Montagvormittag war es dann endlich soweit – der erste Anpfiff erfolgte. Nachdem der bisherige Rekordsieger aus Wien, das BRG 22 Polgarstraße (3x Bundesmeister), im vergangenen Jahr im Finale an der SHS Weiz aus der Steiermark gescheitert war, trat man besonders motiviert aufs Feld und setzte sich auf Platz 1 in Gruppe A. Dahinter sicherte sich das Gym. Neusiedl Platz 2 und damit den Halbfinaleinzug.

Gruppe B wurde dominiert von der SMS Graz-Bruckner, die sich mit drei Siegen und einem Unentschieden den Gruppensieg holte, gefolgt von der NMS Waidhofen/Thaya.



Die Halbfinalpaarungen lauteten damit: BRG 22 Wien-Polgarstraße vs. NMS Waidhofen/Thaya, SMS Graz-Bruckner vs. Gym. Neusiedl.

SMS Hohenems Markt verpasst ohne Niederlage das Halbfinale

Pech hatten die einheimischen Teams der SMS Hohenems Markt und der MS Götzis. Die SMS Hohenems Markt verpasste nur knapp den Halbfinaleinzug, die MS Götzis musste in der Gruppenphase drei Niederlagen bei einem Unentschieden einstecken und belegte den letzten Platz.

Dienstagvormittag standen dann die Halbfinali und die ersten Platzierungsspiele auf dem Programm. Das BRG 22 Wien-Polgarstraße schaffte mit einem 2:0-Erfolg über die NMS Waidhofen/Thaya den neuerlichen Finaleinzug. Bis zum Schluss spannend verlief das zweite Halbfinale, in dem sich die SMS Graz-Bruckner schlussendlich mit 4:2 gegen das Gym. Neusiedl durchsetzte.

Götzis und Hohenems Markt verlieren knapp

In den Platzierungsspielen konnten die Vorarlberger Teams der MS Götzis und der SMS Hohenems Markt ihren Heimvorteil im Spiel um Platz 9 bzw. um Platz 5 nicht nutzen. Die MS Götzis verlor gegen das WRG Salzburg knapp mit 1:2 und belegte damit den 10. und letzten Platz bei der Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA.

Auch der SMS Hohenems Markt war Fortuna nicht wohl gesonnen. Nach der 2:1-Niederlage gegen das BRG Wörgl belegten die Vorarlbergerinnen in der Endtabelle Platz 6.

Denk mal
gewinnst du,
mal lernst du.

Denk



denk.uniqa.at

Werbung

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Götzis, 15. - 18. Juni 2014



Villach im Elferschießen erfolgreich

Ein offener Schlagabtausch war das Spiel um Platz 7 zwischen dem BG/BRG Villach-Peraustraße und dem BG/BRG Linz Ramsauerstraße. Nach 40 Minuten stand es 3:3. Ein Elfmeterschießen musste für die Entscheidung sorgen. Den einzigen Treffer konnte das BG/BRG Villach-Peraustraße für sich verbuchen – Endstand 4:3.

Nach diesen nervenaufreibenden Partien ging es für die Mädchen zur Erholung auf eine Bodenseerundfahrt. Frisch und ausgeruht kamen die Spielerinnen Mittwochvormittag zu den Finalspielen.

NMS Waidhofen/Thaya schießt sich per Elfer zu Bronze

Im kleinen Finale Mittwochvormittag zwischen der NMS Waidhofen/Thaya und dem Gym. Neusiedl musste nach einem 4:4 nach 60 Minuten ebenfalls ein Elfmeterschießen die Entscheidung herbeiführen. Die Niederösterreicherinnen präsentierten sich vom Elferpunkt souverän und verwandelten alle drei Strafstoße. Torfrau Julia Bauer entschärfte zudem den letzten Strafstoß der



Burgenländerinnen und sicherte ihrem Team den 3:2-Erfolg und damit Bronze.

Begeistert von den gezeigten Leistungen der drei Tage zeigte sich Isabel Hochstöger, Leiterin für Mädchen- und Frauenfußball beim ÖFB: „Ich bin äußerst angetan vom Niveau, vom Einsatz und vom Willen der Teams. Es sind hier in Götzis die 130 talentiertesten Schülerinnen am Werk und zeigen wirklich begeisternden Fußball.“

Gold für Wien

In einem würdigen Finale trafen Mittwochvormittag das BRG 22 Wien Polgarstraße und die SMS Graz-Bruckner aufeinander. Sahin Fatma brachte die Wienerinnen in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung.

Nach Seitenwechsel verbuchte die SMS Graz-Bruckner die erste Chance für sich. Die stetigen Bemühungen auf den Ausgleich machten sich in Minute 48 bezahlt. Sarah Bauer erzielte per Kopf den 1:1-Ausgleich. Alles war wieder offen.



UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Götzis, 15. - 18. Juni 2014



Beide Teams suchten in den letzten zehn Minuten der regulären Spielzeit vergeblich den Weg zum Tor. Nach 60 Minuten stand es 1:1. Ein Elfmeterschießen musste die Siegerinnen ermitteln.

Der erste Elfer für die Wienerinnen ging an die Stange. In der Folge waren alle Schützinnen erfolgreich. Es stand 2:2, als für die Grazerinnen Torfrau Bettina Baumgartner an den Elferpunkt trat und verschoss. Auch das Elfmeterschießen musste damit in die Verlängerung. Nach drei weiteren Elfern stand es 4:3 für Wien, als die Torfrau des BRG 22 Wien-Polgarstraße, Larissa Löffler, zur großen Matchwinnerin wurde und den letzten Strafstoß spektakulär hielt.

UNIQA zum dritten Mal dabei

Seit 2011 ist UNIQA Hauptsponsor der MädchenfußballLIGA. Hartwig Löger, Vorstandsvorsitzender von UNIQA Österreich, erklärt zum Bundesfinale in Götzis: „Wir halten es für sehr wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche ausreichend bewegen. Ein gesunder Lebensstil muss von Anfang an gefördert werden. Als größter heimischer Gesundheitsversicherer gehört es bei UNIQA Österreich zur Unternehmenskultur, sich aktiv dafür einzusetzen. Aus diesem Grund setzt UNIQA Österreich viele Initiativen in diesem Bereich und ist wichtiger Partner bei vielen Schulbewerben.“

Die Pokale und Medaillen wurden überreicht von:

Philipp Oehlzand vom Bundesministerium für Bildung und Frauen, Markus Stadelmann, UNIQA Landesdirektor Vorarlberg, Joe Lampert, Vize-Präsident des Vorarlberger Fußball-Verband, Michael Zangerl, Sportreferat Landesregierung Vorarlberg, Conny Berchtold, Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport, Karin Engstler, Landeschulinspektorin, Isabel Hochstöger, Leiterin für Mädchen- und Frauenfußball beim ÖFB, Christoph Stumpf, Puma, Eveline Leitner, Sportministerium, Peter Leitl, ehemaliger Trainer des Frauennationalteams.

Die Fair Play Wertung ging an das Gym. Neusiedl und wurde übergeben von Edwine Schittl, OK-Chefin.

Text: Markus Riedlmayer

Fotos: Oliver Lerch

RANKING:

1. BRG 22 Wien-Polgarstraße (W)
2. SMS Graz-Bruckner (St)
3. NMS Waidhofen/Thaya (NÖ)
4. Gym. Neusiedl (B)
5. BRG Wörgl (T)
6. SMS Hohenems Markt (V1)
7. BG/BRG Villach-Peraustraße (K)
8. BG/BRG Linz-Ramsauerstraße (OÖ)
9. WRG Salzburg (S)
10. MS Götzis (V2)



AnsprechpartnerIn für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Philipp OEHLZAND
 Tel. 0664/5453910
 philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
 Isabel HOCHSTÖGER
 Tel. 01/727 18 DW 35
 isabel.hochstoeger@oefb.at



Gerätturnen - Turn 10

Bundesmeisterschaft, Wien, 5. – 7. Mai 2014



Rondat-Flick-Salto am Boden, Handstandüberschläge am Kasten, verschiedene Kippen und sogar freie Felgen am Reck, Schwungstemmen und Kreishocken am Barren und Räder sowie Handstände am Schwebebalken! Die Bundesmeisterschaften im Gerätturnen zeigten auf eindrucksvollste Art, was bei entsprechendem Engagement der BewegungserzieherInnen im Schulbereich möglich ist! Dies wurde auch von den zahlreichen Zuschauern honoriert, die auf der vollen Tribüne eine Stimmung erzeugten, wie sie bei Turnwettkämpfen nur selten zu erleben ist!

Die SCHUL OLYMPICS Bundesmeisterschaften für Gerätturnen wurden vom 5. – 7. Mai 2014 in Wien durchgeführt. Die ganze Veranstaltung wurde von Landes- und Bundesreferent Mag. Jürgen Frick und seinem Team hervorragend organisiert. Schülerinnen und Schüler des Goethe Gymnsiums Astgasse und des Gymnasiums Parhamerplatz erwiesen sich dabei während der Veranstaltung als wichtige Helfer (Abholung vom Bahnhof, Akkreditierung, Geräteauf- und abbau, Guides während des Rahmenprogramms, Helfer beim Wettkampf...).

Die Grundidee der Veranstaltung lässt sich unter dem Motto „Bundesmeisterschaften der kurzen Wege“ zusammenfassen. Alle TeilnehmerInnen waren im neuen und schönen Jufa Wien City in Simmering untergebracht. Die großzügige Ein-



gangshalle (Fassungsvermögen ca. 700 Personen) des Jufas bildete einen feierlichen Rahmen für Eröffnungs- und Abschlussabend mit Showprogramm und Siegerehrung. In den denkmalgeschützten Gebäuden der ehemaligen Mautner Markhof Fabrik, die jetzt

Teil des Jufa-Gästehauses sind, konnten in den neu gestalteten Seminarräumen alle Besprechungen sowie der verpflichtende NADA Vortrag abgehalten werden. Geturnt wurde in der Rundhalle Simmering, die vom Jufa zu Fuß innerhalb von 15 Minuten erreichbar ist. Durch den Entfall langer Transferwege blieb allen TeilnehmerInnen viel Zeit am Dienstag Nachmittag nach den Wettkämpfen unter der Leitung von Oberstufen-SchülerInnen der Astgasse Sehenswürdigkeiten der Wiener Innenstadt zu besichtigen und sich anschließend im Wiener Prater zu vergnügen.

Wettkampfprogramm

Die Wettkämpfe wurden bei diesen Bundesmeisterschaften nach dem Programm „Turn10 – Schule“ ausgetragen. Dabei handelt es sich um ein extra für die Schule ausgearbeitetes Gerätturnprogramm, das eine hervorragende Grundlage hinsichtlich Methodik, Didaktik und vor allem auch Motivation zum Gerätturnen darstellt. Das Regelwerk ist einfach, das Programm ermöglicht Kreativität und ist pädagogisch wertvoll, da gut Gelingenes mit Zusatzpunkten belohnt wird anstatt Fehler mit Abzügen zu bestrafen!



Gerätturnen - Turn 10

Bundesmeisterschaft, Wien, 5. - 7. Mai 2014

Bei diesem Programm können die SchülerInnen an den Geräten Boden, Reck, Balken (Mädchen) und Barren (Knaben) aus 15 vorgegebenen Elementen maximal 10 Elemente freier Wahl (-> daher „Turn10“) zu einer Übung zusammenstellen. Die Anzahl der gerurnten und anerkannten Elemente ergibt die Punktezahl für die Schwierigkeit (A-Note). Zur A-Note wird die Note für die Ausführung (B-Note aus Technik, Haltung, Dynamik) addiert. Auch in der B-Note sind maximal 10 Punkte zu erreichen. Am Kasten ergibt sich die A-Note aus dem für den gezeigten Sprung vorgegebenen Schwierigkeitswert. Die Elementkataloge für die einzelnen Geräte sind so gewählt, dass für praktisch alle SchülerInnen, egal ob EinsteigerIn oder VereinsturnerIn, Elemente für das entsprechende Niveau zu finden sind.

Austragungsmodus:

Für die Bundesmeisterschaften qualifizierten sich die punktebesten Landessieger der 7. bzw. 8. Schulstufe aus den vier Kategorien Schulen mit sportlichem Schwerpunkt weiblich und männlich sowie Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt weiblich und männlich. Die Mannschaften setzten sich aus 6 SchülerInnen einer Klasse bzw. mehreren Klassen einer Schulstufe, die in einem Klassenverband unterrichtet werden, zusammen. Die besten 5 SchülerInnen pro Gerät wurden für die Mannschaftswertung berücksichtigt.

Text: Mag. Jürgen Frick

Fotos: Lisa Stöckl



RANKING:

SCHÜLERINNEN:

Schulen mit sportlichem Schwerpunkt:

1. SMS Wolfurt (V)
2. NMS St. Valentin (NÖ)
3. BRG Wels-Wallererstraße (OÖ)
4. GRg 17 Parhamerplatz (W 1)
5. BG/SpRG Saalfelden (S)
6. GRg 14 Astgasse (W 2)
7. SMS Schwaz (T)
8. NSMS Graz (ST)
9. NMS/SMS Villach Lind (K)

Regelschulen (Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt):

1. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
2. BG Lustenau (V)
3. BG Wels (OÖ)
4. BG Tanzenberg (K)
5. NNÖMS Traismauer (NÖ)
6. BRG Telfs (T)
7. HS Kuchl (S)
8. NLS GRg Laaerberg (W)

SCHÜLER:

Schulen mit sportlichem Schwerpunkt:

1. NSMS Wels (OÖ)
2. SMS Wolfurt (V)
3. GRg 14 Astgasse (W)
4. NMS St. Valentin (NÖ)
5. SHS Walserfeld (S)
6. KSMS Hadersdorf (NÖ)
7. SMS Schwaz (T)
8. NMS Gnas (ST)
9. NMS/SMS Villach Lind (K)

Regelschulen (Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt):

1. HS Zwischenwasser (V)
2. BG/BRG Seebacher (St)
3. NNÖMS Traismauer (NÖ)
4. NLS GRg Laaerberg (W)
5. NMS Golling (S)
6. BG/BRG Reutte (T)
7. BRG Linz (OÖ)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Jürgen FRICK
 BG/BRG 14, Astgasse 3
 1140 Wien
 Tel. 01/8947539,0676/7294108
 reckjf@hotmail.com



Golf

Bundesvergleichskampf, GC Süßenbrunn, 7. – 9. Oktober 2013



Der 16. Bundesvergleichskampf am GC Süßenbrunn, am östlichen Stadtrand von Wien, fand unter ausgezeichneten Bedingungen statt. Im sonst so windreichen Marchfeld herrschten drei Tage beinahe Windstille und optimale Platzverhältnisse. Daraus erzielten sich die ausgezeichneten Ergebnisse, die von den Schülerinnen und Schülern erzielt wurden.

18 Mannschaften aus 8 Bundesländern mit insgesamt 54 Golfern (davon 4 Mädchen) samt ihren LehrerInnen kamen nach Süßenbrunn. Sieben Mannschaften spielten im Unterstufenbewerb. Bundesmeister 2013/14 wurde die Mannschaft des Akademischen Gymnasium Salzburg (88) ganz knapp vor dem Schottengymnasium Wien (87 Bruttopunkte) und dem Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt (61). Damit gelang den Salzburgern die Revanche für die im Vorjahr mit einem Punkt Rückstand erlittene Niederlage.

Im Oberstufenbewerb spielten ebenfalls sieben Mannschaften. Die Siegermannschaft stellte – zum dritten Mal in Folge – die BHAK Bludenz (98) vor dem Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt (94) und dem BG/SportRG Saalfelden (90).

Bei den Schwerpunktschulen gelang dem BORG Graz-Monsber-



gergasse (109) die Revanche gegen die Golf HAK Stegersbach (107) und die SSM Akademiestraße Salzburg (98). Die Steirer erzielten in der dritten Runde noch eine unglaubliche Aufholjagd. Mit 44 Bruttopunkten für 18 Loch (8 unter Par) wurde aus einem 9-Punkte Rückstand noch ein 2-Punkte Vorsprung.

Beim Rahmenprogramm am Dienstag nachmittag sorgten Niki Wimmer und Lukas Lipold auf der Driving-Range mit Zielgolf-Stationenbetrieb sowie Driving-Bewerb für viel Unterhaltung und Spannung. Shirin Hornecker sorgte im Hörsaal mit ihrem Mental-coachingprogramm „See it, feel it, trust it!“ für knisternde Spannung und geistige Weiten.

Bei der Siegerehrung konnten Robert FIGL (Generalsekretär ÖGV), Mag. Philipp OEHLZAND (BMBF), FI Mag. Sonja SPENDELHOFER (SSR Wien), Andreas ARTNER (GC Süßenbrunn), Alexander ARTNER (ÖGV) gemeinsam mit den Landesreferenten und dem Organisator Matthias WOLSEGGER sowie dem Bundesschulgolfreferenten Mag. Walter PRESSINGER den strahlenden Siegern die Preise überreichen. Mag. Philipp Oehlzand dankte Helga WERNER (ÖGV) für ihre langjährige Tätigkeit im Schulgolf mit einem Ehrenpreis.



Golf

Bundesvergleichskampf, GC Süßenbrunn, 7. – 9. Oktober 2013



Der ORF war am Abschlusstag mit einem Team von Sport+ vor Ort. Am 24. Oktober wurde in der Sendung „Schule Bewegt“ (ORF-Sport+ 20.15 Uhr) Golf als Schwerpunktthema präsentiert. Drei Beiträge zeigten SchulGolf-Aktivitäten. Snag-Golf als Starthilfe, Golfprojekte in Schwerpunktschulen sowie der Bundesvergleichskampf der Schulen mit den Landes- und schließlich Bundesmeistern.

Text: Walter Pressinger

Fotos: Udo Ladmann

Infos, Fotos und Ergebnisse unter: www.schulgolf-wien.at

RANKING:

Unterstufe

1. Akademisches Gymnasium (S)
2. Schottengymnasium (W)
3. Ingeborg Bachmann Gymnasium (K)
4. BG/BRG Krems-Piartistengasse (NÖ)
5. Kollegium Aloisianum Linz (OÖ)
6. BG Bludenz (V)
7. SMS Graz Bruckner (St)



Oberstufe

1. BHAK/BHAS Bludenz (V)
2. Ingeborg Bachmann gym. Klagenfurt (K)
3. BG/Sport RG Saalfelden (S)
4. BG/BRG Köflach (St)
5. Gym. der Erzdiözese Eisenstadt (B)
6. Schottengymnasium (W)
7. Vienna Business School Mödling (NÖ)



Schwerpunktschulen

1. BORG Graz-Monsberggasse (St)
2. Golf HAK Stegersbach (B)
3. SSM Akademiestraße (S)
4. Sportgymnasium Dornbirn (V)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

OStr. Prof. Mag. Walter PRESSINGER
 BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
 Lerchenfelderstr. 22, 9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/54685, 0664/805 361 61 79
walter.pressinger@ktn.gv.at



Hallenhockey

Bundesmeisterschaft, Klagenfurt, 5. – 7. März 2014



Die Bundesmeisterschaft in Klagenfurt wird wohl allen TeilnehmerInnen noch lange in Erinnerung bleiben. Das dreitägige Turnier bot teilweise sehr hochklassiges Hockey, es wurden zahlreiche Freundschaften mit anderen Mannschaften geschlossen und das Fußballländerspiel Österreich - Uruguay war wohl für viele Jungs das erste Liveerlebnis mit dem österreichischen Nationalteam.

Die Gruppenspiele zeigten bald, dass die Favoriten ihrer Rolle gerecht werden konnten. Schon in der Vorrunde wurde klar, dass die Wiener Landesmeister vom pGRg Albertus Magnus wohl kaum zu schlagen sein würden. Dennoch kam es zu einem sehr spannenden Finale. Die Jungs aus Oberösterreich, aus dem Akad. Gymnasium Spittelwiese Linz, gingen sogar in Führung und konnten dann bis zum Spielstand von 5:3 wunderbar mithalten. Danach zeigten die Wiener aber nochmal ihre Klasse und schlussendlich machten sie noch drei Tore zum 8:3 Endstand.

Im kleinen Finale gab es einen klaren 6:0 Erfolg der Salzburger, die ihre Taktik sehr gut auf die schnellen Burgenländer eingestellt hatten. Auch die zwei weiteren Platzierungsspiele um Platz 5 und Platz 7 waren durch die Lokalmatadoren sehr stimmungsgeladen. Die Halle tobte beim 3:2 Erfolg der Waidmannsdorfer aus Klagenfurt über Niederösterreich. Der Fairnesspokal ging an die Jungs aus der Steiermark, die vorbildlich in allen Spielen agiert hatten.



Klagenfurt erwies sich als tolle Lokation für die SCHUL OLYMPICS! Durch den Einsatz vieler HelferInnen rund um die Turnierchefin Mareidi Zimmer von der NMS 2 Waidmannsdorf gelang es ein tolles Bundesfinale durchzuführen. Der Hallensprecher und DJ Daniel Zimmer sorgte für tolle Stimmung bei

den Spielen. Herzlichen Dank auch an das unglaublich souveräne Schiedsrichterleeblatt: Uschi Binder, Helmut Promitzer, Roland Langer und Alex Ruitner.

Die Siegerehrung wurde vom LSR Kärnten und Mareidi Zimmer durchgeführt. Auch hier gab es wieder Preise für die ersten drei Mannschaften von ERIMA. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Wieder einmal konnte ein gelungenes Bundesfinale durch gute Zusammenarbeit und tolle Mannschaften über die Bühne gebracht werden.

Bericht: Gerhard Kubassa

(Regionalverantwortlicher Region Süd Hockey2005zehn)

Fotos: Philipp Nowak

RANKING:

1. pGRg Albertus Magnus (W)
2. Akad. Gymnasium Spittelwiese Linz (OÖ)
3. SMS Hof bei Salzburg (S)
4. Gym der Diözese Wolfgangarten (B)
5. NMS St. Veit/Glan (K 2)
6. HS Dobl (ST)
7. NMS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf (Kl)
8. BG Mödling-Bachgasse (NÖ)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Prof. Mag. Wolfgang STERNBERGER
BG/BRG Linz, Landwiedstraße 82, 4020 Linz
Tel. 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at



www.sportarchitektur.at



Image Source / Getty Images

Architekt Dipl.-Ing. Harald Fux
Mondscheingasse 7/1
1070 Wien
01 / 956 98 38
fux@sportarchitektur.at

**SPORT
ARCHITEKTUR**
RAUMKUNST ZT GMBH

Mit uns schaffen Sie das!

Wir planen, gestalten und bauen
Sportstätten mit Kompetenz,
Erfahrung und Leidenschaft



UNIQA Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Schwaz, 21. – 23. Mai 2014

Handball-Hochburg Niederösterreich

Von 21. – 23. Mai wurde in Schwaz die 34. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup ausgetragen. Angefeuert von ÖSV-Star Bernadette Schild machte dabei das Bisch. Gym. Paulinum Schwaz vor heimischer Kulisse eine tolle Figur und holte Silber bei den Burschen und Bronze bei den Mädchen. Die Titel gingen aber wie bereits im Vorjahr an das BG Baden-Frauegasse bei den Schülerinnen und das BG Bad Vöslau-Gainfarn bei den Schülern.

Mittwochmittag trudelten nach und nach die Landessieger in Schwaz ein. Nach einem kurzen Briefing ging es für die meisten auch bereits in die Umkleidekabine – Training und die ersten Vorrundenspiele standen am Programm. Mit einem 22:6-Auftaktsieg über das BRG Salzburg untermauerte das BG Bad Vöslau-Gainfarn seine Ambitionen zur Titelverteidigung.

Durch das Fehlen einer Salzburger Schule bei den Mädchen kam es zu einer Sondersituation – statt zwei Fünfer-Tabellen wurden drei Dreier-Tabellen gebildet. Die Mädchen mussten eine Vor- und eine Zwischenrunde spielen. Doch die Schülerinnen des Bisch. Gym. Paulinum Schwaz kümmerte dies wenig. In ihrer Heimhalle im Paulinum überstanden sie beide Runden souverän und spielten sich ins Halbfinale. Ebenso wie die Titelverteidigerinnen aus Niederösterreich.

Eröffnung im Stadtsaal

Im hochmodernen SZentrum Schwaz wurde die 34. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup Mittwochabend feierlich eröffnet. Bürgermeister Hans Lintner, Wolfgang Oebelsberger, Fachinspektor für Bewegung und Sport, und Bernd Singer, Geschäftsführer der AGM Handball Schulcup, hießen die knapp 300 Schülerinnen und ihre BetreuerInnen herzlich willkommen. Mit zwei viel bestaunten und beklatschten



Einlagen der Freerunning-Truppe 4 Elements war die Bundesmeisterschaft offiziell eröffnet.

Tirol hungrig nach Titel

Während die SMS Schwaz ihren Heimvorteil nicht in Erfolge umwandeln konnte, standen am Donnerstag beide Mannschaften des Bisch. Gym. Paulinum Schwaz im Halbfinale. Weder bei den Schülern noch bei den Schülerinnen konnte sich in der 34-jährigen Geschichte des Handball Schulcup eine Tiroler Schule in die Siegerliste eintragen. Es lag in der Luft, dass es 2014 endlich soweit sein könnte.

Die Mädchen scheiterten jedoch an den Titelverteidigerinnen aus dem BG Baden-Frauegasse klar mit 18:9. Dramatisch ging es im Halbfinale bei den Burschen zu. In einem körperbetonten Spiel setzten sich die Schwazer mit 12:11 gegen die NMS/BG/BRG Graz-Klusemannstraße durch und zogen ins Finale ein. Dafür qualifizierte sich auch der Titelverteidiger aus NÖ mit einem 26:12-Erfolg über die SNMS Eferding-Süd souverän. Bei den Mädchen bezwang das BG/BRG/BORG Köflach die Siegerinnen von 2012, das GRG 16 Maroltingergasse.

Spannend wurde es danach nochmals bei der UNIQA Shootout-Challenge, bei der die Schülerinnen und Schüler den U20-Torwart des HLA Clubs Handball Tirol bezwingen mussten. Ein „Flashmob“ mit allen TeilnehmerInnen rundete den sehr chilligen Player's Abend ab.



Gänsehautatmosphäre wie in der HLA

Freitagvormittag war es dann endlich soweit, der Finaltag brach an. Die ersten Schlachtenbummler zogen bereits in die Halle. Dort wo sonst die Stars der Schwazer HLA-Mannschaft bejubelt werden, wurden die Teams des Paulinum Schwaz angepeitscht. Die Unterstützung beflügelte die Mädchen, die sich mit 8:3 gegen das GRG 16 Maroltingergasse durchsetzten und Bronze holten. Bei den Bur-

UNIQA Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Schwaz, 21. – 23. Mai 2014



schen eroberte die NMS/BG/BRG Graz-Klusemannstraße Platz 3 mit einem 16:10-Erfolg über die SNMS Eferding-Süd.

Dann endlich traten die Mädchen des BG/BRG Baden-Frauengasse und des BG/BRG/BORG Köflach im großen Finale auf das Parkett. In der Vorrunde mussten sich die Niederösterreicherinnen noch knapp mit 12:14 geschlagen geben, doch im Finale drehten sie den Spieß um, gewannen klar mit 15:8 und durften nach 2013 erneut den Siegespokal in die Höhe stemmen.

Im Finale der Burschen wurde es dann richtig laut. Das Bisch. Gym. Paulinum Schwaz betrat die Halle und auf den Rängen brach ohrenbetäubender Jubel aus. Die Tiroler konnten das Finalspiel gegen das BG Bad Vöslau-Gainfarn lange Zeit offen halten, am Ende jubelten jedoch erneut die Niederösterreicher mit 20:12.

Eine besondere Ehre wurde allen Schülerinnen und Schülern bei der Siegerehrung zuteil – Namenssponsor UNIQA machte es möglich, dass ÖSV-Star Bernadette Schild dem Handballnachwuchs in den Finalspielen zusah und zujubelte. Bei der Siegerehrung überreichte sie die Medaillen und Pokale gemeinsam mit Erwin Gruber, Vertreter UNIQA Österreich, Thomas Baldemair, Vertreter UNIQA Landesdirektion Tirol, Bernadette Schild, Wolf-



gang Oebelsberger, Fachinspektor Bewegung und Sport LSR Tirol, Hans Lintner, Bgm. Schwaz, Bernd Singer, Bundesreferent Schulhandball Unterstufe/AGM Handball Schulcup Geschäftsführung und Peter Petrakovits, Vertreter Österreichischer Handballbund/AGM Handball Schulcup Geschäftsführung.

Text: Peter Petrakovits
Fotos: Thomas Lassner

RANKING:

Schülerinnen

1. BG/BRG Baden-Frauengasse (NÖ)
2. BG/BRG/BORG Köflach (St)
3. Bisch.Gym. Paulinum Schwaz (T1)
4. GRG 16 Maroltingergasse (W)
5. BRG Dornbirn Schoren (V)
6. NMS Ferlach (K)
7. SNMS Eferding-Süd (OÖ)
8. SMS Schwaz (T2)
9. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)

Schüler

1. BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)
2. Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T1)
3. NMS/BG/BRG Graz-Klusemannstraße (St)
4. SNMS Eferding-Süd (OÖ)
5. BG/BRG Feldkirch (V)
6. GRG 23 Alterlaa (W)
7. BRG Salzburg (S)
8. SMS Schwaz (T2)
9. NMS Ferlach (K)
10. EMS Oberwart (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

HL Bernd SINGER
SMS Graz-Bruckner, Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165, bernd.singer@lsr-stmk.gv.at
Mag. Peter PETRAKOVITS
ÖHB-Schulsportreferent, Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at



Handball

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 24. – 27. Februar 2014



Heuer fanden zum 3. Mal unter dem Titel SCHUL OLYMPICS Bundesmeisterschaften im Schulhandball für die Oberstufe statt, getrennt vom Bewerb für die ISF-Qualifikation für Schwerpunkt-schulen, der bereits vom Österreichischen Handballbund im November 2013 in Graz organisiert worden war.

Nachdem acht Burschen- und sechs Mädchenmannschaften am 24. Februar pünktlich im Jufa-Jugendgästehaus Salzburg eingetroffen waren, fand im Hörsaal der Pädagogischen Hochschule Salzburg die Eröffnung statt. Unter der musikalischen Untermalung der internationalen Gruppe „Voices Unlimited“ moderierte Christoph Mayer vom Privatgymnasium Borromäum die Eröffnung. Kurze Grußworte der Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf und FI Mag. Robert Tschaut sowie die Eröffnungsworte des Ministeriumsvertreters Mag. Philipp Oehlzand gaben den Startschuss zu einer spannenden Handballveranstaltung.

Dienstag, den 25. Februar, spielten die Mädchen in der Schulsporthalle Josef Preis Allee und die Burschen in der Sporthalle Riedenburg ihre Vorrundenspiele. Nach Abschluss der Vorrundenspiele bei den Mädchen galt das Paulinum Schwaz als Titelanwärter. Bei den Burschen waren das Paulinum Schwaz und die BHAS Bregenz auf dem Weg zum Gruppensieg in ihren Gruppen. Nachmittags fand für alle Mannschaften eine Stadtführung statt, am Abend gab es den verpflichtenden Vortrag der NADA zum Thema Doping.



Mittwochvormittag wurden die Vorrundenspiele abgeschlossen. Ab 16.00 fanden in den Sporthallen die Platzierungs- bzw. Kreuzspiele statt. In den Kreuzspielen der Mädchen setzten sich das Paulinum Schwaz gegen Oberschützen mit 18:11 und das BG Lustenau gegen Stockerau mit 18:12 klar durch. Bei den Burschen ein ähnliches Bild: klare Sieger Bregenz gegen Salzburg 22:9 und Schwaz gegen Hollabrunn 17:13. Am Abend gab es dann noch ein gemütliches Ritteressen auf der Festung Hohensalzburg.

Donnerstag, den 27. Februar, wurden die Spiele um Platz 1,2,3 und 4 bei Mädchen und Burschen in der Schulsporthalle Josef Preis Allee angepiffen. Die bis dahin ungeschlagenen Mädchen aus Tirol (Paulinum Schwaz) unterlagen in einem spannenden Endspiel den Mädchen des BG Lustenau mit 19:22. Das Spiel um Platz drei der Schülerinnen gewann klar das BRG Stockerau gegen das BORG Oberschützen mit 21:3.

Chancenlos war bei den Burschen im Finale die BHAK Bregenz gegen das Paulinum Schwaz und verlor mit 13:23. Im Spiel um Platz drei fertigten die Schüler der HTL Hollabrunn die Schüler der HTL Salzburg mit 27:12 ab.

Um 12.00 wurden in feierlichem Rahmen die Medaillen und Ehrentafeln an die Mannschaften übergeben. Musikalisch wurde die Siegerehrung durch eine Tanzeinlage der Mädchen des Musikischen Gymnasiums Salzburg sowie einen Auftritt des amtierenden Europameisters im Breakdance Vinzenz Wagner gestaltet.



Handball

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 24. – 27. Februar 2014



Im Anschluss wünschte der Chef des örtlichen OK-Teams Christoph Mayer eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung.

Viel Lob erhielt das Organisationsteam unter der Leitung von Mag. Christoph Mayer für die überaus gewissenhafte und exakte Organisation. Es war eine äußerst gelungene Veranstaltung der SCHUL OLYMPICS, von der alle TeilnehmerInnen hoffentlich mit bleibenden, positiven Eindrücken nach Hause führen.

Zuletzt noch ein Dank an alle Sponsoren, Schiedsrichter, BetreuerInnen und Verantwortlichen, die diese Veranstaltung zu einem großen Erlebnis gemacht haben.

Text: Mag. Peter Schandl

Fotos: Johannes Schwaighofer

Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Prof. Mag. Peter SCHANDL
BG/BRG 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450



RANKING:

Burschen

1. Paulinum Schwaz (T)
2. BHAK/BHAS Bregenz (V)
3. HTL Hollabrunn (NÖ)
4. HAK Salzburg (S)
5. Goethe-Gymnasium Wien (W)
6. BRG/ BORG Köflach (ST)
7. BRG/ BORG Oberschützen (B)
8. BRG Kagenfurt-Lerchenfeld (K)



Mädchen

1. BG Lustenau (V)
2. Paulinum Schwaz (T)
3. BRG Stockerau (NÖ)
4. BRG/BORG Oberschützen (B)
5. GRG Wien-Maroltingergasse (W)
6. BRG Feldkirchen (V)



Mini-Handball-Schulcup

Final-Event Camp Salzburg, 2. – 3. Oktober 2013

Punkt 14 Uhr folgte der Anpfiff zum großen Show-down unter den 6 besten Mädchen- bzw. Burschenteams Österreichs. Heuer wurde das Finale im Mini-Handball Schulcup 2013/14 erstmals im PG Borromäum Salzburg (Stadt) ausgetragen. Unter der Leitung der Arbeitsgemeinschaft Handball Schulcup, vertreten durch ihre beiden Geschäftsführer Mag. Peter Petrakovits (ÖHB Koordinator Schulhandball) und Bernd Singer (Bundesreferent Handball Unterstufe), sowie den örtlichen Verantwortlichen, Mag. Christoph Mayer aus dem PG Borromäum (LR für Schulhandball Salzburg), waren rund 140 Schülerinnen und Schüler mit vollem Einsatz dabei.



Ein sehr dichtes, aber abwechslungsreiches Programm stand den TeilnehmerInnen bevor. Der Turnierplan sah vor, dass jeder gegen jeden in der Vorrunde antreten musste. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das große Finale. Ein spannender Verlauf war garantiert und niemand wurde enttäuscht. Bei den Schülerinnen setzten sich in der Vorrunde die Mädchen der SMS Schwaz (T1) und aus der NMS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf (K) durch. Bei den Knaben war es ebenso spannend und hochklassig. Das Team NÖ1, vertreten durch das BRG Maria Enzersdorf, und das Team aus dem Burgenland, die NMS Oberwart, zeigten bereits in der Vorrunde ihre Dominanz.

Folgende Teams haben sich über die Regionalmeisterschaften für die Finalrunde qualifiziert:

Bewerb Schülerinnen

BG/BRG 10
Pichelmayergasse (W1)
BG/BRG Stockerau (NÖ1)
NMS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf (K1)
BG/BRG/BORG
Oberschützen (B1)
SMS Schwaz (T1)
Bisch. Gym. Paulinum
Schwaz (T2)

Bewerb Schüler

BRG Maria Enzersdorf (NÖ1)
SHS Gföhl (NÖ2)
BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße (K1)
NMS Oberwart (B2)
SMS Schwaz (T1)
SMS Bregenz Vorkloster (V1)



Am Abend fand die schon zur Tradition gewordene „Shoot-out Challenge“ statt. Dieser Nebenevent, der vor allem den Teamgedanken und das Mitwirken aller Spielerinnen und Spieler in den Mittelpunkt stellte, war wieder nichts für schwache Nerven. Als Dank für den gezeigten Einsatz aller Teams gab es vom ÖHB in Kooperation mit Teamsport JAKO und der NADA Handbälle für die Schulen.

Finale Schülerinnen

Wie sich bereits in der Vorrunde abgezeichnet hatte, gab es doch einen souveränen Sieg der Mädchen aus der SMS Schwaz. Nur in der Anfangsphase gelang es den Schülerin-

Mini-Handball-Schulcup

Final-Event Camp Salzburg, 2. – 3. Oktober 2013



nen der NMS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf, das Spiel offen zu halten. Die Tirolerinnen aus Schwaz kontrollierten mit Fortdauer des Spiels ihre Gegnerinnen und sicherten sich mit einem ungefährdeten Sieg 16:6 den Titel 2013.

Finale Schüler

Hochklassige Werbung für den Schulhandball! Tempo, Einsatz und Dramatik waren bestimmend in diesem finalen Showdown. Sowohl die Burschen der EMS Oberwart als auch die des BRG Maria Enzersdorf gaben alles, um nach der Schluss sirene jubeln zu können. NÖ setzte mit den etwas kleineren aber schnelleren Spielern mehr Akzente, schaffte es jedoch nicht, sich gegenüber dem doch körperlich starken Team aus Oberwart abzusetzen.

Die Burgenländer hielten die Partie bis wenige Sekunden vor dem Ende offen und glichen immer wieder aus. Schlussendlich aber gelang der entscheidende Treffer und die Maria Enzersdorfer holten sich mit einem 12:11 den Champion 2013 nach NÖ.

Für beide Siegerteams gab es neben den begehrten Goldmedaillen und der Mini-Handball Schulcup Trophäe noch eine nagelneue Dressengarnitur gesponsert von UNIQA. Die AGM Geschäftsführung gratuliert den Mini-Handball Schulcup Champions 2013 ganz herzlich!

Eine tolle Veranstaltung ging mit der Auszeichnung aller Teams am Donnerstag Mittag zu Ende. Fair und attraktiv. Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren und den Organisatoren, die es den SchülerInnen ermöglichten, einem unvergesslichen Event beizuwohnen.



RANKING:

Schülerinnen

1. T1 SMS Schwaz
2. K NMS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf
3. NÖ BG/BRG Stockerau
4. B BG/BRG/BORG Oberschützen
5. W BG/BRG 10 Pichelmayergasse
6. T2 Bisch. Gym. Paulinum Schwaz

Schüler

1. NÖ1 BRG Ma. Enzersdorf
2. B NMS Oberwart
3. K BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße
4. V SMS Bregenz Vorkloster
5. T SMS Schwaz
6. NÖ2 SHS Gföhl



Alle Ergebnisse und Fotos finden sich unter www.schulhandball.at

Bericht + Fotos: Mag. Peter Petrakovits

Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Peter PETRAKOVITS,
ÖHB-Schulsportreferent,
Tel. 0676/7785280,
petrakovits@doehb.at



Handball-ISF-Qualifikation

Graz, 27. – 28. November 2013



Die diesjährige ISF-Qualifikation im Schulhandball der Oberstufe, bei der es um die Teilnahme an den Handballweltmeisterschaften für Schulen in der Türkei (Trabzon, 20. – 28. Juni 2014) geht, wurde heuer in der ASVÖ Sporthalle in Graz ausgetragen. Veranstalter wurde dieses Turnier vom ÖHB in Zusammenarbeit mit dem BMUKK und der Handballakademie HIB Liebenau.

Bei den Schülerinnen kämpften drei Mannschaften der Jahrgänge 96, 97 und 98 aus der Steiermark, Niederösterreich und Vorarlberg um die Teilnahme in der Türkei. Seit Jahren zählt die Liese Prokop Privatschule aus Maria Enzersdorf zu den Titelanwärtern, die sich im Auftaktspiel gegen die HIB Liebenau aus der Steiermark klar durchsetzte. Das Spiel endete 23:16 für NÖ.

Bereits nach dem 2. Spiel, in dem die Liese Prokop Privatschule klar mit 20:8 gegen das SRG Dornbirn gewann, war klar: die Niederösterreicherinnen sind wieder auf der Siegerstraße. Gespielt wurden zwei Runden, in denen die Südstädterinnen alle vier Spiele klar für sich entscheiden konnten. Die Liese Prokop Privatschule gewinnt somit die Qualifikation und ist für die ISF Weltmeisterschaften 2014 in der Türkei teilnahmeberechtigt.

Bei den Burschen kämpften vier Mannschaften um das Ticket zur Schul-WM. Hier gestaltete sich der Turnierverlauf weit spannender als bei den Mädchen. Bereits nach dem ersten Spiel, in dem der Gastgeber aus der Steiermark, die HIB Liebenau, gegen Bad



Vöslau Gainfarn eine knappe 20:21 Niederlage hinnehmen musste, war klar, dass es bei den Burschen viel enger zugehen würde. Bis zum letzten Spiel stand nicht fest, welche Mannschaft welchen Platz belegen würde, sogar der Turniersieger wurde erst im letzten Spiel ermittelt. Die Burschen aus Wien gewannen überzeugend gegen die Gastgeber aus der Steiermark mit 31:21.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die perfekte Organisation durch die HIB Liebenau und die UNIQA für ihre Unterstützung.

Text: Mag. Peter Schandl, Bundesschulreferent

Fotos: Peter Petrakovits

RANKING:

Mädchen:

1. Liese Prokop Privatschule f. HLS (NÖ)
2. Sportgymnasium Dornbirn (V)
3. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)



Burschen:

1. ORG Maroltingergasse/RG f. LS Wien West (W)
2. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
3. BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)
4. PG Mehrerau Bregenz (V)



Echt klasse!

Der beste Weg für große Ziele

Für kleine Gruppen und große „Teams“, von 8 bis 80 Personen im Comfort-Class Stockbus, hat Blaguss genau das Richtige. Zum Komfort bieten die kompetenten Blaguss-Berater erstklassige Service-Qualität und einen 24-Stunden-Service. Ob Studien & Kulturreisen, Maturareisen oder Angebote vom Skitag bis zur Wintersportwoche – bestens geschulte und laufend trainierte Fahrer bringen Sie sicher an Ihr Ziel und wieder nach Hause.

A-1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 15
+43 1 501 80 600

A-1230 Wien, Richard-Strauss-Straße 32
+43 1 610 90-0

BLAGUSS

www.blaguss.com



ski4school

action4school



Leichtathletik Dreikampf

Bundesmeisterschaft, Bregenz, 23. – 25. Juni 2014



Trotz schlechten Wetters: strahlende SiegerInnen und Topleistungen bei den SCHUL OLYMPICS der Leichtathletik

Die Bundesmeisterschaften des Leichtathletik 3-Kampfs, im Rahmen der SCHUL OLYMPICS, waren heuer von 23. – 25. Juni 2014 in Vorarlberg zu Gast. Das Bregenzer Casino Stadion war ein passender und schöner Veranstaltungsort für einen bestens organisierten Wettkampf, bei dem die Landessieger der Bundesländer zum Leistungsvergleich antraten.

35 Schulen kämpften sportlich fair um die Bundestitel. Die SchülerInnen, die in den getrennten Kategorien Regelschulen und Sportschwerpunktschulen an den Start gingen, zeigten sehr gute Leistungen und steigerten, trotz anfänglich leichten Regens ihre Bestleistungen. Das trübe Wetter konnte auch der guten und freundlichen Stimmung untereinander nichts anhaben. Der Wettkampf bestand aus einem 60m Sprint, einem Weitsprung, einem Schlagballwurf oder Kugelstoß und einer abschließenden 5x80m Staffel. Danach standen die SiegerInnen fest, die sich bis zur abendlichen Siegerehrung noch erholen und freundschaftliche Kontakte knüpfen konnten.

Jede Bundesmeisterschaft beinhaltet auch kulturelles Programm. Dies war eine sehr imposante Backstageführung über die Seebühne, bei der die technischen Feinheiten genau erklärt wurden. Danach erfolgte die Siegerehrung am Wiener Symphoniker Platz vor dem Festspielhaus, in nettem Ambiente bei Sonnenschein. Zum Auftakt zeigten zwölf Schülerinnen eine herausragende Einrad-Show. Nach den abschließenden Reden erfolgte die Siegerehrung.

Dies bildete den Abschluss einer schönen und sehr gelungenen Bundesmeisterschaft, die bestens organisiert und ausgerichtet war. Die SchülerInnen traten am nächsten Morgen die Heimreise an, mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen. Es war schön, im Ländle zu Gast zu sein!

Text: Christian Edletzberger, Bundesreferent LA

Fotos: Organisationsteam

Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER

SMS 22, Am Kaisermühlendamm 2

1220 Wien, Tel. 0680/2172882, edletzberger@utanet.at



RANKING:

Schülerinnen Regelschulen

1. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
2. BG/BRG Wieselburg (NÖ)
3. BG/BRG 22 Franklinstraße (W)
4. BRG Feldkirchen (K)
5. BG Schärding (OÖ)
6. MS Götzi (V)
7. BG/BRG Reutte (T)
8. GYM Diözese Eisenstadt (B)
9. HS Adnet (S)

Schüler Regelschulen

1. GRg 11 Geringergasse (W)
2. HS Bad Hofgastein (S)
3. BG/BRG Reutte (T)
4. GYM Hartberg (ST)
5. BG/BRG Feldkirch-Rebbergasse (V)
6. GYM Dachsberg (OÖ)
7. BG/BRG St. Veit an der Glan (K)
8. BG/BRG Horn (NÖ)
9. BG Mattersburg (B)

Schülerinnen Sportschulen

1. GRg 17 Parhamerplatz (W)
2. Sport NMS Linz (OÖ)
3. SMS Hohenems Markt (V)
4. SHS Gföhl (NÖ)
5. NSMS Weiz 1 (ST)
6. BG/Sport-RG HIB Saalfelden (S)
7. BG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
8. NMS Reutte-Königsweg (T)

Schüler Sportschulen

1. NSMS 22 (W)
2. Sport NMS Linz (OÖ)
3. SMS Rankweil West (V)
4. SMS Graz-Bruckner (ST)
5. NMS St. Stefan (K)
6. BG/SportRG Saalfelden (S)
7. SHS Mautern (NÖ)
8. NMS Neusiedl am See (B)
9. NMS Sport Absam (T)





Kontakt
Tel: 059 808
service@oebv.com

www.oebv.com

Bestens versichert? Ja, ganz sicher!

Reden Sie mit uns
über folgende Themen

Angebote der ÖBV:

- > Klassische Lebensversicherung
- > Fondsgebundene Lebensversicherung
- > Einmalerlag
- > SteuerSparModell-ZukunftSicherung
- > Private Pensionsversicherung
- > Staatlich geförderte Zukunftsvorsorge
- > Versicherungssparen
- > Unfallschutz
- > Ablebensversicherung
- > Betriebliche Kollektivversicherung
- > Polizzenservice

Die ÖBV vermittelt:

- > Kfz-Leasing
- > Bausparen
- > Pensionskasse (VBV)
- > Abfertigung Neu (VBV)

Die ÖBV Selekt vermittelt:

- > Krankenversicherung
- > Pflegevorsorge
- > Verdienstentgangsversicherung
- > Haushaltsversicherung
- > Eigenheimversicherung
- > Rechtsschutzversicherung
- > Private Haftpflichtversicherung
- > Amts- & Organhaftpflichtversicherung
- > Kfz-Haftpflichtversicherung
- > Kfz-Kaskoversicherung

Die Österreichische Beamtenversicherung

- > Bei uns sind Sie mit Sicherheit in besten Händen
- > Wir sind die Versicherung für den öffentlichen Sektor
- > Unsere Angebote richten sich aber an alle



Orientierungslauf

Bundesmeisterschaft, Litschau, 26. - 28. Mai 2014



Litschau im Waldviertel war Gastgeber der diesjährigen Bundesmeisterschaft im Orientierungslauf. 120 TeilnehmerInnen aus allen Bundesländern reisten per Bahn oder Bus nach Niederösterreich. Jene, die mit der Bahn gekommen waren, wurden von Linz bzw. Gmünd mit Bussen in die nördlichste Stadt Österreichs gebracht. Untergebracht waren die Teams mit ihren BetreuerInnen im „Hoteldorf Königsleiten“. Die Einrichtungen des Hauses ließen keine Wünsche offen. Angefangen vom ausgezeichneten Essen über die eigenen Appartements für jedes Team bis hin zum Strand am Herrensee war alles vorhanden. Leider hatten wir mit dem Wetter an beiden Wettkampftagen Pech. Trotz Wind und Regen konnten die Wettkämpfe wenigstens bei angenehmen Temperaturen durchgeführt werden. Alle Mannschaften, auch jene, die bereits am Vortag angereist waren, konnten am Vormittag oder am frühen Nachmittag noch einen Trainingslauf auf einem nicht verwendeten Teil der Karte des nächsten Tages absolvieren.

In einer MannschaftsführerInnenbesprechung am Abend wurden die näheren Einzelheiten für den Lauf am nächsten Tag mitgeteilt. Danach fand im Festsaal des Hoteldorfes die feierliche Eröffnung statt. Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Litschau sorgten für das Rahmenprogramm und gaben eine Talentprobe ihres Könnens ab. Die offizielle Eröffnung der „Schul-Olympics“ erfolgte durch den Vertreter des BMBF, Herrn ADir. Martin Leirer. Durch das Programm führten Franz Hartinger (Sprecher) und Michael Tobler (Wettkampfleiter u. Bahnleger). Der Landeshauptmann von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, lud anschließend alle BetreuerInnen und Organisatoren zu einem Empfang mit Weinverkostung ein.



Am nächsten Tag stand am Vormittag die Klassikdistanz auf der Karte „Langauer Forst-Eulenberg“ in unmittelbarer Umgebung von Litschau (2 km vom Hoteldorf entfernt) auf dem Programm. Die SchülerInnen wurden mit einem Bus ins Wettkampfgebiet transportiert. Bahnleger Gottfried Tobler achtete auf entsprechende Ausgewogenheit zwischen technischer Herausforderung und fairer Chance auch für weniger Geübte. Mit diesen Anforderungen fanden sich in der Altersklasse Unterstufe Viktoria Knauder (BG/BRG Graz-Kirchengasse) und Jan Ritter (BG/BRG Fürstenfeld) am besten zurecht. Die Schnellsten der Oberstufe waren Anika Gassner (GRG 16 Wien Maroltingergasse) und Florian Kurz (GRG 16 Wien Maroltingergasse). In der Mannschaftszwischenwertung setzten sich die Läuferinnen des BG/BRG Kirchengasse aus Graz und des Wimmergymnasiums aus Oberschützen bzw. die Läufer der BG/BRG Fürstenfeld und GRG 16 Wien Maroltingergasse aus Wien an die Spitze. Trotz teilweise strömenden Regens waren die Leistungen der SchülerInnen ganz hervorragend und es gab kaum Disqualifikationen.

Am Nachmittag nahmen zuerst die Unterstufe und dann die Oberstufe an einem Antidopingvortrag der NADA, multimedial aufbereitet, teil. Nach zwei Stunden wurde ein Gruppenwechsel durchgeführt. Die BetreuerInnen trafen sich am späten Nachmittag noch einmal zu einer Besprechung, wo Details für den Sprint am Mittwoch bekannt gegeben wurden.

Die abendlichen Aktivitäten fanden wieder im Festsaal des Hoteldorfes statt. Hier erfolgte die Rangverkündigung. Zwischendurch wurden kurze medial aufbereitete Videoclips, die von Benjamin Schön während des Wettkampfes am Vormittag aufgezeichnet und professionell aufbereitet wurden, effektiv präsentiert.

Orientierungslauf

Bundesmeisterschaft, Litschau, 26. - 28. Mai 2014

Am Mittwoch wurde der Sprintbewerb direkt im Bereich rund um das Hoteldorf durchgeführt. Der Start erfolgte beim Schwimmbad, wo die LäuferInnen einen guten Unterstand hatten und damit dem Dauerregen trotzen konnten. In unmittelbarer Nähe des Quartiers war dann auch das Ziel. So konnte sich jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin nach dem Zieleinlauf sofort über eine angenehme warme Dusche in der Unterkunft freuen. Die erneut von Gottfried Tobler ausgetüftelten Bahnen verlangten uneingeschränkte Konzentration und ständigen Kartenkontakt bei höchstem Lauftempo.

Die Einzelergebnisse bestätigten die Kräfteverhältnisse des Klassikbewerbes erneut. So finden sich dieselben Namen wieder im Spitzenfeld. Sieger wurden diesmal Viktoria Knauder (BG/BRG Graz-Kirchengasse) bzw. Jasmina Gassner (GRG 16 Wien-Maroltingergasse) bei den Mädchen und Stefan Rainer (HS/NMS Hallein-Neualm) bzw. Emanuel Braun (HTBL Mödling).

Im Kampf um die Meistertitel war in der jüngeren Mädchenkategorie das BG/BRG Graz-Kirchengasse eine Klasse für sich und konnte den Vorsprung aus dem Klassikbewerb noch ausbauen. Mit fast 11 Minuten Vorsprung fiel der Sieg ganz eindeutig aus. Bei den älteren Mädchen konnte das Wimmergymnasium aus Oberschützen/Burgenland an beiden Tagen die Bestzeit erreichen und sich so eindrucksvoll den Titel holen.

Bei den jüngeren Burschen siegte das Das BG/BRG Fürstenfeld aus der Steiermark. Sie konnten die Kärntner aus dem BG/BRG Villach St. Martin, die beim Sprint in der Mannschaftswertung die Nase vorne hatten, in die Schranken weisen. Der Sieg bei den älteren Burschen ging mit einem Vorsprung von fast 20 Minuten an das GRG 16 Wien-Maroltingergasse.

Eine Siegerehrung mit viel Prominenz rundete diese Bundesmeisterschaft ab. Allen 28 Schulteams wurden Urkunden überreicht, Medaillen und Ehrentafeln gab es für die Plätze 1 bis 3. Die Bundesländerwertung war diesmal sehr ausgeglichen und ging mit 411 Punkten an die Steiermark, gefolgt vom Sieger der letzten Bundesmeisterschaft, Wien, mit 402 Punkten. Das Burgenland mit 330 Punkten konnte den 3. Platz klar vor Niederösterreich mit 288 Punkten behaupten.

An beiden Tagen wurden die Läufe von Franz Hartinger und Michael Tobler mit großem Fachwissen kommentiert, die topaktuellen Informationen über Zwischenwertungen trugen zu ständiger und lang anhaltender Spannung bei.



Der Dank der Veranstalter gilt allen Sponsoren, vor allem der Gemeinde Litschau, dem Österreichischen Fachverband für Orientierungslauf, dem Land Niederösterreich, dem Sportministerium und dem BMBF. Ohne sie wäre eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen.

Den nächsten Bundesmeisterschaften im Orientierungslauf im Schuljahr 2015/16, die in Vorarlberg (Raum Feldkirch) stattfinden werden, sehen wir schon mit Freude entgegen.

Ein großes Dankeschön gebührt ganz speziell dem immer freundlich, kompetent und umsichtig agierenden (gesamten) Veranstalter-Team dieser Bundesmeisterschaften, angeführt vom zuständigen Fachinspektor für Bewegung und Sport, Mag. Gerhard Angerer, und OK-Chef Gottfried Tobler mit Gattin Barbara, für die ausgezeichnete Planung und Durchführung dieser Bewerbe. „Tolle Wettkämpfe trotz miesem Wetters – einfach perfekt waren diese Bundesmeisterschaften“, resümierte ein Betreuer so treffend.

Text: Mag. Eugen Kainrath, Bundesreferent

Fotos: Benjamin Schön

RANKING:

Unterstufe weiblich

1. BG/BRG Graz-Kirchengasse (ST)
2. Wimmer Gymnasium, Oberschützen (B)
3. GRG 21, Ödenburgerstraße (W)

Oberstufe weiblich

1. Wimmergymnasium, Oberschützen (B)
2. GRG 16 Maroltingergasse (W)
3. BG Kepler, Graz (ST)

Unterstufe männlich

1. BG/BRG Fürstenfeld (ST)
2. BG/BRG Villach St. Martin (K)
3. NNÖMS f. Wirtschaft und Technik (NÖ)

Oberstufe männlich

1. GRG 16 Maroltingergasse (W)
2. HTL Mödling (NÖ)
3. HTBLA Pinkafeld (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Prof. Mag. Eugen KAINRATH, HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247, eugen.kainrath@bnet.at



Ski Alpin

Bundesmeisterschaft/ISF-Qualifikation, Ramsau/Dachstein, 20. – 21. 1. 2014



Am 20. und 21. Jänner 2014 fanden am Rittisberg in Ramsau am Dachstein die Bundesmeisterschaften sowie die ISF-Qualifikation für Spanien statt. Ausgeschrieben waren die Jahrgänge 1998/99/00 für die Skimittelschulen und die weiterführenden Schulen.

Für die Bundesmeisterschaft nannten die Skimittelschulen Schladming, Neustift und Lilienfeld, der ISF-Qualifikation stellten sich die Schulen Schladming, Stams, Bad Hofgastein und Saalfelden. Durchgeführt wurden der Riesentorlauf und der Slalom vom Wintersportverein Ramsau am Dachstein, dem Weltmeister Dr. Alois Stadlober vorsteht.

Am Montag, 20.1., fand mit Beginn um 16:00 Uhr der 1. Durchgang des Slaloms statt, anschließend startete man den 2. Durchgang, der dann bereits als Nachtslalom bei Flutlicht ausgetragen wurde.



Den Jugendlichen wurde aus sportlicher Sicht alles abverlangt, denn die Pisten- und Wetterbedingungen waren schwierig. Anhaltender Nieselregen und Plusgrade setzten der Piste stark zu, so dass nach wenigen LäuferInnen das sehr professionell agierende Pistenkommando, unter der Leitung von Hans-Peter Steiner vom Wintersportverein Ramsau am Dachstein, alle Hände voll zu tun hatte. Nach Abschluss des ersten Rennens und dem Abendessen, welches das Land Steiermark sponserte, fanden sich alle Teams am Fuße des Rittisberges zur offiziellen Eröffnung im Rahmen des Schneefestes ein. Der Bürgermeister der Gemeinde Ramsau am Dachstein begrüßte die anwesenden Gäste, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Betreuerinnen und Betreuern und natürlich auch die anwesenden Ehrengäste.



Ski Alpin

Bundesmeisterschaft/ISF-Qualifikation, Ramsau/Dachstein, 20. – 21. 1. 2014

In Vertretung von Landeshauptmann Mag. Franz Voves war Bundesrat Franz Perhab anwesend, für den Landesschulrat für Steiermark wurde die Fachinspektorin für Bewegung und Sport, Frau Mag. Christa Horn, begrüßt. Grußworte überbrachte auch der Präsident des Steirischen Skiverbandes Dir. Helmut Lexner, der auf die große Bedeutung des Schulsports hinwies. Abschließend wurde die Schulsportveranstaltung vom Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, Mag. Philipp Oehlzand, eröffnet.

Am darauffolgenden Dienstag, 21.1., fand der Riesentorlauf in zwei Durchgängen statt. Das Wetter war am zweiten Tag deutlich besser, statt Nieselregen schneite es leicht bei zarten Minusgraden. Dieser Wetterumschwung war auch Balsam für die Piste und ließ ein faires Rennen zu. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Teams mit Preisen geehrt, denn einerseits wurde bei den Mädchen und Jungen der Bundemeistertitel vergeben und andererseits um die erfolgreiche Qualifikation für die ISF-Schulweltmeisterschaften Ski Alpin in der Sierra Nevada gefahren.

Abschließend sei dem Organisationsteam, Bundesreferent Dir. Rainer Angerer, Landesreferentin Christine Rainer, dem Wintersportverein Ramsau am Dachstein und seinen Helfern, dem Teilnehmer Ernst Führer und allen Sponsoren für die sehr gelungene Schulsportveranstaltung herzlichst gedankt.

Text: Bgm. Rainer Angerer
Fotos: Hans-Peter Steiner

RANKING:

MÄDCHEN:

Bundesmeisterschaft

1. NMS Schladming
2. NMS Neustift
3. NMS Lilienfeld

ISF-Qualifikation

1. Skigymnasium Stams
2. Skigymnasium Saalfelden
3. Skiakademie Schladming
4. Skihotelfachschule Bad Hofgastein

BURSCHEN:

Bundesmeisterschaft

1. NMS Schladming
2. NMS Neustift
3. NMS Lilienfeld

ISF-Qualifikation

1. Skiakademie Schladming
2. Skigymnasium Saalfelden
3. Skihotelfachschule Bad Hofgastein
4. Skigymnasium Stams



Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2014/15:

HD Rainer ANGERER
Hauptschule II, Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming, Tel. 03687/23786, 0664/3250468
bgm@ramsau.at



Ski Nordisch

Bundesmeisterschaft und ISF-Qualifikation, Walchsee, 15. Jänner 2014



Allen Unkenrufen zum Trotz und trotz grüner Wiesen in ganz Österreich gelang es dem Veranstalter, ein gut belaubbares 2 km langes Schneeband zu erhalten. So konnte am 15.01.2014 sowohl die Qualifikation für die ISF-Rennen in Otepää/Estland als auch die Bundesmeisterschaften der Skimittelschulen in Walchsee durchgeführt werden.

Wenngleich es auf dem ersten Blick auch gar nicht so wirkte, so war diese Loipe dann doch eine selektive Angelegenheit. Die zwei Zentimeter Neuschnee der Nacht verwandelte dann die pünktlich zum Start um 13 Uhr hell scheinende Sonne in eine richtig „saugende“ Unterfläche. So war es neben dem Können auch eine Materialsache, wie gut oder eben weniger gut das Rennen verlief. Gekämpft wurde von allen bis zum letzten Meter, um die Chance auf einen Sieg zu wahren.

Zwölf Mannschaften kämpften um den Sieg für eine Teilnahme vom 09.03. - 14.03.2014 in Otepää/Estland. Mit sehr guten Leistungen konnten sich schließlich in der Kategorie I sowohl bei den Mädchen als auch den Burschen die Schülerinnen und Schüler der Skiakademie Schladming durchsetzen. In der Kategorie II hingegen ging der Sieg an die Athletinnen und Athleten aus Stams.

Bundesmeister der Skihauptschulen wurde in der Kategorie III männlich die Ski-NMS Schladming, in der Kategorie III weiblich die NMS Skimittelschule Murau. Allerdings war die Startbeteiligung sehr gering. Die Neueinführung dieser Kategorie resultierte auf Grund einer Änderung der Altersjahrgänge bei den ISF-Rennen. Durch die Jahrgangserhöhung Kategorie I ISF weiblich/männlich (Jahrgänge 1998/99/00 von ursprünglich 1999/00/01) wurde diesen Schulen mehr oder minder jegliche Chance genommen, sich weiterhin auf ISF Ebene international durchzusetzen.

Text: Mag. Dr. Gabriele Beer (Bundesreferentin)
Fotos: Langlaufclub Angerberg

RANKING:

Kat I männlich

1. Skiakademie Schladming
2. Schigymnasium Saalfelden
3. PTS Eisenerz

Kat I weiblich

1. Skiakademie Schladming
2. Schigymnasium Saalfelden
3. BRG Wörgl

Kat II männlich

1. Schigymnasium Stams
2. Schigymnasium Saalfelden
3. Skiakademie Schladming

Kat II weiblich

1. Schigymnasium Stams
2. Skiakademie Schladming
3. Schigymnasium Saalfelden

Kat III männlich

1. Ski-NMS Schladming
2. 2. Ski NMS Eisenerz
3. 2. Ski NMS Eisenerz

Kat III weiblich

1. NMS/Skimittelschule Murau



Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Dr. Gabriele BEER

Weinberggasse 1, 3702 Stranzendorf

Tel. 02952/2444, 0664/5904975, rg.beer@aon.at



HEAD®

OLYMPIC REBELS



HEAD gratuliert seinen
erfolgreichen Athleten in Sochi

HEAD REBELS WINTER OLYMPIC SOCHI 2014 TED LIGETY (GIANT SLALOM - GOLD) BODE MILLER (SUPER G - BRONZE)
ANDREW WEIBRECHT (SUPER G - SILVER) MATTHIAS MAYER (DOWNHILL - GOLD) KJETIL JANSRUD (SUPER G - GOLD, DOWNHILL - BRONZE)
MARIA HÖFL-RIESCH (SUPER G - SILVER, SUPER COMBINED - GOLD) ANNA FENNINGER (SUPER G - GOLD, GIANT SLALOM - SILVER)
JULIA MANCUSO (SUPER COMBINED - BRONZE) MADDIE BOWMAN (HALFPIPE - GOLD)

WHAT'S
YOUR
LIMIT?



Snowboard

Bundesmeisterschaft, Saalbach-Hinterglemm, 12. – 14. März 2014



„Alle rauf aufs Brett!“, hieß es vom 12. bis 14. März 2014 in Saalbach-Hinterglemm, wo die SCHUL OLYMPICS im Snowboard ausgetragen wurden. Insgesamt 96 Starter aus 6 Bundesländern hatten genannt und zauberten bei Kaiserwetter Top-Leistungen in den Salzburger Schnee.

„Die Bewerbe waren extrem spannend“, erzählte Bundesreferent Andreas Oberhauser vom Sport-BORG Salzburg/Nonntal, der als OK-Chef fungierte. Ein Umstand, der sicher auch dem neuen Modus zuzuschreiben war. Als Bewerb wurde ein Teambewerb mit gleichzeitigem Teamstart und Boardercross-Hindernissen (Steilkurven, Sprüngen, Wellen, etc.) in zwei Durchgängen ausgetragen. Ein Team bestand aus 4 StarterInnen einer Schule, die gleichzeitig den Parcours bewältigen mussten. Die vier LäuferInnen kämpften im 1. Durchgang nicht gegeneinander, sondern miteinander, denn am Ende ergaben die drei schnellsten Einzelzeiten die Teamzeit. Werte wie Fair Play, Teamgeist und Selbstbewusstsein waren so-



mit ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg. In der Unterstufe wurden zwei „normale“ Durchgänge durchgeführt, in der Oberstufe gab es nach Durchgang eins ein „Oberes Play-off“ mit Head-to-Head-Rennen.

„Der Kurs war richtig cool!“, lautete das Feedback der BoarderInnen. Das angebotene Rahmenprogramm war ebenfalls vom Allerfeinsten, lieferten doch die besten heimischen Freestyler eine 20-minütige Show. „Die SchülerInnen waren richtig begeistert“, so Oberhauser. Kein Wunder, hielten die Freestyler nach ihrer Show doch einen spontanen zweieinhalbstündigen Workshop im Flutlicht ab und beantworteten alle Fragen.

Beeindruckende Leistungen, spannende Rennen und super Stimmung machten dieses Event zum Erlebnis für alle!

Text: Evi Brunner
Fotos: FMT Pictures



Snowboard

Bundesmeisterschaft, Saalbach-Hinterglemm, 12. – 14. März 2014



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
 BORG Nonntal, Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
 Tel. 0662/842434, 0650/2777001
 andreas.oberhauser@schule.at



RANKING:

Unterstufe männlich:

1. NMS Murau (ST)
2. SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
3. BG/BRG HIB Saalfelden (S)



Unterstufe weiblich:

1. SHS Nüziders (V)
2. NMS Murau (ST)
3. SHS St. Gilgen (S)

Oberstufe männlich:

1. HTL Rankweil (V)
2. BORG Nonntal (S)
3. BG/SRG St. Pölten (NÖ)

Oberstufe weiblich:

1. BORG Dornbirn (V)
2. BG/SRG St. Pölten (NÖ)
3. BG/BRG HIB Saalfelden (S)



Wilson Ferrero Tennis-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Schielleiten, 15. – 19. Juni 2014



Das diesjährige Schultennisbundesfinale fand vom 15. Juni bis 19. Juni im Bundessport- und Freizeitzentrum Schielleiten statt. Bei der stimmungsvollen Eröffnungsfeier begrüßte die Fachinspektorin Mag. Christa Horn die teilnehmenden Teams und eröffnete offiziell die Bundesmeisterschaften im Schultennis.

In der anschließenden Mannschaftsführersitzung wurden die vier stärksten Teams unter Berücksichtigung der ITN-Punkte der stärksten fünf SpielerInnen gesetzt. Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je fünf Teams. Die anderen sechs Mannschaften wurden den Gruppen zugelost.

Von Montag bis Mittwoch konnten bei herrlichem Tenniswetter alle Spiele im Freien stattfinden. So fanden plangemäß am Montag und Dienstag die Vorrundenspiele der Gruppe Roland Garros und Wimbledon statt. Bereits in den Vorrundenspielen gab es ganz knappe und dramatische Entscheidungen. Am Mittwoch wurden vormittags die Platzierungsspiele und am Nachmittag die Finalspiele vor einem fachkundigen Publikum ausgetragen.

Das sportliche Niveau der qualifizierten Teams war ausgezeichnet, da viele Topspieler der österreichischen Jugendrangliste anwesend waren. Um nur einige zu nennen: Gabriel Huber (ÖTV Rangliste U16 Nummer sieben), Lukas Seidler (Österreichischer Meister U14 und Nummer neun der ÖTV U14 Rangliste), Sandro Kopp (Österreichischer Vizemeister U14 und Nummer zwei der ÖTV Rangliste U14).



Bei den Mädchen: Alina Michalitsch (Nummer sechs U 14 in Österreich), Hannah Hofreiter (Nummer 25 der U16 Rangliste) sowie Mavie Österreicher (die aktuelle U12 Meisterin im Doppel und Nummer vier der U12 Rangliste).

Spannende und faire Spiele sorgten für sportliche Highlights. Neben der sportlichen Bewegung in Wettkampfatmosphäre kam auch die Freizeit nicht zu kurz. Für Spiel und Spaß gab es auf den Anlagen des Bundessportheimes zahlreiche Möglichkeiten. Der Stubenbergsee bot den TeilnehmerInnen die Möglichkeit nach aufregenden Tennismatches den Körper zu regenerieren.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Stubenberg unter der Leitung von Bürgermeister Ing. Alexander Allmer, der den TeilnehmerInnen einen angenehmen Aufenthalt ermöglichte. Auf der Anlage begegnete man sich mit Freundlichkeit und Respekt. In der Zeit zwischen den Spielen konnten so manche Kontakte geknüpft werden, neue Freundschaften entstanden. An diesen Tagen war der Fairplaygedanke deutlich spürbar.

Die Bedeutung des Bewerbes für den Österreichischen Tennisverbandes wurde durch die Anwesenheit des ÖTV-Geschäftsführers, Mag. Thomas Hammerl, und des Breitensportreferenten des ÖTV, Christoph Krenn, dokumentiert. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr auch Amtsdirektor Martin Leirer aus dem BMBF die Tennisbundesmeisterschaft besuchen konnte.

Wilson Ferrero Tennis-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Schielleiten, 15. – 19. Juni 2014



Die offizielle Siegerehrung nützte der Bundesreferent Direktor Herbert Kleber in Anwesenheit des Vizepräsidenten des STTV, Dr. Rudolf Steiner, um auf die Bedeutung des Tennis im Schulsport hinzuweisen und dankte allen, die die Durchführung des Bewerbes jedes Jahr ermöglichen. Sein besonderer Dank galt den beiden Hauptsponsoren WILSON und FERRERO für die tolle Unterstützung. Besonders hervorzuheben ist das OK-Team, ohne das eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht durchführbar wäre.

Werner Gumhold, Bernd Singer, Peter Neustifter und Hubert Zoffl als Oberschiedsrichter sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Großer Dank gilt auch den IT-Experten, Christoph Flach und Florian Lerchbacher, für die Gestaltung der Hompage und den Internetauftritt. Auf www.tennisschulcup.at sind alle Informationen online abrufbar. Alle Spiele wurden unmittelbar nach dem Ende eingetragen und ITN-mäßig erfasst. Die TurnierteilnehmerInnen konnten sich daher laufend über den Bewerb in Echtzeit informieren.

Bei der anschließenden Players' Party wurde den TeilnehmerInnen noch eine CD überreicht, in der die wunderbaren Tage in Bild und Ton zusammengefasst wurden. Zusätzlich gab es noch Sachpreise von WILSON und FERRERO.

So wie im Vorjahr in Kaprun wurde auch bei diesen Bundesmeisterschaften die fairste Mannschaft mit dem Fairplay-Award aus-

gezeichnet. Der Titel ging an das WIKU Graz für den besonders respektvollen und rücksichtsvollen Umgang mit „schwächeren“ Spielerinnen und Spielern.

Text: Herbert Kleber

Fotos: Florian Lerchbacher

RANKING:

1. BRG/BORG Schwaz (T)
2. BG Baden-Zehnergasse (NÖ)
3. BRG Enns (OÖ)
4. GRG/ORG 21, De la Salle Schule Strebersdorf (W)
5. BRG Dornbirn Schoren (V)
6. BG/BRG St. Veit an der Glan (K)
7. SMS Weiz (ST 1)
8. WIKU Graz (ST 2)
9. Gymnasium Neusiedl (B)
10. HS Uttendorf (S)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

HD Herbert KLEBER
SHS Kaprun, Schulstraße 1, 5710 Kaprun,
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at



Vielseitigkeit

Bundesmeisterschaft, Saalfelden/Kaprun, 11. - 13. Juni 2014



Vom 11. bis 13. Juni 2014 fanden erstmals die Bundesmeisterschaften im sportlichen Vielseitigkeitsbewerb (ACTIVE KIDS) in der Region Saalfelden und Kaprun statt. Dieser Schulbewerb ist die einzige Veranstaltung, bei der SchülerInnen der ganzen Klasse teilnehmen und jede(r) in die Wertung aufgenommen wird. Dabei absolvierten die teilnehmenden SchülerInnen insgesamt elf Bewerbe an zwei Tagen. Dazu zählen Geräteturnen (Boden, Reck, Kasten), Klettern, Hindernislauf, Balldribbling, Schwimmen und Bewerbe der Leichtathletik (Weitsprung, 60m-Sprint, Dauerlauf, Schlagball).

Der Vielseitigkeitsbewerb richtet sich an die 5. und 6. Schulstufe aller Schultypen der Regelschulen. Dieses Jahr qualifizierten sich aus den Landesmeisterschaften der Bundesländer folgende Klassen für die Bundesmeisterschaft: WSH Felbertal (Salzburg), BG/Sport-RG HIB Saalfelden (Salzburg-local hero), BRG Waidhofen/Ybbs (NÖ), Bischöfliches Gymnasium Petrinum-Linz (OÖ), BG Rein



(STMK), VMS Wolfurt (Vorarlberg), Prig21 De La Salle (Wien), BG/BRG/BORG Eisenstadt (Burgenland) und das BRG Wörgl (Tirol). Insgesamt waren 206 SchülerInnen aus 8 Bundesländern am Start.

Nach der Anreise am Mittwoch bezogen die SchülerInnen und BetreuerInnen das Quartier im JUFA Kaprun. Am Nachmittag stand als Rahmenprogramm ein dreistündiger Thermenbesuch im TauernSpa Kaprun auf dem Programm, wo parallel auch der Schwimmbewerb durchgeführt wurde.

Im Anschluss ging es zum „Maisflitzer“ nach Kaprun, bei dem die TeilnehmerInnen eine rasante Fahrt ins Tal genießen konnten. Am Abend fand die Eröffnungsfeier in den Räumlichkeiten des JUFA Kaprun statt, bei der alle Klassen einen eigenen Beitrag leisteten und ihr Bundesland/Schule/Klasse vorstellten und so die Eröffnungsfeier mitgestalten konnten.



Vielseitigkeit

Bundesmeisterschaft, Saalfelden/Kaprun, 11. - 13. Juni 2014



Am nächsten Tag fanden die weiteren zehn Bewerbe am Schulgelände des BG/Sport-RG HIB Saalfelden statt. Die SchülerInnen zeigten große Begeisterung und erreichten viele neue Bestleistungen, wobei aber auch die Klassengemeinschaft und die soziale Komponente ein wesentlicher Bestandteil dieses Bewerbs sind. Das Abschlussessen, eine Foto-Show von den beiden Tagen und die abschließende Siegerehrung fand nach einem Marsch mit der Musikkapelle Kaprun auf der Burg Kaprun statt.

Den Titel „SCHUL OLYMPICS Bundesmeister“ holte sich mit etwas Abstand die 2c Klasse des BRG Waidhofen/Ybbs aus Niederösterreich, vor den Klassengemeinschaften aus Oberösterreich und Steiermark. Großer Dank gilt allen HelferInnen, SchülerInnen, LehrerInnen und dem Verwaltungspersonal des BG/Sport-RG HIB Saalfelden, dem gesamten Organisationskomitee und allen betei-



ligten Organisationen und Sponsoren für die tolle Unterstützung, die zum Gelingen dieser Bundesmeisterschaft Vielseitigkeit 2014 beigetragen haben.

Text: MMMag. Thomas Trauner

Fotos: Thomas Hörl

RANKING:

1. BRG Waidhofen/Ybbs (NÖ)
2. Bischöfl. Gym. Petrinum (OÖ)
3. BG Rein (ST)
4. BRG Wörgl (T)
5. BG/Sport-RG HIB Saalfelden (S 1)
6. VMS Wolfurt (V)
7. WSH Felbertal (S 2)
8. Prig21 De La Salle (W)
9. BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)



Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Romana MOSCHINGER
 BG/BORG Neubauweg 7, 6380 St. Johann/Tirol
 Tel. 05352/62654, 0680/2036799
 Moschinger.ro@gmail.com



Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Güssing, 26. – 30. April 2014

Von 26.-30. April 2014 wurde in Güssing (Burgenland) die 37. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball durchgeführt. Güssing war dabei nach 2005 zum zweiten Mal Austragungsort dieses größten österreichischen Schulsportbewerbs für Schülerinnen der Unterstufe und war den Teilnehmern neuerlich ein hervorragender Gastgeber. Verantwortlich für die Planung und Durchführung der Veranstaltung war die Güssinger iNMS, vor Ort während des Turniers von der HBLA ECOLE Güssing unterstützt. Die geräumige Sporthalle im Güssinger AktivPark hatte sich ebenfalls schon vor neun Jahren bei der Durchführung des Turniers bewährt und war auch heuer wieder ein optimaler Austragungsort der Bundesmeisterschaft.

Aus sportlicher Sicht feierte die Sparkasse-Schülerliga Volleyball mit dem BG/BRG Hartberg einen neuen Bundesmeister. Die Steirerinnen holten sich den Titel bei ihrem erst zweiten Antreten in der Endrunde der besten zehn österreichischen Schülerinnenteams ohne Satzverlust und hatten dabei auch im Finalspiel gegen die SMS Seekirchen, deren Mädchen zu nervös agierten und dabei nie zu ihrer Linie fanden, leichtes Spiel. Das BG/BRG Hartberg folgt mit seinem Premiersieg einer starken Tradition, denn dieser Sieg ist zugleich der insgesamt zehnte für das Bundesland Steiermark, welches damit zugleich die meisten Erfolge in 37 Jahren Sparkasse-Schülerliga vorweisen kann.

Hartberg und Seekirchen pirschten sich schon am ersten Spieltag an die Tabellenspitze

Die späteren Finalisten BG/BRG Hartberg und SMS Seekirchen ließen in den Gruppenspielen von Beginn an erkennen, dass der Weg zum Titel nur über sie führen kann, wobei Hartberg am ersten Spieltag zweimal deutlich reüssierte, die Salzburgerinnen nach klarem Austaktsieg gegen das Europagymnasium Klagenfurt danach gegen die iNMS Jennersdorf im ersten Satz Probleme hatten. Nach dem 26:24-Erfolg im ersten Satz war der Abstand im zweiten Durchgang dann wieder auf drei Punkte angewachsen, so dass beide Teams nach dem ersten Spieltag ohne Satzverlust an der jeweiligen Tabellenspitze (zwei Gruppen) standen.

Akademisches Gymnasium Innsbruck und Europagymnasium Klagenfurt sicherten sich die letzten Halbfinalplätze

Bereits am Vormittag des zweiten Spieltages sicherte sich Hartberg mit zwei weiteren ungefährdeten Siegen den Gruppensieg. Auch die SMS Seekirchen stand am Ende des zweiten Spieltages mit vier Siegen als Spitzenreiter der Gruppe B fest. Hochspannung herrschte dann aber neuerlich im Güssinger Aktivpark, denn am Nachmittag wurden zum Abschluss der Gruppenspiele in beiden Gruppen jeweils im direkten Duell die zwei noch ausstehenden Halbfinalisten ermittelt.

Die Partie zwischen dem Akademischen Gymnasium Innsbruck und der SMS Sattens war nichts für schwache Nerven.

Während der erste Satz erst im Finish an die Vorarlbergerinnen ging, glichen die Tirolerinnen im zweiten Durchgang aus, nachdem sie sich nach der ersten technischen Auszeit deutlich absetzen konnten. Das Gleiche machten sie dann auch im dritten Satz, führten schon mit 8:3. Dann legten die Vorarlbergerinnen wieder zu und kamen auf 7:8 heran. Nach einer Phase mit Punkten auf beiden Seiten zeigten die Vorarlbergerinnen dann aber Nerven, sodass der entscheidende Satz am Ende noch relativ klar mit 15:11 an die Innsbruckerinnen ging.

In Gruppe B setzte sich das Europagymnasium Klagenfurt deutlich in zwei Sätzen gegen die SMS Mondsee durch. Im ersten Durchgang konnten die Oberösterreicherinnen bis zum Stand von 16:16 die Partie offen halten, erlitten danach aber einen Einbruch und konnten den Kärntnerinnen nicht mehr gefährlich werden, sodass der zweite Satz eine leichte Beute des Bundesmeisterschaftsneulings wurde.

Dass man auch mitreißende Spiele zeigen kann, ohne um die Tabellenspitze mitzuspielen, zeigte die Partie der Gruppe A zwischen der NSMS Böheimkirchen und dem BG/BRG Oberpullendorf. Beide Mannschaften spielten mit viel Einsatz und Emotion und boten beherzten Volleyballsport. Am Ende sicherten sich die Mädchen aus Niederösterreich den vierten Tabellenplatz vor Burgenlands zweitem Vertreter dieser Bundesmeisterschaft, aber Respekt haben sich beide Teams gleichermaßen verdient.



Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Güssing, 26. – 30. April 2014

Die Abschlusstabellen nach zwei Spieltagen (Gruppenspiele):

Gruppe A:

1. BG/BRG Hartberg (ST)
2. Akad. Gymnasium Innsbruck (T)
3. SMS Satteins (V)
4. NSMS Böheimkirchen (NÖ)
5. BG/BRG Oberpullendorf (B2)

Gruppe B:

1. SMS Seekirchen (S)
2. Europagymnasium Klagenfurt (K)
3. SMS Mondsee (OÖ)
4. iNMS Jennersdorf (B1)
5. BgORg 22 Polgarstraße Wien

BG/BRG Hartberg und SMS Seekirchen setzten sich auch erwartungsgemäß in den Halbfinalspielen durch

Hartberg hatte dabei den ‚leichteren‘ Weg und gewann gegen das Klagenfurter Europagymnasium glatt in zwei Sätzen. Der erste Durchgang war allerdings lange umkämpft, erst nach dem Zwischenstand von 21:21 verschafften sich die Mädchen aus der Steiermark etwas Luft und machten mit drei Punkten Vorsprung den Sack zu. Auch der zweite Satz war anfangs sehr ausgeglichen. Beim Stand von 12:9 für Hartberg fiel aber Klagenfurts herausragende Spielerin, Alexandra Maria Epure, verletzt aus – und das machte sich bald bemerkbar. Die Mädchen aus der Steiermark gewannen den zweiten Durchgang schließlich deutlich mit 25:16 und standen damit ungeschlagen im Endspiel der Bundesmeisterschaft.

Das Kunststück, ungeschlagen ins Finale der Bundesmeisterschaft einzuziehen, schaffte auch die SMS Seekirchen, hatte mit den Mädchen aus Innsbruck aber mehr zu kämpfen. Nach einem klaren ersten Satzgewinn sah es zuerst auch im zweiten Durchgang nach einer klaren Angelegenheit aus. Doch die Tirolerinnen brachten sich nach einem 8:12-Rückstand wieder ins Spiel zurück, lieferten den Salzburgerinnen nun einen Fight auf Augenhöhe und gewannen glücklich, aber verdient den zweiten Satz mit 27:25. Im dritten und entscheidenden Satz wechselte die Führung

hin und her, aber nach dem 10:10-Zwischenstand hatten schließlich die Mädchen aus Seekirchen den längeren Atem und gewannen mit 15:11.

Tragische Helden und spannende Platzierungsspiele

Im Spiel um den dritten Platz hatten die Mädchen aus Klagenfurt die Enttäuschung über das verlorene Halbfinalspiel offenbar besser weggesteckt. Sie spielten druckvoller als die Tirolerinnen und konnten sich auch wieder auf das Können ihrer besten Angreiferin, die nach dem verletzungsbedingten Ausfall im Halbfinale zum Glück wieder dabei war, verlassen. Die Mädchen aus Innsbruck spielten gut mit, doch jeweils im Finish beider Sätze hatten sie den Angriffen der Kärntnerinnen bzw. von Alexandra Maria Epure nichts mehr entgegenzusetzen.

Lange, spannende Ballwechsel lieferten sich die Mädchen aus Mondsee und Satteins im Spiel um den fünften Platz. Der relativ deutliche Endstand von 2:0 für die Oberösterreicherinnen täuschte über eine kurzweilige Partie hinweg, in der die Vorarlbergerinnen den Oberösterreicherinnen einen großartigen Kampf lieferten und auch bei großem Rückstand nie aufsteckten. Die Mädchen der SMS Mondsee waren aber insgesamt einen Tick besser und wurden schließlich verdient Fünfte.

Im Spiel um den siebenten Platz unterlagen die Mädchen der iNMS Jennersdorf in drei Sätzen gegen die NSMS Böheimkirchen und mutierten damit zu den tragischen Helden dieses Turniers. Schon in den Gruppenspielen mussten sich die Burgenländerinnen einmal im dritten Satz geschlagen geben und hatten auch im Mammutsatz gegen Mondsee mit 28:30 das Nachsehen. Somit blieb der 3-Satz-Sieg aus den Gruppenspielen gegen die Wiener Mädchen der einzige Turniererfolg.

Viel Herz für den Volleyballsport zeigten auch die beiden Teams, die um den neunten Platz spielten. Das BG/BRG Oberpullendorf unterlag gegen das BgORg 22 Polgarstraße Wien mit 0:2 und verabschiedete sich damit ohne Satzgewinn aus dem Turnier, die Wienerinnen mussten nach zwei Bundesmeistertiteln in den letzten zwei Jahren heuer mit dem neunten Platz vorlieb nehmen.



Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Güssing, 26. – 30. April 2014



BG/BRG Hartberg sicherte sich überlegen den Titel der 37. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft der Volleyballerinnen

Die Sporthalle im Güssinger AktivPark bot eine tolle Atmosphäre, als das BG/BRG Hartberg und die SMS Seekirchen zum großen Finale der 37. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga antraten. Vor gut 600 Zuschauern machten die Mädchen aus Seekirchen den ersten Punkt, doch dann legten die Hartbergerinnen los und erspielten sich rasch eine deutliche Führung. Dann wurden die Ballwechsel länger, die Seekirchnerinnen kämpften sich zurück und kamen wieder auf 9:12 heran. Diesen 3-Punkte-Rückstand konnten sie auch eine Zeit lang halten, bevor sich einige Fehler einschlichen, während die Steirerinnen ihr Angriffsspiel in Ruhe aufziehen konnten und den ersten Satz noch klar mit 25:16 für sich entschieden.

Die Seekirchnerinnen nahmen die Unsicherheiten auch in den zweiten Durchgang mit und gerieten wieder schnell ins Hintertreffen. Was sie auch versuchten, die Hartbergerinnen hatten die passende Antwort darauf und strahlten Sicherheit aus. Erst bei 2:14 (!) konnten die Seekirchnerinnen etwas durchatmen und selbst punkten. Sie rangen den Hartbergerinnen jetzt einige umkämpfte Ballwechsel ab, brachten sie aber nicht aus dem Konzept. Am Ende hatten zumeist die Mädchen aus der Steiermark das bessere Ende für sich und holten auch den zweiten Satz deutlich mit 25:11 nach Hause.

Im dritten Satz begannen die Seekirchnerinnen endlich Volleyball zu spielen. Plötzlich zeigten sie gute Angriffe, machten Blockpunkte und schienen das Spiel zu öffnen. Das hielt aber nur bis zur ersten technischen Auszeit, danach zogen die Hartbergerinnen von 9:7 auf 16:7 davon und stellten die alten Kräfteverhältnisse wieder her. Seekirchen fand einfach keine Mittel, die kompakte Mannschaft des BG/BRG Hartberg dauerhaft in Verlegenheit zu bringen bzw. dieses Spiel nochmal zu drehen. Am Ende wurde auch der dritte Satz eine klare Angelegenheit für die Steirerinnen und eine kleine Machtdemonstration, wer heuer die beste Schülerinnenmannschaft in Österreich ist. Das BG/BRG Hartberg holte damit bei der erst zweiten Teilnahme an der Bundesmeisterschaft ohne Satzverlust den Titel und ist der neue Bundesmeister der Sparkasse-Schülerliga Volleyball 2014 – Herzlichen Glückwunsch!

BG/BRG Hartberg – SMS Seekirchen 3:0 (25:16, 25:11, 25:9) Ein Dankeschön an das Organisationsteam in Güssing

Damit gingen fünf schöne Tage zu Ende, die nicht nur in sportlicher Hinsicht ein Highlight für die Teilnehmerinnen waren. Möglich gemacht wurde das durch die langfristige Planung mit Liebe zum Detail und den unermüdlichen Einsatz während des Turniers durch zahlreiche HelferInnen und MitstreiterInnen, die sich um das Wohl der Mädchen kümmerten. Dazu gehörte auch ein schönes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm, das mit einem Musicalabend, einem Empfang auf der Burg Güssing und einem entspannenden Besuch der Therme Stegersbach die Gemeinschaft gefördert hat.

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Güssing, 26. – 30. April 2014



In Güssing wird Nachwuchssport gelebt, und das merkte man auch in jeder Sekunde dieses Turniers. Stellvertretend für alle Mitarbeiter und Helfer rund um die Bundesmeisterschaft sollen hier Reinhard Nemeč und Theresia Hofmeister-Loach als Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball sowie Astrid Gibiser als Leiterin des Organisationsteams in Güssing genannt werden. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Schulen iNMS und HBLA ECOLE in Güssing, welche die Bundesmeisterschaft mit viel Engagement ausgerichtet haben.

Übertragen wurde das Finalspiel in einer halbstündigen Zusammenfassung So, 4. Mai, auf ORF1 (11:20 Uhr) sowie am Mi, 7. Mai, auf ORF Sport+ (14:15 Uhr).

Gastgeber der Bundesmeisterschaft 2015 ist Bleiburg

Die 37. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball ist Geschichte, und einmal mehr gilt unser Dank den Sponsoren, Förderern und Unterstützern dieses größten österreichischen Nachwuchsbewerbs im Volleyball:

Österreichischer Sparkassenverband
S Bausparkasse
Erste Bank
Bundesministerium für Bildung und Frauen
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
Puma Austria | FERRERO Österreich | Libro
Österreichischer Volleyballverband

Zum Großteil stehen uns diese Partner schon seit 37 Jahren zur Seite und verhalten der Sparkasse-Schülerliga zu einer langen

und schönen Tradition. Es gibt keinen anderen Sportbewerb, bei dem es eine so lange Partnerschaft zwischen den Organisatoren und den gleichen Sponsoren gibt. Im nächsten Jahr ist Kärnten wieder an der Reihe, Bleiburg ist der Gastgeber der 38. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball.

Bericht: Guido Stapelfeldt, Pressereferent

Fotos: Mag. Ernst Breitegger

RANKING:

1. BG/BRG Hartberg (ST)
2. SMS Seekirchen (S)
3. Europagymnasium Klagenfurt (K)
4. Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
5. SMS Mondsee (OÖ)
6. SMS Sattens (V)
7. NSMS Böheimkirchen (NÖ)
8. iNMS Jennersdorf (B1)
9. BgORg 22 Polgarstraße Wien
10. BG/BRG Oberpullendorf (B2)



AnsprechpartnerIn für das Schuljahr 2014/15:

HD Theresia HOFMEISTER-LOACH,
HS Eugendorf, Dorf 6, 5301 Eugendorf,
Tel. 06225/8447, 0650/2013311,
hseugdir@salzburg.at, hofmeister.th@svv-volleyball.at
HOL Reinhard NEMEČ,
SMS 10, Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 0664/5204707, 01/6883564, nemeč.reinhard@utanet.at



UNIQA School Championships Boys

Bundesmeisterschaften, Villach, 7. – 10. April 2014



Bereits zum fünften Mal wurde heuer der Unterstufenbewerb im Volleyball ausgetragen. Mit 83 Schulteams in ganz Österreich starteten wieder jede Menge motivierte junge Burschen in die Vorrunden und die Landesausscheidungen dieses Bewerbes. Mit der Unterstützung von UNIQA fanden dann Anfang des Jahres die neun, von den Landesreferenten hervorragend organisierten Landesfinalturniere statt. Bereits hier zeigten die Teams tolle, faire Spiele und gutes sportliches Niveau.

Die Leiter des Organisationsteams, Anita und Andreas Burgstaller, bereiteten eine toll organisierte, spannende und abwechslungsreiche Bundesmeisterschaft der UNIQA School Championships Boys in Villach vor. Die Auslosung ergab folgende Gruppeneinteilung – und damit stand einem sportlichen Vergleich der besten Unterstufen Schulvolleyballmannschaften nichts mehr im Wege:

Am ersten Tag der UNIQA School Championships Boys in Villach standen vierzehn Spiele der Vorrundengruppen auf dem Programm. Die Landesmeister zeigten von Beginn an viel Einsatz und hohes sportliches Können. In der Gruppe Villach blieben die Vertreter Wiens in den drei Spielen gegen Tirol ohne Satzverlust. Dahinter wahrten die SMS Wolfurt aus Vorarlberg und der Kärntner Landessieger vom I. Bachmann Gymnasium Klagenfurt noch die Chance auf Platz zwei und damit den Semifinaleinzug. Ohne Punkte blieben an diesem Tag hingegen die Mannschaften aus Oberösterreich und der Tiroler Vertreter vom Akademischen Gymnasium Innsbruck.

In der Gruppe Kärnten bestätigten die Niederösterreicher ihre Favoritenrolle und sicherten sich bereits drei Siege am Eröff-

nungstag. Dahinter hatten alle weiteren Teams zu diesem Zeitpunkt einen Sieg zu Buche stehen. Damit war für Spannung am zweiten Vorrundentag gesorgt. Als Rahmenprogramm besuchen die Mannschaften am Abend den Kinofilm „Rush“, bevor es am Mittwoch mit der Gruppenphase weiterging.

Neben den Teams aus Wien und Niederösterreich, die auch am 2. Tag der Vorrundenspiele sehr souverän ihre Matches gewinnen konnten und damit als jeweilige Gruppenerste in die Semifinalpaarungen gingen, erkämpften sich auch die Teams aus Salzburg und Vorarlberg einen Platz unter den Top 4. Eine Überraschung schaffte, dank des besseren Satzverhältnisses, der Vertreter des Burgenlands, der sich Platz 3 in der Gruppe „Kärnten“ sicherte und damit gegen die Nummer 1 aus Kärnten um Platz 5 rittern durfte. Um Platz 7 traten die Mannschaften aus Oberösterreich und der Steiermark, um Platz 9 Kärnten 2 und Tirol an.

„Niederösterreich gegen Wien“ lautete nach den Halbfinalspielen die Finalpaarung bei den UNIQA School Championships Boys 2014 in Villach. Damit kam es zur Neuauflage des Endspiels von 2012 in Innsbruck, bei dem die Wiener die Oberhand behielten. Nun bot sich zwei Jahre später die Chance zur Revanche. Beide Mannschaften bestätigten in den Semifinalspielen eindrucksvoll mit klaren 2:0 Erfolgen ihr diesjähriges hohes Leistungsniveau.

Im Spiel um Platz 3 zeigte sich die SMS Wolfurt gegen das SRG/SSM Salzburg trotz des anstrengenden Turnierverlaufs noch einmal von ihrer besten Seite und holte die Bronzemedaille ins Ländle.

Im Spiel um Platz 5 setzte sich der Kärntner Landesmeister vom



UNIQA School Championships Boys

Bundesmeisterschaften, Villach, 7. – 10. April 2014



Ingeborg Bachmann Gymnasium gegen das Wimmer Gymnasium Oberschützen knapp im Tie Break durch. Platz 7 ging heuer an das BG/BRG Hartberg, das sich nach hart umkämpftem ersten Satz schließlich souverän gegen die SMS Mondsee durchsetzte. Mit einem Erfolgserlebnis endete das Turnier auch für den zweiten Vertreter aus Kärnten. Das BG/BRG Villach St. Martin gewann das Spiel um Platz 9 gegen das Akademische Gymnasium Innsbruck. Mit einem Besuch beim chinesischen Nationalzirkus ging ein anstrengender und aufregender Tag zu Ende.

Amstettner Kampfgeist blieb unbelohnt

In beeindruckendem Rahmen standen einander in der Sporthalle des BG/BRG Villach St. Martin die Vertreter Wiens und Niederösterreichs im großen Finale der Bundesmeisterschaften der UNIQA School Championships gegenüber. Die Mannschaft des BG/BRG Amstetten versuchte alles, um erstmals die Seriensieger des BG/BRG Wien 22 Polgarstraße vom Thron zu stürzen. Aber auch 2014 waren die Wiener nicht zu schlagen. In Satz 1 und 2 hielten die Niederösterreicher angefeuert vom Direktor ihrer Schule noch sehr gut mit, der dritte Satz war dann eine klare Angelegenheit für die Titelverteidiger, die sich somit sicher mit 3:0 (17, 21,13) die Goldmedaille sicherten.



ADi. Martin Leirer vom Bundesministerium für Bildung und Frauen und UNIQA Sportmarketingverantwortlicher Erwin Gruber nahmen die Ehrung der Sieger vor. Unter den Ehrengästen auch FI Prof. Mag. Renate Macher-Meyenburg, Landesschulrats-Vizepräsidentin Mag. Elisabeth Dieringer-Granza und Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner.

Die gesamte Veranstaltung war beste Werbung für den Volleyball-Schulsport. Unter der Organisationsleitung von Andreas und Anita Burgstaller konnten die Teams abwechslungsreiche Tage unter hervorragenden Bedingungen verbringen.

Text: Michael Horvath
Fotos: Erwin Gruber, UNIQA

RANKING:

1. BG/BRG/ORG 22 Polgarstraße (W)
2. BG/BRG Amstetten (NÖ)
3. SMS Wolfurt (V)
4. SRG/MRG/SSM Salzburg (S)
5. BG/BRG Klagenfurt Ingeborg Bachmann (K1)
6. ERG Oberschützen (B)
7. Gymnasium Hartberg (ST)
8. SNMS Mondsee (OÖ)
9. BG/BRG St. Martin Villach (K2)
10. Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Michael HORVATH, Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian SEDLACEK, Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volleynet.at



Volleyball

Bundesmeisterschaft, Melk, 18. - 21. März 2014



Die alle zwei Jahre stattfindenden Volleyball-Bundesmeisterschaften für OberstufenschülerInnen fanden dieses Jahr von 18.-21.3. in Melk statt. Perfekt organisiert von den Lehrern des Stiftsgymnasiums Melk - unter der Leitung von Mag. Werner Simoner - startete der Bewerb mit der Eröffnungsfeier im Barocksaal des Stiftes Melk. Der Eröffnungsabend, zu dem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einlud, wurde von SchülerInnen des Gymnasiums stimmungsvoll gestaltet. Das imposante Stift Melk und der wunderschöne Saal machten sichtlich Eindruck auf die jungen SportlerInnen. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es für die Sportler dann in ihre Quartiere. Der erste Wettkampftag stand vor der Tür.

Nach einer kurzen Eröffnung in der Halle, welche mit dem Abspielen der Bundeshymne endete, starteten die ersten Gruppenspiele. Sehr schnell wurde deutlich, wer zu den Favoriten zu zählen war. So galten bei den Mädchen das BORG Innsbruck und die HAK Pernerstorfergasse aus Wien als große Sieganwärter. Bei den Burschen waren sich alle einig, dass der Sieg nur über das BG/BRG Korneuburg führen konnte.

Im Damenbewerb konnte sich das Team des Gastgebers vom Stiftsgymnasium Melk gut in Szene setzen. In einem dramatischen Spiel um den Gruppensieg unterlag man den Vertreterinnen aus der Steiermark (BORG Hartberg) knapp, bewahrte sich als Gruppenzweiter trotzdem die Chance auf den Einzug ins Halbfinale. Gegen stark aufspielende Wienerinnen hatten sie keine Chance, konnten aber im abschließenden Spiel um Platz fünf diesen auch erreichen.

Spannende Spiele sah man auch bei den Burschen. Das BG/BRG Korneuburg aus Niederösterreich schaffte souverän den Einzug



ins Finale, der zweite Finalplatz war hart umkämpft. Sowohl die HTL Itzling aus Salzburg als auch das BG Hartberg aus der Steiermark konnten sich bis ins Halbfinale vorkämpfen. Dort setzte sich knapp der Landessieger aus Salzburg durch.

Bei den Mädchen hatten die zwei Favoriten aus Wien und Tirol keine Mühe, das Finale zu erreichen. Damit war alles bereit für den großen Showdown am Finaltag.

Ein abwechslungsreiches Showprogramm wurde den TeilnehmerInnen am dritten Tag abends geboten. Skero („Kabinenparty“) überraschte die Jugendlichen mit einer einstündigen Live-Performance seines neuen Programms.

Bevor es am Finaltag zu den alles entscheidenden Spielen um den Titel ging, wurde noch der dritte Platz in beiden Bewerbungen ausgespielt, wobei sich sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen die Landessieger aus der Steiermark die Bronzemedaille sicherten.

Im Burschenfinale konnte das BG/BRG Korneuburg nochmals seine Klasse zeigen. Angeführt von Juniorennationalteamspieler Daniel Egger ließ man dem Gegner aus Salzburg nie eine Chance und konnte den Titel nach einem klaren 2:0 Satzserfolg nach Niederösterreich holen.

Das Damenfinale war Volleyball auf höchstem Niveau. Trafen hier doch zwei Mannschaften aufeinander, die in ihren Reihen bundesligaerfahrene Spielerinnen haben. Das BORG Innsbruck galt als leichter Favorit, zu viele Eigenfehler und stark am Service agierende Wienerinnen ließen den ersten Satz zu einer Zitterpartie für die Tirolerinnen werden. Die HAK Pernerstorfergasse konnte den ersten Satz knapp für sich entscheiden – den Wienerinnen gelang

Volleyball

Bundesmeisterschaft, Melk, 18. - 21. März 2014



es aber nicht, den Schwung in den nächsten Satz mitzunehmen. Auch das Angriffsspiel der Innsbruckerinnen funktionierte in dieser Phase des Spieles besser und so konnte der Landessieger aus Tirol den zweiten Satz gewinnen. Der Entscheidungssatz war nichts für schwache Nerven. Gleich von Beginn lagen die Wienerinnen immer ein paar Punkte vorne. Die Spielerinnen des BORG Innsbruck gaben aber nicht auf, kämpften sich, vom fantastischen Publikum angetrieben, Punkt um Punkt heran und konnten diesen Satz knapp aber doch mit 15:11 für sich entscheiden. Der Titel ging somit nach Tirol in die Landeshauptstadt.

Diese vier Tage Bundesmeisterschaft waren rundherum gelungen. Das Organisationsteam stelle eine Veranstaltung auf die Beine, die den Sportlerinnen und Sportlern sicherlich ihr Leben in Erinnerung bleiben wird.

Text: Franz Kaiser

Fotos: SchülerInnen des Stiftsgymnasium Melk

(Johann Gruber, Sarah Schneck, David Schauer, Lukas Lehner)

RANKING:

Schülerinnen:

1. BORG Innsbruck (T)
2. BHAK Wien 10 (W)
3. BORG Hartberg (St)
4. BORG Dornbirn (V)
5. Stiftsgymnasium Melk (NÖ)
6. BG/BRG Enns (OÖ)
7. BORG Jennersdorf (B)
8. BHAK Wolfsberg (K)
9. Sport-RG/Mus.-RG/SSM Salzburg (S)

Schüler:

1. BG/BRG Korneuburg (NÖ)
2. HTL Salzburg Itzling (S)
3. Gymnasium Hartberg (St)
4. TS Bad Leonfelden (OÖ)
5. HTL Bregenz (V)
6. HTLuVA Pinkafeld (B)
7. BORG Innsbruck (T)
8. KTS Villach (K)
9. Goethe Gymnasium Wien-Astgasse (W)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2014/15:

Mag. Franz KAISER
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com



Volleyball ISF-Qualifikation

Wien, 21. Oktober 2013



BG/BRG HIB Liebenau schafft Double!

In der Wiener Sport&Fun Halle im 22. Bezirk gingen am 21. Oktober 2013 die Qualifikationsspiele zur Schulweltmeisterschaft (ISF) für Oberstufenschulmannschaften über die Bühne. Dabei treffen jene Schulen aufeinander, in denen Volleyball als Schwerpunktssportart geführt wird.

Bei den Burschen ritterten dabei die Teams der Grazer und Wiener Akademien um die Ehre, Österreichs Schulsport international vertreten zu dürfen. Wie vor zwei Jahren setzte sich das Team des BG/BRG HIB Liebenau gegen die Kollegen des BG/BRG Wien 22 Polgarstraße im großen Showdown durch. Gestützt auf eine stabilere Annahme und auf den sehr spielfreudigen Mann für die entscheidenden Punkte, Paul Buchegger, sicherte sich die Mannschaft aus Graz das Ticket zur Schulweltmeisterschaft.

Bei den Mädchen waren vier Teams am Start. Neben den Akademie-Teams aus Wien und Graz wollten auch die Mannschaften des Georg v. Peuerbach Gymnasiums Linz und des BG/BRG Lerchenfeld aus Klagenfurt die Chance nutzen, sich gegen Schülerteams aus der ganzen Welt zu beweisen. Im ersten Semifinale setzte sich dabei das BG/BRG HIB Liebenau gegen die Oberösterreicherinnen in einem sehr guten Spiel klar in drei Sätzen durch. Semifinale zwei war nichts für schwache Nerven. Die Kärntnerinnen erspielten sich gegen das BG/BRG Wien 22 Polgarstraße eine Zweisatzführung, ehe die Wienerinnen richtig ins Spiel kamen und einen Entscheidungssatz erzwangen. Die Kärntnerinnen hatten dabei das glücklichere Ende mit 16:14 für sich und konnten den Finaaleinzug bejubeln.

Im Spiel um Platz 3 sicherten sich die Linzerinnen mit einem 3:1 Erfolg die Bronzemedaille. Das Mädchenfinale ging erneut über die volle Distanz. Die Klagenfurterinnen zeigten sich trotz der Belastung im Semifinale wiederum überaus kämpferisch und konn-



ten sich vor allem auf eine sehr gute Blockleistung verlassen. Bei den Grazerinnen wechselten sehr gute mit etwas schwächeren Phasen, trotzdem schaffte das Grazer Team die 2:1 Satzführung. Wer zu diesem Zeitpunkt damit rechnete, dass der Widerstand der Mädchen aus Klagenfurt gebrochen war, lag falsch. Noch einmal zeigten sie ihre Stärken und erzwangen erneut eine Tiebreak-Entscheidung.

In dieser war dann aber die Akademiemannschaft eine Klasse für sich, spielte von Beginn an mutig am Service und Angriff und komplettierte damit den Erfolg der Volleyball Akademie Graz.

Anfang April starten Österreichs ISF-Vertreter in das Abenteuer Schulweltmeisterschaft, das im sonnigen Portugal ausgetragen wird. Die Siegerehrung wurde von der Direktorin des BG/BRG Polgarstraße, Mag. Gabriele Michalek, dem Vertreter des BMUKK, Mag. Philipp Oehlzand, dem Bundesreferenten Mag. Franz Kaiser, der OK-Chefin Mag. Charlotte Schützenhofer und ÖW Nachwuchskordinator Florian Sedlacek vorgenommen.

Text: Mag. Franz Kaiser
Fotos: Florian Sedlacek

RANKING:

Mädchen:

1. BG/BRG HIB Liebenau Graz (ST)
2. BG/BRG Lerchenfeld Klagenfurt (K)
3. G. v. Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
4. BG/BRG 22 Polgarstraße Wien (W)

Burschen:

1. BG/BRG HIB Liebenau Graz (ST)
2. BG/BRG 22 Polgarstraße Wien (W)





EUROPÄISCHE OLYMPISCHE JUGENDSPIELE

GASTIEREN 2015 IN VORARLBERG & LIECHTENSTEIN

Zwischen Olympischen Spielen treten traditionell die Jugendsportlerinnen und -sportler ins Rampenlicht, messen sich Nachwuchs-Athletinnen und -Athleten im Alter zwischen 15 und 18 Jahren aus 49 Nationen im Rahmen der sogenannten Europäischen Olympischen Jugendspiele. Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte der frühere IOC-Präsident Jacques Rogge Anfang der 1990er-Jahre. Seit 1991 wird dieser Event (unter dem englischen Titel: European Youth Olympic Festival, kurz EYOF genannt) durchgeführt. Bei der Winterausgabe 2013 gingen in Rumänien knapp 900 Nachwuchssportlerinnen und -sportler an den Start, im Sommer in Utrecht waren es sogar 2.300 Athletinnen und Athleten.

„Viele der jetzigen Top-Stars haben ihre internationale Karriere bei Europäischen Jugendspielen begonnen“, weiß ÖOC-Generalsekretär Peter Mennel. Bei den EYOFs lernen die jungen Sportlerinnen und Sportler erstmals die Dimension von olympischen Wettkämpfen kennen – mit Eröffnungs- und Schlussfeier, Fackellauf, Entzünden des Olympischen Feuers, Wohnen im Olympischen Dorf etc. „Wer bei den Jugendspielen internationale Erfahrung sammelt, der findet sich dann auch bei Olympischen Spielen leichter zurecht – jüngste Beispiele sind Super-G-Olympiasiegerin Anna Fenninger und Biathlet Dominik Landertinger. Sie holten einst im Jugendalter eine EYOF-Medaille, im Februar 2014 durften sie dann in Sotschi jubeln.“

Österreichs Ausbeute bei der Winterausgabe der Europäischen Olympischen Jugendspiele 2013 in Brasov konnte sich mit zwölf Medaillen (2 x Gold, 4 x Silber, 6 x Bronze) durchaus sehen lassen, im Medaillenspiegel landete das „Team Austria“ auf Rang fünf. Für die

beiden Goldmedaillen sorgten der Tiroler Manuel Annerwanner im Riesentorlauf und Österreichs Alpine im Team-Bewerb. Die 17-jährige Tirolerin Christina Ager war mit 1 x Gold (Team-Bewerb), 1 x Silber (Slalom) und einer Bronzemedaille (Riesentorlauf) die erfolgreichste der insgesamt 38 ÖOC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer. Die Jugend-Sommerspiele gingen im Juli im holländischen Utrecht in Szene: Als Turnierdirektor fungierte niemand Geringerer als der dreifache Schwimm-Olympiasieger Pieter van den Hoogenband. Für Österreich gingen insgesamt 55 Nachwuchstalente (20 Mädchen, 35 Burschen) an den Start. Am Ende standen vier Medaillen (2 x Silber: Matthias Haim/Tennis-Einzel, Dominik Hufnagl/400-m-Hürden; 2 x Bronze: Max Schneider/Judo, -81 kg, Gordon Skalvy/100-m-Hürden) und 17 Platzierungen unter den Top-Zehn zu Buche.

Im nächsten Zwischenjahr, genauer von 25. bis 30. Jänner 2015, werden die Europäischen Jugendspiele erstmals in Österreich – genauer in Vorarlberg – in Kooperation mit Liechtenstein ausgetragen. Erstmals in der 20-jährigen EYOF-Geschichte wird die Veranstaltung von zwei Ländern gemeinsam organisiert. 1.000 Sportlerinnen und Sportler aus 49 Nationen werden erwartet, dazu noch rund 600 Betreuer. Insgesamt stehen acht Sportarten auf dem Programm: Biathlon, Eishockey, Eiskunslauf, Langlauf, Nordische Kombination, Ski Alpin, Skispringen und Snowboard. Österreich wird mit rund 80 Jugendlichen die größte Delegation stellen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. ÖOC-Präsident Karl Stoss: „Wir freuen uns, dem Jugendsport eine derartige Plattform bieten zu können. Und natürlich wurde es nach zwanzig Jahren höchste Zeit, dass die Jugendspiele auch einmal in Österreich stattfinden.“



ÖSTERREICHISCHES OLYMPISCHES COMITÉ

ISF Handball

Trabzon (Türkei), 20. – 28. Juni 2014



Unvergessliche Momente bei der ISF-Handball-WM in Trabzon 2014. Von 20.-28. Juni 2014 reiste die österreichische Delegation zur ISF-Handball-WM ans Schwarze Meer. In der von Universitäten reichen Stadt Trabzon fanden unter Beteiligung von 24 Ländern aus vier Kontinenten in den Sporthallen entlang der türkischen Küste nicht nur spannende Spiele statt. Das Rahmenprogramm und die doch auch vorhandene freie Zeit ließen neben den sportlichen Herausforderungen auch interkulturelle Kontakte zu.

Das österreichische Team wurde bei den Mädchen von der Liese Prokop Privatschule und bei den Burschen vom ORG Wien XVI Maroltingergasse vertreten. Die Südstadt-Girls zeigten hervorragenden Handball, gewannen alle Gruppenspiele und zogen mit weißer Weste ins Semifinale ein. Dort wartete nicht nur eine sehr gute türkische Mannschaft, die nach der Niederlage im Gruppenspiel auf Revanche sinnte, sondern auch eine bis auf den letzten Platz gefüllte Halle, in der die Zuschauer einen Höllenlärm fabrizierten. Nach tollem Spiel unterlagen unsere Mädels knapp, die Enttäuschung um den Nichteinzug ins Finale währte nur kurz, bereitete man sich doch gleich konzentriert auf das Kleine Finale, wo es noch um einen Medaillenplatz ging, vor.

Gegen die sehr starken Ungarinnen setzte es, trotz großartiger Aufholjagd, eine unglückliche Niederlage. Die Mädchen können trotz alldem sehr stolz auf die erbrachten Leistungen sein, sie präsentierten sich auf sehr hohem Niveau in einem für die Zukunft hoffnungsvollen Bild.

Die Burschen spielten in einer starken Gruppe mit Dänemark, Schweden, Zypern und Türkei. Lediglich die knappe Niederlage gegen Dänemark verhinderte den Aufstieg ins Viertelfinale.



Schlussendlich beendeten die Burschen mit zwei Siegen das Turnier auf dem 13. Platz. Sie zeigten vor allem nach einer bitteren Niederlage gegen Griechenland Qualität und mobilisierten nochmals alle Kräfte. Alle Burschen nehmen viele wichtige Erfahrungen für ihren weiteren sportlichen Werdegang mit.

Im Zuge des Rahmenprogramms tauchten rund 800 TeilnehmerInnen in die Welt der Kultur ein. Der Ausflug nach Sumela brachte interessante Einblicke in Klosterhöhlen im hügeligen Hinterland. Vor allem aber der Nationenabend begeisterte alle Beteiligten. Die Teams präsentierten erstklassige Tänze und Choreografien. Ein Feuerwerk beendete das Spektakel, das in die Historie der ISF-Veranstaltungen eingehen wird.

Die zwei österreichischen Mannschaften präsentierten sich sowohl am Spielfeld als auch außerhalb der Sportflächen als würdige Vertreter. Alle SpielerInnen, BetreuerInnen und auch die angereisten Eltern der Mädchen erlebten unvergessene Momente.

Text: Delegationsleiter FI Prof. Mag. Robert Tschaut

Fotos: Delegation Österreich

RANKING:

Schüler:

1. Deutschland
2. Brasilien
3. Dänemark
4. Frankreich
5. Slowenien
6. Türkei A
13. ÖSTERREICH

Schülerinnen:

1. Türkei A
2. Slowenien
3. Ungarn
4. ÖSTERREICH
5. Türkei B
6. Brasilien





SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. Sportstättenbau
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- und Landschaftsbau
T: +43 (7229) 733 331 - sport@swietelsky.at



TRAUN

ST. PÖLTEN

WÖRGL

SPORTSTÄTTENBAU

ISF Ski Alpin

Sierra Nevada (Spanien), 24. – 29. März 2014



Nach einem aufgrund der äußeren Bedingungen wirklich schweren Qualifikationsrennen für die Mädchen und Burschen der Kategorie 1 schafften es die Mädchen (Gerber Romy, Karwann Julia, Niederwieser Michelle, Nussbaumer Vanessa und Thum Nina) aus dem Schigymnasium Stams und die Burschen (Höllwart Peter, Schütter Julian, Titscher Lukas, Traninger Manuel und Valente Mario) aus der Skiakademie Schladming sich für die ISF World Schools Championship in der Sierra Nevada in Spanien zu qualifizieren!

In der Kategorie 2 qualifizierten sich aufgrund der FIS Punkte sowohl bei den Mädchen mit Steinlechner Theresa, Stückler Claudia, Türtscher Lisa, Venier Bianca und Walch Antonia als auch bei den Burschen mit Borgnaes Christian, Gstrein Fabio, Kienreich Julian, Ladner Marco und Lahnsteiner Maximilian weitere 10 Athletinnen und Athleten aus dem Schigymnasium Stams!

Als erste Herausforderung galt es, 85 Paar Ski nach Spanien zu bringen! Dank unserer zwei „Piloten aus Stams“ wurde die für die Fluglinie zu schwere Last mit einem Kleinbus von Österreich nach Spanien transportiert – vielen Dank an Heri & Stefan!

Gut in Spanien angekommen, eröffnete sich für uns am ersten Schneetag (Trainingstag!) ein traumhaftes Skigebiet mit hervorragend gut präparierten Rennpisten. Spätestens nach dem Training wussten wir, dass unter den 11 angereisten Nationen viele um Gold mitkämpfen würden!

Am ersten Wettkampftag meinte es der Wettergott mit den Veranstaltern und AthletInnen nicht so gut und so konnte am Vormittag lediglich der Slalom für die Kategorie 1 ausgetragen werden. Pünktlich um 13:00 Uhr erstrahlte der Himmel aber wieder im gewohnten „blau“ und somit konnte man am Nachmittag ohne Probleme unter perfekten Sicht- und Pistenverhältnissen auch noch den Riesenslalom für die Kategorie 2 durchführen.

Mit einem aus österreichischer Sicht sehr erfreulichen Zwischenergebnis fieberten Betreuer und AthletInnen dem zweiten, alles entscheidenden Wettkampftag entgegen. Am Entscheidungstag fuhr man in der Kategorie 1 den Riesenslalom und in der Kategorie 2 den Slalom.

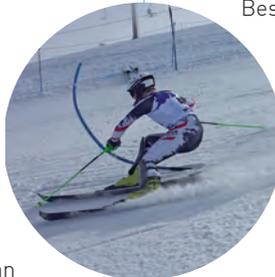


Bei erneut herrlichem Wetter, pickelhartem Pisten und klirrenden Temperaturen erlebten wir neuerlich spannende, auf sehr hohem Niveau stehende Läufe. Die von den Trainern perfekt eingestellten AthletInnen hielten die Spannung bis zum Schluss, ein Traum wurde Wirklichkeit - 4x Gold für Österreich!!! Es ist tatsächlich gelungen, in allen Kategorien den begehrten ISF WM-Titel nach Österreich mitzunehmen.

Besonders beeindruckend war für mich, dass um jeden Zentimeter, um jede hundertstel Sekunde hart gekämpft wurde, aber in jeder Phase der hervorragend organisierten Veranstaltung der Spaß und die Freude am Skifahren, der Gemeinschaftsgedanke und das „internationale, sportlich faire Miteinander“ zu spüren und zu sehen war!

In meiner Funktion als Delegationsleiter möchte an dieser Stelle dem in jeder Phase der Vorbereitung und während der Veranstaltung professionell und kameradschaftlich agierenden Trainerteam ein großes Kompliment aussprechen und ein ganz herzliches DANKE sagen!

Text + Fotos: Gerhard Angerer



RANKING:

Kategorie 1 weiblich:

1. ÖSTERREICH
2. Frankreich
3. Spanien
4. Deutschland
5. Chile
6. England
7. Spanien

Kategorie 1 männlich:

1. ÖSTERREICH
2. Frankreich
3. Schottland
4. Spanien
5. Chile
6. England
7. Deutschland

Kategorie 2 weiblich:

1. ÖSTERREICH
2. Spanien
3. Deutschland
4. Schottland
5. England
6. Frankreich
7. Belgien

Kategorie 2 männlich:

1. ÖSTERREICH
2. Frankreich
3. Deutschland
4. Schottland
5. Spanien
6. England
7. Chile





ZENTRALE FÜR SPORTGERÄTEVERLEIH UND SPORTPLATZWARTUNG

SKIVERLEIH

DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG UND FRAUEN



In der ZSSW steht Ihnen ein komplettes Serviceteam für die optimale Ausrüstung Ihrer Klasse zur Verfügung. Bestens ausgebildete und geprüfte Ski-Spezialisten konfigurieren Ihre Wintersportausrüstung und passen sie dem Fahrkönnen entsprechend an. Ob mit Alpin- oder Langlaufski, ob mit Snowboards oder Snowblades, die ZSSW ermöglicht Ihnen, nahezu jede Form des Wintersports ausüben zu können.

Alle zum Einsatz kommenden Sportgeräte werden von der ZSSW genauestens geprüft und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Das Gleitverhalten, die Eisgriffigkeit, die Richtungsstabilität sowie das Dreh- und Steuerverhalten der verschiedenen Ski oder Boards werden analysiert und in entsprechenden Konfigurationstabellen abrufbar gemacht. Dadurch können wir gewährleisten, jedem seinen idealen Ski oder das ideale Board zur Verfügung stellen zu können. Aber auch auf das optische Erscheinungsbild wird geachtet - mit den Ski und Boards der ZSSW sind Sie immer am Puls der Zeit.

Leihgebühren pro Woche (€)

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Alpin- oder Langlaufski | 12,- |
| Alpin- oder Langlaufschuhe | 7,- |
| Alpin- oder Langlaufstöcke | 1,- |
| Komplette Garnitur inkl. Helm | 20,- |
| Snowboard | 18,- |
| Snowboardschuhe | 7,- |
| Komplette Garnitur inkl. Helm | 25,- |

Zustellung und Abholung

Immer mehr Schulen nehmen die kostengünstige Möglichkeit der Zustellung und Abholung der Wintersportgeräte durch die ZSSW in Anspruch und sparen so wichtige Zeit. Die Kosten für diese Dienstleistung betragen im Stadtgebiet Wien nur 25,- Euro, in Wien Umgebung nur 30,- Euro.

Kontakt

Michelbeuerngasse 12, 1090 Wien

Tel. (+431) 408-20-01

Fax: (+431) 408-20-01/20

Mail: office@zssw.at oder skiverleih@zssw.at

Web: www.zssw.at | www.schulsport-serviceteam.at

Weitere ZSSW-Serviceleistungen:



Mobile Betreuungsstelle

Zu den Hauptaufgaben dieser Gruppe von Spezialisten gehört die aktive Unterstützung der Bundesschulen bei der Wartung und Pflege der Außensportanlagen, wie z.B. Baumpflege, Mulchen, vertikutieren, Hartplatz-Tiefenreinigung, etc.). Durch Hilfen zur Selbsthilfe soll das finanzielle und arbeitszeitliche Einsparungspotential im Bereich der Pflege von Schulsportanlagen aufgezeigt werden.

Bundesspielplätze in Wien

Wir betreuen für Sie 8 Bundesspielplätze im 2., 10., 12. und 20. Wiener Bezirk. Zur Wahl stehen Ihnen folgende Anlagen:

- Rasenspielfelder
- Kunststoffallwetteranlagen
- Sandgefüllte Kunststoffrasenplätze
- Beachvolleyballanlagen



ISF Ski Nordisch

Otepää (Estland), 9.– 14. März 2014



Erfolgreichstes Auftreten Österreichischer Schulteams bei ISF Ski Nordisch seit mehr als 10 Jahren!

Vom 9. bis 14.3.2014 fanden in Otepää (Estland) die ISF Schülerweltmeisterschaften statt. Österreichs Schulteams konnten mit tollen Ergebnissen (1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze) die Heimreise antreten.

Die Schülerinnen der Skiakademie Schladming, Kristina Oberthaler, Katharina Bruderermann, Carina Edlinger, Sabrina Dichtl und Julia Graber gewannen in der Kategorie I weiblich (Jahrgänge 98/99/00) GOLD und verwiesen Deutschland sowie Russland auf die weiteren Plätze. In der Kategorie I männlich (Jahrgänge 98/99/00) drehte Deutschland den Spieß um und setzte sich vor den Schülern aus Schladming (Frederik Mühlbacher, Magnus Oberhauser, Georg Malle, Christopher Schnedl und Laurin Mahler) durch. Österreich sicherte sich hauchdünn – 3 sec vor Russland – SILBER.

Die Mädchen des Skigymnasium Stams (Julia Weiss, Lisa Achleitner, Sabine Erharder, Theresa Wibmer und Anna Maria Schreder) erreichten in der Kategorie II weiblich (Jahrgänge 96/97/98) BRONZE. Hinter ihnen klassierten sich ua. die Schulen aus Estland, Russland und Weißrussland. Die männlichen Schulkameraden aus Stams (Felix Deiser, Tobias Ofer, Tobias Moosmann, Matti Waldner, Andreas Dagn) belegten den undankbaren 4. Platz.

Text: Martin Leirer



Nachstehend noch ein „Stenogramm“ des Delegationsleiters:

1.Tag, Sonntag 9.3.2014

Treffpunkt München Flughafen. Die Aufgabe des Gepäcks und des vielen Übergepäcks funktioniert wirklich gut. Ankunft am Flughafen in Tallinn um 17 Uhr 35. Das gesamte Team wird von zwei Mitarbeitern des Organisationsteams sehr freundlich empfangen. Dreistündige Fahrt mit dem Bus nach Otepää. Im Sportzentrum Tehvandi angekommen: Quartiereinteilung und Abendessen. Um 22 Uhr findet die Akkreditierung und eine Besprechung für die DelegationsleiterInnen statt.

2. Tag, Montag 10.3.2014

Der Montag beginnt mit einer Mannschaftsführerbesprechung um 9 Uhr. Anschließend für alle TeilnehmerInnen eine Streckenbesichtigung möglich. Start des Prolog-Bewerbs für die Kategorie II um 12 Uhr. Für das österreichische Team beginnt der erste Tag sehr erfolgreich! Am Nachmittag können sich die Jugendlichen ihre Zeit frei einteilen und ein wenig umsehen. Da das Sportzentrum sehr zentral liegt, ist alles zu Fuß erreichbar. Mit einer wunderschönen Feier im Stadion werden die ISF-Weltmeisterschaften (Neun Nationen) im Cross Country Skiing eröffnet.

3.Tag, Dienstag 11.3.2014

Für alle Kategorien finden die Einzelbewerbe statt. Start um 9 Uhr. Die Schneebedingungen machen es den RennläuferInnen sehr schwer. Trotz des wenigen Schnees und der warmen Temperaturen können die Veranstalter eine tolle Laufstrecke zur Verfügung

ISF Ski Nordisch

Otepää (Estland), 9. – 14. März 2014

stellen. Am Abend werden alle DelegationsleiterInnen zu einem Abendessen außerhalb von Otepää eingeladen: Ein sehr gemütlicher Abend in angenehmer Ambiente mit interessanten Gesprächen.

4. Tag, Mittwoch 12.3.2014

Ausflug mit dem Bus in die Universitäts-Stadt Tartu. Der Tag beginnt mit einer sehr interessanten Führung durch das "AHHA Science-Center". Die Jugendlichen und Betreuer konnten das Zentrum selbst erkunden. Zahlreiche Arten von Phänomenen und Gesetzen der Physik können ausprobiert und angesehen werden. Nach einem Mittagessen geht es weiter in die Stadt Tartu. Eine Stadtführung mit Universitätsbesichtigung beendet unseren Ausflug. Nach der Rückkehr ins Sportzentrum wird noch etwas trainiert, bevor wir uns auf den Weg ins Gymnasium im Ort machen, um uns beim "Nationenabend" zu präsentieren. Dieser Abend ist sehr gelungen und bringt auch die Jugendlichen aller Welt zusammen. Sie geben sich alle sehr viel Mühe, ihr eigenes Land zu präsentieren.

5. Tag, Donnerstag 13.3.2014

Mit den Staffeln enden die Wettkämpfe. Für Österreich ist es eine sehr, sehr erfolgreiche Weltmeisterschaft.

Kat I weiblich: 1. Platz (Skiakademie Schladming)

Kat II weiblich: 3. Platz (Skigymnasium Stams)

Kat I männlich: 2. Platz (Skiakademie Schladming)

Kat II männlich: 4. Platz (Skigymnasium Stams)

Siegerehrung und Abschluss Zeremonie im Gymnasium von Otepää. Die DelegationsleiterInnen und BetreuerInnen werden noch zu einem gemütlichen Beisammensein und einer Nachbesprechung eingeladen. Die Jugendlichen können ihre Erfolge bei einer ausgelassenen Party feiern.

6. Tag, Freitag 14.3.2014

Abreise: um 12 Uhr werden wir mit dem Bus wieder zum Flughafen nach Tallinn gebracht. 3 Stunden Fahrt – Abflug um 17 Uhr 35! Diese Weltmeisterschaften wurden von einem sehr engagiertem Team geleitet – alles hat sehr gut funktioniert (Unterkunft, Zeitplan, Informationsaustausch). Es war eine Bereicherung für uns alle, daran teilgenommen zu haben!



RANKING:



Kategorie I – männlich

1. Deutschland
2. ÖSTERREICH
3. Russland
4. Frankreich
5. Estland

Kategorie I – weiblich

1. ÖSTERREICH
2. Deutschland
3. Russland
4. Frankreich
5. Slowenien

Kategorie II – männlich

1. Russland
2. Deutschland
3. Frankreich
4. ÖSTERREICH
5. Estland

Kategorie II – weiblich

1. Deutschland
2. Frankreich
3. ÖSTERREICH
4. Estland
5. Russland



ISF Volleyball

Espinho & Santa Maria da Feira (Portugal), 9. – 22. April 2014



Wie 2012 hatte sich sowohl die Mädchen- als auch die Burschenschaft des BG/BORG HIB Liebenau Graz für die WM der internationalen Schulsport Föderation qualifiziert. Wir starteten am 9.4.2014 am Flughafen in Graz und erreichten via Frankfurt Porto, von wo wir mit dem Bus nach Espinho, zu unserem Hotel, direkt gelegen an der Atlantikküste, gebracht wurden.

Sportlich ereignete sich in den folgenden Tagen viel Positives: Die Mädchen hatten zunächst mit den Türikerinnen (den späteren Weltmeisterinnen) und den Mädchen aus Französisch Polynesien (9. im Endklassement) für sie unbesiegbare Gegnerinnen. Sie beendeten die Gruppenphase letztendlich mit einer knappen Niederlage gegen die Däninnen. Dann gab es endlich mit dem Sieg gegen Estland das sehr nötige Erfolgserlebnis. Es gelang in Folge ein knapper 2:1 Sieg gegen die Bulgarinnen. In den Spielen um die Plätze 17 bis 20 konnten sie sich leider gegen die Mädchen aus Kroatien nicht durchsetzen. Am letzten Spieltag mussten sie sich gegen die Zypriotinnen geschlagen geben, was schließlich für unsere Mädchen den 20. Rang unter 29 Nationen bedeutete.

Unsere Burschen, die leider – wie auch die Mädchen – wegen Einberufungen in die Nationalmannschaft nicht in vollständiger Aufstellung zur WM reisen konnten, erging es besser: Sie siegten in ihrem Auftaktspiel gegen Brasilien souverän. Jedoch mussten sie sich dann in einem dramatischen Match gegen Ungarn knapp als Gruppenzweiter geschlagen geben. Die Gegner aus China Taipei (die späteren Weltmeister) waren in Folge nicht zu besiegen.



Sehr spannend verlief das Spiel gegen Tschechien. Mit viel Einsatz setzten sich unsere Burschen letztendlich mit 2:1 durch. In ihrem Match gegen den Iran war schon etwas Müdigkeit zu erkennen. Dieses Spiel ging verloren. Ihr letztes Spiel gegen die Slowakei verlief dramatisch knapp auf 3 Sätze zugunsten der Grazer Mannschaft. Sie beendeten die Schülerweltmeisterschaft somit mit einem sehr beachtlichen 11. Gesamtrang bei 28 Nationen.

Abseits der Spiele machte unsere Delegation beim traditionellen Nationenabend perfekte Figur.

Die Mädchen und Burschen sorgten nicht nur auf der Bühne in Dirndl und Lederhose für eine perfekte Repräsentation, sondern auch am Nationenstand. Da gab es mit echt steirischem Kernöl, Speck, Käse usw. sowie heimischen Getränken sehr viel Interesse. Natürlich waren die Kontakte, die unsere Jugendlichen knüpfen konnten, sehr wertvoll und werden sicher allen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Dass selbst Herr HR Prof. Mag. Josef Müller als Schulleiter angereist war, um für seine Schülerinnen und Schüler die Daumen zu drücken, ist besonders positiv hervorzuheben. Das Trainer- und Betreuersteam zeichnete sich durch viel Kompetenz und Einsatz aus. Sie haben auch dazu beigetragen, dass diese Volleyballschulweltmeisterschaft für alle Beteiligten eine sehr erfolgreiche Entsendung war.

Text: Delegationsleiter FI Prof. Mag. Winfried Leonhardt

Fotos: Ing. Anton Fichtinger

ISF Volleyball

Espinho & Santa Maria da Feira (Portugal), 9. – 22. April 2014



RANKING:

Schülerinnen

1. Türkei
2. China Taipei
3. Griechenland
4. Portugal
5. Serbien
6. Spanien
7. China
8. Brasilien
9. Französisch Polynesien
10. Holland
20. ÖSTERREICH



Schüler

1. China Taipei
2. Polen
3. Türkei
4. Frankreich
5. Spanien
6. Zypern
7. China
8. Chile
9. Iran
10. Ungarn
11. ÖSTERREICH



BUNDESSCHULLANDHEIME UND



BSLH RADSTADT

Lage: In Radstadt auf 856 m Seehöhe in einem romantischen Renaissance-Schloss gelegen.

Zimmer: 30 Zimmer (1-, 2- und Mehrbettzimmer) mit insg. 145 Betten mit Dusche, WC, teilweise mit TV
2 Aufenthaltsräume für bis zu je 40 Personen, Musikzimmer mit audiovisueller Ausstattung, Discoraum

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal mit Handball-, Basketball-, Volleyball- und Badminton-Ausstattung;
Boulderanlage, Kletterturm, 2 Fußballplätze, 4 Tennisplätze, Funcourt, Beachvolleyballplatz, Leichtathletik,
Tischtennis, Tischfußball, Ski und Snowboard (Skiverbund Amadé), Langlaufloipen (vor dem Haus), Hochseilgar-
ten, Reiten, Golfen, Erlebnisbad, Orientierungslauf, Wanderungen, kostenloser Langlaufset-, Fahrrad- und
Mountainbikeverleih!

Preise ab 1.12.2014: Erwachsene ab € 37,- bis € 39,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 28,- (im Sommer)
und € 29,- (im Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Radstadt, Schloss Tandaler, Tandalerstraße 12, 5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 64 52-4348, Fax: +43 (0) 64 52-5960, Mail: office@bslh-radstadt.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-radstadt.at, Leitung: Friedrich Böhm



WIR ERSTELLEN IHNEN SEHR GERNE AUCH INDIVIDUELLE PAUSCHALANGEBOTE



BSLH SAALBACH

Lage: In Saalbach-Hinterglemm auf 1043 m Seehöhe – ideal für einen unvergesslichen Aufenthalt

Zimmer: 53 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, jeweils mit Dusche und WC
2 Seminarräume für je 35 Personen, 1 Seminarraum für 140 Pers. (alle mit modernster Ausstattung); Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderanlage, Funcourt, Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik,
Tennis, Tischtennis, Ski, Snowboard, Langlauf, größter Hochseilgarten Österreichs, Erlebnisfreibad, Natur-
eislauflaufplatz in naher Umgebung, Orientierungslauf, Wanderungen, Reiten, Mountainbikeverleih, Minigolf,
Bogenschießen

Preise ab 1.12.2014: Erwachsene ab € 48,- im Winter und € 48,- im Sommer (inkl. Joker Card) (VP/Tag/7 Nächte)
Jugendliche ab € 30,- im Sommer (inkl. Joker Card) und € 36,- im Winter (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Saalbach, 5754 Hinterglemm, Dorfstraße 38
Tel.: +43 (0) 6541 6303, Fax: +43 (0) 6541 6303 7, Mail: office@bslh-saalbach.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-saalbach.at, Leitung: Peter Herzog



PROJEKTWOCHEN | WINTERSPORTWOCHEN | SOMMERSPORTWOCHEN

SEMINARZENTRUM DES BMBF

www.bslh.at

BSLH MARIAZELL



Lage: Im Mariazeller Land in rund 870 m Seehöhe, 800 m vom Zentrum der Stadt Mariazell entfernt.

Zimmer: 49 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4-Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, 2-Bettzimmer (Dusche, WC, Telefon, TV, IT-Anschluss), 3- und 4-Bettzimmer (Dusche, WC, teilweise IT-Anschluss)
4 Seminarräume für je 30 Personen, ein Mehrzweckraum für 140 Pers., komplette audiov. Ausstattung; Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderraum, Fußball, Funcourt, hauseigene Niedrigseil-Elemente, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Tischfußball, kostenloser Mountainbike- und Langlaufset-Verleih, Schwimmen, Skifahren, Langlaufloipen, Hochseilgarten, Orientierungslauf, Wanderungen.

Preise ab 1.1.2015: Erwachsene ab € 43,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 30,- (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Mariazell, Erzherzog Johann-Weg 21, 8630 Mariazell
Tel. +43 (0) 3882/2165-0, Fax: +43 (0) 3882/216 533, Mail: office@bslh-mariazell.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-mariazell.at, Leitung: Mag. Wolfgang Brandecker



(ALL INKLUSIVE) IN ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONALEN FREIZEITUNTERNEHMEN!

SEMINARZENTRUM RAACH



Lage: Im Semmeringgebiet in 800 m Seehöhe in der kleinen Gemeinde Raach am Hochgebirge

Zimmer: 44 Zimmer (1-, 2- und 3-Bettzimmer) mit insgesamt 88 Betten
Zimmerausstattung: WC, Dusche, Telefon, Radio, TV
5 Seminarräume von 30 – 100 m² (für 10 bis zu 80 Personen) mit moderner audiovisueller Ausstattung, Sauna

Sportmöglichkeiten: Fußball, Funcourt, hauseigene Hoch- und Niedrigseil-Elemente, kostenloser Fahrrad- und Mountainbike-Verleih, Volleyball, Leichtathletik, Tennisplatz, Ski und Snowboard (Semmering, Stuhleck), Orientierungs- und Naturwanderungen, Bogenschießen, Schifahren, Tischtennis, Tischfußball, Bogenschießen

Preise ab 1.1.2015: Erwachsene ab € 53,- bis € 61,- (VP/Tag), Jugendliche ab € 28,- bis € 30,- (VP/Tag)

Kontakt: Seminarzentrum Raach, 2640 Raach am Hochgebirge
Tel.: +43 (0) 2662 43315, Fax: +43 (0) 2662 43315-22, Mail: office@szzr.at
Web: www.bslh.at, www.szzr.at, Leitung: Peter Brier



TAGUNGEN | GRUPPENVERANSTALTUNGEN | AUS- UND FORTBILDUNGEN

Adressen BMBF

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FRAUEN

www.bmbf.gv.at / www.schulsportinfo.at

MR Ing. Mag. Ewald BAUER

Leiter der Abteilung II/8
Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime
Tel.: (01) 531 20/2505
Fax: (01) 531 20/81 2505
ewald.bauer@bmbf.gv.at

ADir Martin LEIRER

Leiter des Referates II/8a
Schulwettkämpfe
Tel.: (01) 531 20/2556
Fax: (01) 531 20/81 2556
martin.leirer@bmbf.gv.at

RL Franz DEWALD

Leiter des Referates II/8b
Bundesschullandheime, Bundesspielplätze, ZSSW und USZ Wien-Schmelz
Tel.: (01) 531 20/2555
Fax: (01) 531 20/81 2555
franz.dewald@bmbf.gv.at

Mag. Günther APFLAUER

stv. Abteilungsleiter & Leiter des Referates II/8c
Angelegenheiten der Bundessportakademien
Tel.: (01) 531 20/2574
Fax: (01) 531 20/81 2574
günther.apflauer@bmbf.gv.at

ADir Eva ZACSEK

Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung
Tel.: (01) 531 20/2571
Fax: (01) 531 20/81 2571
eva.zacsek@bmbf.gv.at

FOInsp. Elfriede HANGELMANN

Schulwettkämpfe, Bundesschullandheime
Tel.: (01) 531 20/2558
Fax: (01) 531 20/81 2558
elfriede.hangelmann@bmbf.gv.at

VB Renate KOVACIC

Schulwettkämpfe
Tel.: (01) 531 20/2554
Fax: (01) 531 20/81 2554
renate.kovacic@bmbf.gv.at

VB Sonja ROTHER

Angelegenheiten der Bundessportakademien
sonja.rother@bmbf.gv.at

ISF/Kommissionen-Adressen



Präsidium ISF

Präsident

Laurent PETRYNKA
Laurent.petrynka@unss.org

Generalsekretariat ISF

Jan COOLEN
International School Sport Federation
Boomgaardstraat 22 B39
2600 Berchem-Antwerp
BELGIUM
Tel.: 32 3 286 07 38
Fax: 32 3 286 07 47
jan.coolen@isfsports.org
www.isfsports.org

President Europe

Nicos MEGALEMOS
1 Pentayois street
1048 NICOSIA, CYPRUS
Tel.: 357 22 800 826
Fax: 357 22 809 582
megalemo@cytanet.com.cy

Österreichs Vertreter im Exekutivkomitee

Assessor

ADir Martin LEIRER
01/53120 2566
martin.leirer@bmbf.gv.at

Österreichs Mitglieder in den Technischen Kommissionen

Basketball

Prof. Mag. Stefan REIMANN (Mitglied)
BG/BRG/BORG Kurzwiese 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/62625
stefanreimann@gmx.at

Fußball

Prof. Mag. Konrad BERCHTOLD (Präsident)
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel.: 05574/4960-321
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

Handball

Prof. Mag. Peter SCHANDL (Vizepräsident)
BG/BRG 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel.: 01/8947539
Mobil: 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen KAINRATH (Mitglied)
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Ski-Alpin / Nordisch

Mag. Arno STAUDACHER (Präsident)
Schigymnasium Stams
Hptm.-Kluibenschedlstraße 2
6422 Stams
Tel.: 05263/6811-11
arno.staudacher@aon.at
arno.staudacher@oesv.at

Volleyball

HOLin Dipl.Päd. Astrid GIBISER (Mitglied)
HS-KMS Güssing, Schulstraße 9
7540 Güssing
Tel/Fax: 03322-43278
Mobil: 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Landesschulräte

Fachinspektor/innen und Schulsportkoordinatoren

FACHINSPEKTOR/INNEN

BURGENLAND

Fachinspektor
Prof. Mag. Winfried LEONHARDT
Landesschulrat für Burgenland
Kernausteig 3, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/710-312
Fax: 02682/710-79
winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at
www.lsr-bgld.gv.at

Sekretariat: Barbara NEUHSER
Tel. 02682/710-312

KÄRNTEN

Fachinspektorin
HR Prof. Mag. Renate
MACHER-MEYENBURG
Landesschulrat für Kärnten
10.-Oktober-Straße 24, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/5812-415
Fax: 0463/5812-105
renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at
www.lsr-ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at
www.bewegung.ksn.at

NIEDERÖSTERREICH

Fachinspektor
Mag. Gerhard ANGERER
Landesschulrat für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten
Tel. 02742/280-4560
Fax: 02742/280-1111
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
www.lsr-noe.gv.at
www.sport.noeschule.at

Sekretariat: Sylvia PISTRACHER
Tel. 02742/280-4571

OBERÖSTERREICH

Fachinspektor
Prof. Mag. Johann POLCZER
Landesschulrat für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz
Tel. 0732/7071-2051
Fax: 0732/7071-2051
johann.polczer@lsr-ooe.gv.at
www.lsr-ooe.gv.at

SALZBURG

Fachinspektor
Mag. Robert TSCHAUT
Landesschulrat für Salzburg
Mozartplatz 10, 5020 Salzburg
Tel. 0662/8083-4223
Fax: 0662/8083-4104
robert.tschaut@lsr.salzburg.at
www.le.salzburg.at

STEIERMARK

Fachinspektorin
Mag. Christa HORN
Landesschulrat für Steiermark
Körblergasse 23, 8011 Graz
Tel. 0316/345-266 oder 256
Fax: 0316/345-75
christa.horn@lsr-stmk.gv.at
www.lsr-stmk.gv.at
www.schulsport.st

Sekretariat: Elisabeth NIEDERLE
Tel. 0316/345-256
elisabeth.niederle@lsr-stmk.gv.at

TIROL

Fachinspektor
Prof. Mag. Wolfgang OEBELBERGER
Tel. 0512/52033-225
Fax: 0512/52033-342
w.oebelsberger@lsr-t.gv.at
www.lsr-t.gv.at

VORARLBERG

Fachinspektor
Prof. Mag. Konrad BERCHTOLD
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel. 05574/4960-321
Fax: 05574/4960-408
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

WIEN

Fachinspektor
Prof. Mag. Dr. Martin MOLECZ
Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28, 1010 Wien
Tel. 01/52525-77241
Fax: 01/52525-9977241
martin.molecz@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Fachinspektorin
Mag. Sonja SPENDELHOFER
Tel. 01/52525-77242
Fax: 01/52525-9977242
sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

SCHULSPORT-KOORDINATOREN

KÄRNTEN

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107, 9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
walter.pressinger@ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at

HOL Christian GFRERER
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107, 9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
christian.gfrerer@ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at

SALZBURG

Prof. Mag. Walter HASLINGER
Privat Gymnasium Liefering
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-236
walter.haslinger@pi.salzburg.at
www.lsr.salzburg.at

STEIERMARK

Dipl. Päd. Bernd SINGER
SHS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

VORARLBERG

Christoph NEYER
Tel. 0664/8109335
christoph.neyer@lsr-vbg.gv.at

Behörden, Dach- und Fachverbände

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Sektion V Sport
Haus des Sports
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/50199-5211
Fax: 01/50199-5138
sport.austria@sport.gv.at
www.sportministerium.at

DACH- UND FACHVERBÄNDE

Österreichisches Olympisches Comité (ÖOC)

Rennweg 46-50/Stiege 1/Top 7
1030 Wien
Tel. 01/7995511
Fax: 01/7995511-20
office@olympia.at
www.oec.at

Österreichische Bundessportorganisation (BSO)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5044455-0
Fax: 01/5044455-66
office@bso.or.at
www.bso.or.at

Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ)

Dommayergasse 8
1130 Wien
Tel. 01/8773820-0
Fax: 01/8773820-22
office@asvoe.at
www.asvoe.at

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)

Steinergasse 12
1230 Wien
Tel. 01/8693245-0
Fax: 01/8693245-28
askoe@askoe.at
www.askoe.at

Sportunion Österreich

Falkestraße 1, 1010 Wien
Tel. 01/5137714
Fax: 01/5134036
office@sportunion.at
www.sportunion.at

Österreichischer Badminton Verband (ÖBV)

Jedlersdorfer Straße 94, 1210 Wien
Tel. 01/2923346
Fax: 01/29233464
office@badminton.at
www.badminton.at

Österreichischer Basketballverband (ÖBV)

Favoritenstraße 22/11, 1040 Wien
Tel. 01/5059649
Fax: 01/5059649-15
office@basketballaustria.at
www.basketballaustria.at

Österreichischer Faustballbund (ÖFBB) Münchner Bundesstraße 9

5020 Salzburg
Tel. 0662/423198-0
Fax: 0662/423198-32
office@oefbb.at
www.oefbb.at

Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB) Ernst Happel Stadion, Sektor A/F

Meiereistraße 7, 1020 Wien
Tel. 01/72718-0
Fax: 01/7281632
office@oefb.at
www.oefb.at

Österreichischer Golfverband (ÖGV)

Marxergasse 25, 1030 Wien
Tel. 01/5053245-0
Fax: 01/5054962
oegv@golf.at
www.golf.at

Österreichischer Handball Bund (ÖHB)

Hauslabgasse 24A, 1050 Wien
Tel. 01/5444379-0
Fax: 01/5442712
oehb@oehb.at
www.oehb.at

Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)

Prater Hauptallee 123a
1020 Wien
Tel. 01/7281808
Fax: 01/7286519
office@hockey.at
www.hockey.at

Österreichischer Leichtathletik- Verband (ÖLV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5057350
Fax: 01/5057288
office@oelv.at
www.oelv.at

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5050393
Fax: 01/5050393
office@oefol.at
www.oefol.at

Österreichischer Schwimmverband (OSV)

Engerthstraße 267-269
1020 Wien
Tel. 01/7498194-14
Fax: 01/7498195
office@schwimmverband.at
www.osv.or.at

Österreichischer Skiverband (ÖSV)

Olympiastraße 10
6020 Innsbruck
Tel. 0512/33501-0
Fax: 0512/361998
info@oesv.at
www.oesv.at

Österreichischer Tennisverband (ÖTV)

Eisgrubengasse 2-6/2
2334 Vösendorf
Tel. 01/8654506-0
Fax: 01/8654506-85
info@tennisaustria.at
www.tennisaustria.at

Österreichischer Tischtennis-Verband (ÖTTV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5052805
Fax: 01/5059035
tt@oettv.org
www.oettv.org

Österreichischer Fachverband für Turnen (ÖFT)

Schwarzenbergplatz 10
1040 Wien
Tel. 01/5055179
Fax: 01/5055179-20
office@oefat.at
www.oefat.at

Österreichischer Volleyball Verband (ÖVV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/7294190
Fax: 01/7294190-601
office@volleyballnet.at
www.volleyballnet.at

Österreichischer Behindersportverband (ÖBSV)

Brigittenauer Lände 42
1200 Wien
Tel. 01/332 61 34
Fax: 01/3320397
office@oebstv.or.at
www.oebstv.or.at

BundesreferentInnen

Badminton

HOL Otto WENDLIK
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/44000-40, 0664/5984538
o.wendlik@eduhi.at

Basketball-Schulcup

Gerhard JUDMAYER
Tel. 0316/393271, 0676/7086151
gerhard.judmayer@gmx.at

Chris RAMI
Tel. 0676/9407211
chris.rami@gmx.at

Basketball Oberstufe

Dipl. Sptl. Peter KREID
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3, 1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Beach Volleyball

Mag. Michael POKORNY
BG/BRG Neusiedl/See, 7100 Neusiedl
Tel. 0699/19800421
michael.poky@a1.net

Bouldern/Sportklettern

HOL Helmut GANGL
NMS 2 Ringstraße 23, 8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Cross Country

HOL Christian GFRERER
HS Gegendal, Gerlitzstraße 26
9521 Treffen
Tel. 04248/25554, 0664/6202316
chgf@aon.at, christian.gfrerer@ktn.gv.at

Faustball

HOL Ernst ALMHOFER
NMS Laakirchen Süd, 4663 Laakirchen
Tel. 0650/4231983
e.almhofer@eduhi.at

Flagfootball

Sebastian ZENKER
AFBÖ, Kögengasse 43, 1100 Wien
Tel. 01/7678770-15
sebastian.zenker@football.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

Herbert KOLM
ÖFB, Postfach 340, 1021 Wien
Tel. 01/727 18-17
herbert.kolm@oefb.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastensraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605, 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

SR Dipl. Päd. HOL Gerhard KAMPITS
SNMS Gloggnitz/PTS Oberes Schwarzatal
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz
Tel. 0676/6830065
eka@dthmail.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

Isabel HOCHSTÖGER
Tel. 01/727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at

Gerätturnen-Turn 10

Mag. Jürgen FRICK
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0676/7294108
reckjff@hotmail.com

Golf

OStr. Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
Lerchenfelderstr. 22 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685, 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey

Prof. Mag. Wolfgang STERNBERGER
BG/BRG Linz, Landwiedstr. 82, 4020 Linz
Tel. 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at

Handball-Schulcup

HL Bernd SINGER
NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lrs-stmk.gv.at

Mag. Peter PETRAKOVITS
ÖHB-Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at

Handball Oberstufe

Prof. Mag. Peter SCHANDL
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Leichtathletik

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0680/2172882
edletzberger@utanet.at

Leichtathletik-SHS

OSR HD Sabine KARL-MOLDAN
NMS Lerchengasse 18, 2340 Mödling
Tel. 02236/23514-10
esm-moedling@kabsi.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen KAINRATH
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Schwimmen

Mag. Erich NEULINGER
BG-Zehnergasse, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 0699/11521253, 02622/23136
e.neulinger@bgzehnnwn.ac.at

Ski Alpin

HD Rainer ANGERER
Hauptschule II, Erzherzog-Johann-Straße
400, 8970 Schladming
Tel. 03687/23786, 0664/3250468
bgm@ramsau.at

Ski Nordisch

Mag. Dr. Gabriele BEER
Weinberggasse 1, 3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444, 0664/5904975
rg.beer@aon.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis

HD Herbert KLEBER
SHS Kaprun, Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

Tischtennis

OSR HD Erich BREIER
COB Aderklaaer Straße 2, 1210 Wien
Tel. 01/2582562/211, 0664/4640096
hs21ader002k@m56ssr.wien.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag. Romana MOSCHINGER
BG/BORG Neubauweg 7
6380 St. Johann/Tirol
Tel. 05352/62654, 0680/2036799
Moschinger.ro@gmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HD Theresia HOFMEISTER-LOACH
HS Eugendorf, Dorf 6, 5301 Eugendorf
Tel. 06225/8447, 0650/2013311
hseugdir@salzburg.at,
hofmeister.th@svv-volleyball.at

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 0664/5204707, 01/6883564
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Franz KAISER
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Volleyball School Championship Boys

Mag. Michael HORVATH
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian SEDLACEK
Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volley.net.at



LandesreferentInnen Burgenland

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Winfried LEONHARDT
Etwaige Änderungen bitte an winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Klaudia MAYRHOFER
BORG Güssing
Schulstr. 17, 7540 Güssing
Tel. 03322/42125, 0664/73380110
k.mayrhofer@gmx.at

Basketball-Schulcup

OLNMS Angelika NOVAK
Sport-NMS Oberschützen
Schulweg 6, 7432 Oberschützen
Tel. 0664/7975544
angelika.novak@yahoo.de

Basketball Oberstufe

Prof. Mag. Stefan REIMANN
BG/BRG/BORG Eisenstadt
Kurzweide 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/11303343
stefanreimann@gmx.at

Beach Volleyball

Mag. Doris KAGER
Zweisp. BG Oberwart
Badgasse 7, 7400 Oberwart
Tel. 0676/7754277
doriskager@gmx.at

Cross Country

Dir. NMS Johann SCHRAMEL
NMS Gols,
Badgasse 8, 7122 Gols
Tel. 0664/6409366
hans.schrammel@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Jakob KNÖBL
BG/BRG Neusiedl/See
Bundesschulstraße 3, 7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2690, 0664/3580651
jakob.knoebel@schule.at

Fußball Oberstufe

Mag. Roland UNGER
HTBLuVA Pinkafeld
Maierhofplatz 1, 7432 Pinkafeld
Tel. 0664/2202696
ronny-1@gmx.at

Fußball Polycup

Vl Florian POSCH, BE
PTS Oberwart
Schulgasse 32, 7400 Oberwart
Tel. 0664/3938261
florian.posch@bildungsserver.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Christina BINGLER
BG/BRG/BORG Oberpullendorf
Gymnasiumstraße 21
7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42407, 0699/10002471
ch.windisch@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

vakant

Golf

Vl. Bernd CSAR
BHAK/BHAS Stegersbach
Kirchengasse 44, 7551 Stegersbach
Tel. 0680/3163345
Bernd.csar@golfhak.at

Hallenhockey

Prof. Mag. Harald ZINIEL
BG/BRG Neusiedl/See
Bundesschulstraße 3
7100 Neusiedl am See
Tel. 02167/2690, 0699/11395735
harald.ziniel@gmx.at

Handball-Mini-Cup und Handball Oberstufe

Mag. Andrea WAGNER
BG/BRG/BORG Oberschützen
Hauptplatz 7, 7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0680/2062767
andrea_wagner_ow@hotmail.com

Handball-Schulcup

Prof. Mag. Hannes AUBLINGER
BG/BRG/BORG Oberschützen
Hauptplatz 7, 7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0680/1321527
hannes_aublinger@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Mark WAGNER
HTBLuVA Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491, 0699/10027251
Mark-jochen.wagner@gmx.at

Leichtathletik-SHS

Dir. NMS Nikolaus DINHOF
Sport-NMS Neusiedl/See
Sportzentrum 3, 7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0660/5555877
hs.neusiedl@bildungsserver.com

Orientierungslauf

Mag. Gerald MAYRHOFER
HTBLuVA Pinkafeld,
Meierhofplatz 1, 7432 Pinkafeld
Tel. 0664/73386513
gerald.mayrhofer@schule.at

Schwimmen

Prof. Mag. Hans-Christian GETTINGER
BG/BRG Neusiedl/See
Bundesschulstraße 3, 7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2690, 0660/2113994
hans.g@bnet.at

Ski Alpin

Prof. Mag. Harald BAUER
BHAK/BHAS Mattersburg
Michael-Koch-Straße 44
7210 Mattersburg
Tel. 02626/64580, 0699/11766098
haribo58@gmx.at

Snowboard

Mag. Martin WARIAS
Ev. ORG Oberschützen
Gustav Adolf Wimmerplatz 2
7432 Oberschützen
Tel. 03353/7538, 0676/9390615
martin.warias@gmx.at

Tennis

OLNMS Robert GRANDITS
NMS Stegersbach
7551 Stegersbach
Tel. 03326/52418, 0650/4808080
robert.grandits@bildungsserver.com

Tischtennis

OLNMS Karin JAHN
Sport-NMS Neusiedl/See
Sportzentrum 3, 7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0676/6278965
karin.jahn@aon.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Prof. Mag. Dr. Ute LEONHARDT
BG/BRG/BORG Eisenstadt
Kurzweide 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/17274755
ute.leonhardt@hotmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

OLNMS Astrid GIBISER
NMS Güssing
Schulstraße 9, 7540 Güssing
Tel. 03322/43278, 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Markus HIRCZY
BORG Jennersdorf
Schulstraße 4, 8380 Jennersdorf
Tel. 03329/46078, 0664/1291391
markus.hirczy@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

OLNMS Astrid GIBISER
NMS Güssing
Schulstraße 9, 7540 Güssing
Tel. 03322/43278, 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de



LandesreferentInnen Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Renate MACHER-MEYENBURG
Etwaige Änderungen bitte an renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Ulrike GÖNITZER
BORG Wolfsberg
Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg
Tel. 0676/6015028
ulli.goe@aon.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Michael SEHER
HTL Villach
Tschinowitzerweg 5, 9500 Villach
Tel. 0650/2505486
mseher@edu.uni-klu.ac.at

Beach Volleyball

Prof. Mag. Andreas BURGSTALLER
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinstraße 7, 9500 Villach
Tel. 04242/56305
fburgstaller@gmx.at

Dipl. Päd. Anita BURGSTALLER
HS Gegendtal
Gerlitzstraße 26, 9521 Treffen
Tel. 04248/2555
fburgstaller@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Michael NEDETZKY
Europagymnasium
Völkermarkterring 27, 9020 Klagenfurt
Tel. 0650/6131213
nedetzky@gmx.at

Cross Country

Dipl. Päd. Gabi RUPP
HS St. Jakob
9184 St. Jakob 197
Tel. 04253/2265
direktion@hs-st-jakob.ksn.at

Faustball

Dipl. Päd. Angelika KRAMER
HS St. Andrä
Burgstall – St. Andrä 80
9433 St. Andrä im Lavanttal
Tel. 04358/2463
direktion@hs-st-andrae.ksn.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

Andreas RAUCHENBERGER
PTS Spittal/Drau
Lemischplatz 6, 9800 Spittal/Drau
Tel. 0676/9070976
E-Mail: andreas7@gmx.de

UNIQA MädchenfußballLIGA

Verena EBERHART
SHS Feistritz/Drau
Pobersacherstraße 114, 9710 Paternion
Tel. 0676/50003224
eberhart_v@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

HOL Dipl.-Päd. Gunthild STEINWENDER
SHS 1
Kölnhofallee 2, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/2460-11
direktion@hs-st-veit1.ksn.at

Golf

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
s. Fußball Sparkasse-Schülerliga
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey

Dipl. Päd. Mareidi ZIMMER
NMS 2 Waidmannsdorf
Obirstr. 6, 9020 Klagenfurt
Tel. 0676/3062716
direktion@nms-waidmannsdorf.ksn.at

Handball-Schulcup

Mag. Bernd KAHLBACHER
BHAK/BHAS Franz Xaver Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/56305
bernd.kahlbacher@chello.at

Handball Oberstufe

Mag. Mario MOSER
BG/BRG Peraustr.
9500 Villach
Tel. 0650/2279922
mario-moser@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Gert ZELLNITZ
IBG Klagenfurt
Ferdinand Jergitsch Straße 21
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/2617016
gert.zellnitz@schule.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Karin IRK
BHAK Franz Xaver. Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/28540
irk@aon.at

Schwimmen

Dipl. Päd. Silvia AUER
SHS 1, Dr. A.-Lemisch-Straße 1
9800 Spittal/Drau
Tel. 04762/2594-11
direktion@hs-spittal1.ksn.at
auer-erich@aon.at

Ski alpin

Prof. Mag. Sonja HERZOG
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinstraße 7, 9500 Villach
Tel. 04242/56305
sonja.rumbold@gmx.at

Ski nordisch

Prof. Mag. Eva GATTI
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685
eva.gatti@gmx.at

Snowboard

Prof. Mag. Günther TOPITSCHNIG
BG/BRG Dr. A.-Lemisch-Straße 15
9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/3487
snowsurf@gmx.at

Tennis

Prof. Mag. Martin KOPP
I. Bachmann Gymnasium
Ferd. Jergitschstr. 21
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/511735
bg-klu-bachmann@lsr-ktn.gv.at

Tischtennis

Mag. Matthias GRITZNER
BG/BRG Peraustr.10
9500 Villach
Tel. 0650 2709760
matthiasgritzner@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids

vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Dipl. Päd. Gerald HÖLZL
NMS Althofen
Schulgasse 3, 9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Volleyball Burschen

Prof. Mag. Andreas BURGSTALLER
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinstraße 7, 9500 Villach
Tel. 04242/56305
fburgstaller@gmx.at

Volleyball Oberstufe

HOL Dipl. Päd. Gerald HÖLZL
NMS Althofen
Schulgasse 3, 9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Weitere ReferentInnen sind unter
[www.schulsport.ksn.at/](http://www.schulsport.ksn.at/ARGE+Referenten/innen)
[ARGE+Referenten/innen](http://www.schulsport.ksn.at/ARGE+Referenten/innen) abrufbar



LandesreferentInnen Niederösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: FI Mag. Gerhard ANGERER
Etwaige Änderungen bitte an gerhard.angerer@lrs-noe.gv.at weiterleiten.

Badminton

HOL Otto WENDLIK
NNÖMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 0664/5984538
o.wendlik@aon.at

Basketball-Schulcup, Basketball Oberstufe

Mag. Thomas LANDAUER
BRG Gießhüblerstraße 37-39
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 0650/9445812
t_landauer@hotmail.com

Beach Volleyball

HOL Willibald BAUMGARTNER
NNÖMS Augasse 84
2620 Neunkirchen
Tel. 02635/2357
wbj@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

HOL Christian STROBL
PTS Gerungser Straße 32
3910 Zwettl
Tel. 0664/2082004
ch.strobl@utanet.at

Cross Country

Mag. Nicole SENFT
BG Zehnergasse 15
2700 Wr. Neustadt
Tel. 0650/8888301
n.senft@bgzahnwn.ac.at

Faustball

HL Martin STOHL
NNÖMS Hauptstraße 8
2263 Dürnkrot
Tel. 0699/12539594
martin.stohl@a1.net

Fußball Sparkasse-Schülerliga

SR HOL Gerhard KAMPITS
PTS Oberes Schwarzatal
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz
Tel. 0676/6830065
eka@hthmail.at
Fußball Oberstufe

Mag. Günther BIBERLE
BG/BRG Herrengasse 4
3002 Purkersdorf
Tel. 0676/5402443
guenther.biberle@gympurkersdorf.ac.at

Fußball Polycup

HOL Bernd MALINA
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109
3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

HOL Karl MAYER
NNÖMS 3370 Ybbs/Donau
Schulring 7
Tel. 0664/4250503
karl.mayer@wibs.at

Gerätturnen Turn 10

OSR HD Gerhard BEITL
NNÖMS Bahnhofstraße 10
3133 Traismauer
Tel. 0664/4461131
hs.traismauer@noeschule.at

Golf

Prof. Mag. Josef GATTRINGER
HTBLA Anton Ehrenfriedstraße 10
2020 Hollabrunn
Tel. 0650/7524128
josef.gattringer@htl-hl.ac.at

Hallenhockey

Dipl. Sptl. Jutta KILGUS
VSB HAK/HAS Mödling
Maria-Theresien-Gasse 25
2340 Mödling
Tel. 0676/7307519
jutta@kilgus.at

Handball-Schulcup & Oberstufe

OLPTS Johann JURCSA
SHS Gföhl
Jaidhofgasse 18
3542 Gföhl
Tel. 0676/9217545
info@emotiondropart.com

Mag. Christoph HOGL
BG/BRG Klosterneuburg
Buchberggasse 31
3400 Klosterneuburg
Tel. 0650/9810170
christoph.hogl@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Richard WIESINGER
BG/BRG Wieselburg
3250 Wieselburg
Tel. 0650/4440434
richard.wiesinger@bgwieselburg.ac.at

Leichtathletik-SHS

Tatjana HUSINSKY
NÖMS/SHS Tulln3430
Kirchengasse 32a
Tel. 0664/4550535
tatjana.husinsky@aon.at

Orientierungslauf

SOL Michael TOBLER
SMS/NNÖMS Bad Vöslau
Rudolf Reiter-Straße 11
2540 Bad Vöslau
Tel. 0676/9573950
mtob@aon.at

Schwimmen

HOL Bernhard KÖCK
HS Melkerstraße 24
3512 Mautern
Tel. 0664/2401008
b.koeck@tele2.at

Ski Alpin

HOL Eric ZEBENHOLZER, MEd
HS Feldgasse 3
3270 Scheibbs
Tel. 0664/2129870
eric.zebenholzer@schule-noe.at

Ski Nordisch

HOL Mag. Dr. Gabriele BEER
KPH Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidler-Straße 28
3500 Krems/Donau
Tel. 0664/5904975
rg.beer@aon.at

Snowboard

Dipl. Sptl. Erik WÖLL
Dr. Th. Körner-HS I,
J. Gasserstraße 7, 3100 St. Pölten
Tel. 0664/3128660
erik.woell@a1.net

Tennis

Mag. Martin DÜRHAMMER
BG Krems
Rechte Kremszeile 54
Tel. 0676/3177376
martin@duerhammer.at

Tischtennis

Prof. Mag. Bernhard PAUSINGER
Gymnasium Seitenstetten
Am Klosterberg 1
3353 Seitenstetten
Tel. 07477/ 76338
pausiber@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Rainer HYNEK, VTL
NNÖMS Jubiläumsplatz 10
2243 Matzen-Raggendorf
Tel. 0650/5223000
rainer.hynek@schule-noe.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Werner SIMONER
Öffentl. Stiftsgymnasium
Abt Dietmayr-Straße 1, 3390 Melk
Tel. 0676/3233132
werner.simoner@uvf-melk.at

Weitere ReferentInnen sind unter
<http://www.sport.noeschule.at/pages/sportarten.html> abrufbar



LandesreferentInnen Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Johann POLCZER
Etwaige Änderungen bitte an johann.polczer@lsr-ooe.gv.at weiterleiten.

Badminton

Tina FREIMÜLLER
Stiftsgymnasium Wilhering
Linzerstraße 8, 4073 Wilhering
Tel. 0650/4720200
Tina_4720200@hotmail.com

Basketball

HOL Wolfgang TEIHS
Dr.-Arming-Straße 66/1/5
4600 Wels
wolfgang.teihs@liwest.at

Beachvolleyball

HOL Klaus TRAPPMAIR
HS 3 Wels
Handel-Mazzetti-Straße 5
4600 Wels
Tel. 07242/235-6420
k.trappmair@aon.at

Cross Country

Dipl. Päd. Andreas SPITZER
SNMS Schwanenstadt
Gmundnerstraße 7
4690 Schwanenstadt
Tel. 0650/9032165
hubadeluxe@gmx.at

Faustball, männlich

HL Kurt PARZER
HS Wolfsegg/ Hausruck
Hauptschulstraße 7
4902 Wolfsegg/Hausruck
Tel. 07676/6171
k.parzer@eduhi.at

Faustball, weiblich

HL Sonja WILSON
Sporthauptschule Linz
Meindlstraße 25, 4010 Linz
Tel. 0732/305262
shswilsonat@yahoo.de

Fußball Sparkasse Schülerliga

Eduard STANGL
Sporthauptschule Kleinmünchen
Meindlstraße 10, 4020 Linz
eduard.stangl@yahoo.de

Fußball Oberstufe

Mag. Maximilian EBENFÜHRER
BRG/BORG Kirchdorf
Weinzierler Straße 22, 4560 Kirchdorf
Tel. 0664/4832861
m.ebenfuehrer@eduhi.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Elisabeth BENETSEDER
HS 1 Grieskirchen
Parzer Schulstraße 1, 4710 Grieskirchen
Tel. 0699081376220
elisabeth_benetseder@yahoo.de

Fußball Poly-Cup

Bruno HOCHREITER
PTS Bad Leonfelden
Kurhausstraße 9a, 4190 Bad Leonfelden
Tel. 0650/9978358
bruno.hochr@aon.at

Gerätturnen Turn 10 weiblich

Mag. Karin KISLINGER
BG/BRG/BORG Schärding
Schulstraße 3, 4780 Schärding
Tel. 07712/3044-25
k.kislinger@eduhi.at

Gerätturnen Turn 10 männlich

Mag. Norbert REITER
BRG Linz
Fadingerstraße 4, 4020 Linz
Tel. 0732/778179
norb.reiter@gmx.at

Golf

Dir. Johann HOPF
Sporthauptschule Niederwaldkirchen
Schallenbergstraße 11
4174 Niederwaldkirchen
Tel. 07231/2430
hs.niederwaldkirchen@eduhi.at

Hockey

Mag. Wolfgang STERNBERGER
BRG Linz
Landwiedstraße 82, 4020 Linz
w.sternberger@gmx.at

Handball

Mag. Barbara LANG
Georg.-v.-Peuerbach-Gymnasium
Peuerbachstr. 35, 4040 Linz
Tel. 0732/732614
b.lang@eduhi.at

Leichtathletik

Dipl. Päd. Karina BARBÄNDER
Sport NMS Wels Pernau
Tel. 0699/19100910
karina.barbaender2@liwest.at

Orientierungslauf

DI Mag. Anneliese ZIEGERHOFER
BORG Honauer
Honauerstraße 24, 4020 Linz
Tel. 0732/244996
ziegerhofer@edumail.at

Schwimmen

Mag. Herbert KASTNER
BG/BRG Wels
Anton-Bruckner-Str. 16, 4600 Wels
herbert.kastner@brucknergym.at

Ski Alpin

Mag. Alexander FRIEDRICH
BORG Linz
Honauerstraße 24, 4020 Linz
Tel. 0732/776111
xandschi@gmx.de

Ski Nordisch

Mag. Fritz SCHERRER
BRG Linz
Aubrunnerweg 4, 4040 Linz
Tel. 0732/245867-14
scherrer@auhof.eduhi.at

Snowboard

HOL Manfred REICH
HS Haslach
Sternwaldstraße 24, 4170 Haslach
Tel. 0650/5513134
reich.manfred@aon.at

Tennis

Mag. Heinz SÖLLINGER
Gymnasium Dachsberg
Dachsberg 1, 4731 Prambachkirchen
Tel. 07277/230735
heinz.soellinger@gmx.at

Tischtennis

HL Klaus ANGLEITNER
SNMS Wels Pernau
Handel Manzetti Str. 5, 4600 Wels
Tel. 0650/4006196
k.angleitner@gmx.at

Vielseitigkeitswettbewerb

FI Mag. Johann POLCZER
LSR f. OÖ, Sonnensteinstraße 20
Johann.polczer@lsr-ooe.gv.at

Volleyball SparkasseSchülerliga

Stefan FRANKE
HS 2 Pregarten
Pregartfeld 2, 4230 Pregarten
Tel. 07236/2395
pregartenl2@edumail.at

Volleyball Oberstufe, weiblich

Mag. Claudia ZWICKLHUBER
Stiftsgymnasium Kremsmünster
Lärchenwaldstraße 8
4550 Kremsmünster
0699 81280998
claudiazwi@gmail.com

Volleyball Oberstufe, männlich

Mag. Peter MICHLMAYR
BG/BRG Enns
Hanuschstraße 27, 4470 Enns
Tel. 07223/81717
p.michlmayr@eduhi.at



LandesreferentInnen Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Robert TSCHAUT
Etwaige Änderungen bitte an robert.tschaut@lsr-sbg.gv.at weiterleiten.

Badminton

Sandra ZALLER
Tel. 0650/5704514
sandramiki@wasi.tv

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Michael AIGNER
BHAK Zell am See
Karl-Vogt-Straße 21, 5700 Zell am See
Tel. 0654/257588, 0650/8812812
michael.aigner@hazkzell.at

Beach Volleyball

Mag. Wolfgang REINGRUBER
SRG/MRG/SSM Salzburg
Akademiestraße 21, 5020 Salzburg
Tel. 0662/627385, 0660/7353283
wolfgang_reingrubler@gmx.net

Bouldern/Sportklettern

Prof. Mag. Johannes SALZMANN
Akad. Gymnasium
Sinnhubstraße 15, 5020 Salzburg
Tel. 0662/829142, 0664/4767784
hannessalzman@hotmail.com

Cross Country

HOL Andrea WALKNER-TANNENBERGER
VS Gaißau
Schulstraße 140, 5421 Gaißau
Tel. 06240/218, 0664/3920944
andrearupi@sol.at

Faustball

Prof. Mag. Bernhard BERGHAMMER
HTBLA Hallein
Davisstraße 5, 5400 Hallein
Tel. 0664/80462, 0664/3457503
bernhard.berghammer@htl-hallein.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

OSR HD Wolfgang ZINGERLE
HS Mittersill
Felberstraße 3, 5730 Mittersill
Tel. 06562/6277-10, 0664/2131000
direktion@hs-mittersill.salzburg.at

Fußball Oberstufe

Mag. Stefan ENZINGER
PG Lieferung
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-231, 0660/4833720
stefan.enzinger@herzjesugym.at

Fußball Polycup

HOL Bernhard KÖNIG
PTS Oberndorf
Watzmannstraße 39, 5110 Oberndorf
Tel. 06272/20056, 0676/4101690
bernhard_koenig666@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Katrin ECKERSTORFER
Akad. Gymnasium
Sinnhubstraße 15, 5020 Salzburg
Tel. 0662/829142, 0664/2027169
eckerstorferkatrin@gmx.de

Gerätturnen Turn 10

Mag. Andrea ECKERL
LBS 2
Makartkai 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432151, 0650/5579555
andrea.eckerl@gmx.at

Golf

HD Leonhard HÖCK
Tel. 0650/6960908
leo61@gmx.at

Hallenhockey

Mag. Michael BAYER
BRG Akademiestraße Salzburg
5020 Salzburg
Tel. 0662/623515, 0650/4735622
bayerbems@hotmail.com

Handball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Christoph MAYER
PG Borromäum
Gaisbergstraße 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/8047-0, 0650/4834484
christoph.mayer@borromaeum.at

Leichtathletik

HOL Herta VIERTBAUER
Am Alterbach 2
5023 Salzburg-Koppl
Tel. 0662/644878, 0664/4504321
viertb_herta@hotmail.com

Orientierungslauf

HOL Eva BREITSCHÄDEL
NMMS Henndorf
Sportplatzstraße 10
5302 Henndorf
Tel. 06214/6541-10, 0664/1740883
e.breitschaedel@gmail.com

Schwimmen

HOL Fritz GRUBER
NMS Nonntal
Nonntal Hauptstraße 5
5020 Salzburg
Tel. 0662/841657, 0650/8296980
gruber.fritz@utanet.at

Ski Alpin

HOL Martin PROBST
HS Neukirchen/Grv.
Markt 103
5741 Neukirchen/Grv.
Tel. 06565/6330, 0664/4227335
probst.mail@web.de

Ski Nordisch

Mag. Dipl.Päd. Roland STÖGGL
NSMS Saalfelden-Markt
Almerstraße 4
5760 Saalfelden
Tel. 06582/72466, 0664/5303001
roland.stoeggl@sbg.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis

HL Harald BUCHSTEINER
HS Bruck
Raiffeisenstraße 18, 5671 Bruck
Tel. 06545/7320, 0650/5859500
h.buchsteiner@sbg.at

Tischtennis

HOL Manfred CHRISTL
HS Mattsee
Münsterholzstraße 29, 5163 Mattsee
Tel. 06217/5497, 0681/20406074
m.christl@aon.at

Vielseitigkeit – Active Kids

MMMag. Thomas TRAUNER
BG/Sport-RG Saalfelden
Lichtenbergstraße 13, 5760 Saalfelden
Tel. 06582/72566, 0664/3837185
thomas.trauner@sbg.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Gerhard SCHAFFER
NSMS Hof
Postplattenstraße 2, 5032 Hof
Tel. 06229/2269, 0664/4502753
g.schaffer@kabsi.at

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Katharina THALER
PG Ursulinen
Aignerstraße 135
5061 Elsbethen
Tel. 0688/8119413
thaler_katharina@yahoo.de

Volleyball Burschen Unterstufe

Prof. Mag. Franz HUBER
WSH Felbertal
Hinterebenau 30, 5323 Ebenau
Tel. 06221/7281-123, 0650/5324174
fipshuber@hotmail.com

Weitere ReferentInnen sind unter
<http://www.schulsport-salzburg.at/schulsportwettkämpfe/schulsportreferenten> abrufbar.



LandesreferentInnen Steiermark

Für den Inhalt verantwortlich FI Prof. Mag. Christa HORN
Etwaige Änderungen bitte an christa.horn@lsr-stmk.gv.at weiterleiten.

Badminton

Sabine PICHLER
VS Mortantsch bei Weiz
Tel. 0664/2523437
sabine.pichler@gmx.at

Basketball-Schulcup

Prof. Mag. Petra JUDMAYER
BG/BRG Seebachergasse 11
8010 Graz
Tel. 0664/9604832
petra.judmayer@seebacher.ac.at

Basketball Oberstufe

Gerhard JUDMAYER
Föllingerstraße 9F
8044 Graz
Tel. 0676/7086151
gerhard.judmayer@gmx.at

Beach Volleyball

Lukas KLEINHAPPL
SHS Hartberg-Rieger
Edelseegasse 18, 8230 Hartberg
Tel: 0664 / 5676110
lukas.kleinhappl@gmail.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Dietmar IROUSCHEK
HAK Grazbachgasse
8020 Graz
Tel. 0650/4199393
Irouschek.dietmar@hak-graz.at

Cross Country

Mag. Sabine HABERHOFER
BHAK Voitsberg
Tel. 0650/5230232
s.haberhofer@gmx.at

Faustball

Mag. Angela KALTENBÖCK-LUEF
Neuholdaugasse 93, 8010 Graz
Tel. 0650/9391934
angela.kl@aon.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

HOL Anton EDER
HS Liezen
Kulturhausplatz 3, 8940 Liezen
Tel. 0650/2374400
anton.eder@liezen.at

Fußball Oberstufe

Mag. Reinhard, ROTTENSTEINER
BG/BRG/BORG Hartberg
Edelseegasse 15, 8230 Hartberg
Tel: 0650/5035151
reinhard.rottensteiner@gym-hartberg.ac.at

Fußball Polycup

Alois TIEBER
PTS Karl-Morre-Gasse 14
8430 Leibnitz
Tel. 0676/6593830
aloistieber@polyleibnitz.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mario KARNER
Sportmittelschule Graz
Brucknerstraße 49
Tel. 0664/9605704
mkarner@schule.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Andrea KÖGLER
BG/BORG Graz-Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel. 0650/8190780
andrea.koegler@hib-liebenau.at

Golf

Prof. Mag. Heinz KALTENEGGER
BG/BRG Wienerstraße 123
8605 Kapfenberg
Tel. 0664/1139520
heinz-kaltenegger@aon.at

Hallenhockey

Mag. Michael KARACSONYI
BG/BRG Klusemannstraße
Tel. 0660/5272750
michael@karacsonyi.at

Handball-Mini-Cup

Otmar PUSTERHOFER
NMS Voitsberg
Mühlgasse 21, 8570 Voitsberg
Tel: 0664/1936186
otmar.pusterhofer@hotmail.com

Handball-Schulcup & Handball Oberstufe

Mag. Susanne BRUNATI
BG/BRG Oeversee
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Leichtathletik

Mag. Anja MANDL
BG/BRG Seebachergasse
Seebachergasse 11
Tel. 0650/6360293
anja.mandl@gmx.at

Leichtathletik-SHS

Ingrid RIGACS
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9604376
ingridrigacs@gmx.at

Orientierungslauf

Mag. Eva KAILBAUER
Wiku BRG Graz
Sandgasse 40, 8010 Graz
Tel. 0650/6761401
evakailbauer@yahoo.de
kai@wiku-graz.at

Schwimmen

Sigrid FESSL
NMS Obdach
St. Wolfgangstr. 7, 8742 Obdach
Tel. 0664/9604476
sigrid.fessler@gmx.at

Ski Alpin

HOL Christine RAINER
HS Kapfenberg-Stadt
Schnitzgasse 15, 8605 Kapfenberg
Tel. 0664/3250468
christine.rainer@hotmail.com

Ski Nordisch

Fritz EDER
Praxisschule NMS der PH Kärnten
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel. 0664/3939928
schulsport.nordisch@gmx.at

Snowboard

Mag. Peter REITHOFER-KAINZ
BG/BRG Müzzzuschlag
Roseggerstrasse 10, 8680 Müzzzuschlag
Tel. 065066 84656
p.reithofer@bgborg-muerz.at

Tennis

Werner GUMHOLD
HS Riegersburg, Riegersburg 103
Tel. 03153/8274, 0664/9605348
wegu1956@yahoo.de

Tischtennis

Mag. Peter TRUTNOVSKY
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/3021999
peter.trutn@gmx.at

Vielseitigkeitsbewerb

HOL Helmut GANGL
HS II Ringstraße 23
8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Heinz Peter KOCH
NSMS Eisenerz
Tel. 0650/3325201
heinz.koch@twin.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Peter MEIER
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19, 8041 Graz
Tel. 0664/2224009
Peter.Meier@hib-liebenau.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Michael HORVATH
Volleyball Akademie BORG Liebenau
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib-liebenau.at



LandesreferentInnen Tirol

Für den Inhalt verantwortlich: FI HR Prof. Mag. Wolfgang OEBELSBERGER
Etwaige Änderungen bitte an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at weiterleiten.

Badminton

Stefan JUEN
HTL Anichstraße 26-28
6020 Innsbruck
Tel. 0699/8881621
juen@htlinn.ac.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Prof. Mag. Fritz PÖLL
BRG Innsbrucker Straße 34
6300 Wörgl
Tel. 05332/72563
f.poell@tsn.at

Beach Volleyball

Mag. Reinhard GLANZ
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr. 6, 6060 Hall
0676-7553430
r.glanz@tsn.at

Bouldern/Sportklettern

Theresa EDER
Fanggasse 2, 6067 Absam
Tel. 0676/840532450
theri_eder@hotmail.com

Cross Country

Mag. Michael WANIVENHAUS
BG/BRG Reithmannstraße
Tel. 0650/6832186
mwan@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

HOL Hannes WÖRNDLE
SHS Herzleierweg 3
6067 Absam
Tel. 05223/57671
h.woerndle@aon.at

Fußball Oberstufe

Mag. Karl BODNER
HTL II Trenkwaldstraße 2
6020 Innsbruck
Tel. 0512/281525
charlie.bodner@aon.at

Fußball Polycup

HOL Alexander STEINER
PTS Lindenweg 6
6094 Axams
Tel. 05234/6599511
alex.steiner@tsn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Lovrana VRBAT
NMS Vomp-Stans
Fiecht 1, 6134 Vomp
Tel. 0650/8932114
lo.vrbat@tsn.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Claudia WEBER
Meinhardinum Stams
Stiftshof, 6422 Stams
Tel. 05263/6479
cl.weber@schule.at

Golf

vakant

Handball-Schulcup & Mini

Mag. Albert DEMPFF
BRG Gymnasiumstraße 10
6600 Reutte
Tel. 0676/575 8438
a.dempff@schule.at

Handball Oberstufe

Mag. Peter PATERER
HTL Anichstraße 26-28
6020 Innsbruck
Tel. 0512/59717
patterer@chello.at

Leichtathletik Oberstufe und 3-Kampf (Schulolympics)

Dr. Ginta MAYR
BRG/BORG Schwaz
6130 Schwaz, Johannes-Meißnerweg 14
Tel. 05242/64576
ginta.mayr@gmx.at

Leichtathletik-SHS

Peter Georg HAUSER
NMS Reutte Königsweg
Gymnasiumstraße 1, 6600 Reutte
0664-5953634
pg.hauser@tsn.at

Orientierungslauf

HOL Alois WIESER
HS Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/62660
alois.wieser@tsn.at

Schwimmen

Mag. Michael PERUS
Akademisches Gymnasium
Angerzellgasse 14, 6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
perusmichael@hotmail.com

Ski Alpin

Arnold STEINER
NMS Fügen 1
Lindenweg 28, 6263 Fügen
0699-17191804
Arnold.steiner@tsn.at

Ski Nordisch

HOL Florian WEINMAYER
HS Untere Dorfstraße 20
6336 Langkampfen
Tel. 5332/88245
f.weinmayer@tsn.at

Snowboard

HOL Karl-Heinz ZANGERL
HS Schulweg 3
6433 Oetz
Tel. 05252/6348
zanku@aon.at

Tennis

Mag. Evi AIGNER
BAKIP Falkstraße 28
6020 Innsbruck
Tel. 0664 3861 941
evi.aigner@gmx.at

Tischtennis

HOL Ulrike MÖLG
HS Ultricusstraße 20
6322 Kirchbichl
Tel. 05332/87523
u.moelg@tsn.at

Vielseitigkeit – Active Kids

HOL Walter ZIMMERMANN
HS Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/62660
w.zimmermann@tsn.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Christine KOLAR
Akad. Gymnasium
Angerzellgasse 14, 6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
christine.kolar@chello.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Gernot KRESTAN
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr.6, 6060 Hall
Tel. 0699/81184255
g.krestan@tsn.at



LandesreferentInnen Vorarlberg

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Conny BERCHTOLD
Etwaige Änderungen bitte an konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at weiterleiten.

Badminton

Wolfgang HINTEREGGER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
wolfgang.hinteregger@sngo.snv.at

Basketball-Schulcup

Reiner JANES
VMS Bergmannstraße
Nachbauerstraße 1, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/22373
r_janes@cable.vol.at

Basketball

Mag. Kathrin SPARR
BG Bludenz
Unterfeldstraße 11
6700 Bludenz
Tel. 05552/62226, 0650/8621854
Kathrin.hardegger@gmx.at

Beach Volleyball

Christoph HÄMMERLE
VSMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
christoph.haemmerle@vmswo.snv.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Andreas THURNHER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
andreas.thurnher@gmail.com

Cross Country

Peter HÄRLE
VMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12, 6971 Hard
Tel. 05574/74935
peter.haerle@schule.at

Faustball

Mag. Helmut PFANNER
Am Konradsgraben 1, 6858 Schwarzach
Tel. 05572/41676
hellepfa@vol.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Werner MÄRK
BG Feldkirch
Rebberggasse 25-27, 6800 Feldkirch
Tel. 05522/72368
werner.maerk@vol.at

Fußball

Mag. Herwig REITER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
herwig.reiter@schule.at

Fußball Polycup

Jürgen JOCHUM
PTS Bludenz
Unterfeldstraße 25, 6700 Bludenz
Tel. 0664/5803444
juergen.jochum@gmx.at
UNIQA MädchenfußballLIGA
Edwine SCHITTL
Oberburgweg 5, 6712 Thüringen
Tel. 05550/3920
Edwine.schittl@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

Burkhard REIS
VSMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
burkhard.reis@hsws.snv.at

Golf

Mag. Bertram XANDER
BHAK Feldkirch
Schillerstraße 7b, 6800 Feldkirch
Tel. 05522/73047
xander.bertram@hakfe.snv.at

Handball Schulcup Handball Oberstufe

Mag. Sabine KAINRATH
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
sabine.kainrath@sngo.snv.at

Leichtathletik Schulcup vakant

Leichtathletik (3-Kampf)

Christl GERHALTER
Am Stein 9
6911 Lochau
Tel. 05574/45107
christlgerhalter@hotmail.com

Orientierungslauf

Mario FOLIE
VMS Lauterach
Montfortplatz 16, 6923 Lauterach
Tel. 05574/71601
mario.folie@hsla.snv.at

Schwimmen

Susanne PREG
VMS Haselstauden
Feldgasse 30, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/26383
susanne.preg@gmx.at

Ski Alpin

Mag. Rainer ZWISCHENBRUGGER
BWS Bezau
Geben 178, 6870 Bezau
Tel. 05514/2402
rzwischenbrugger@hotmail.com

Ski Nordisch

Christian LASSER
VMS Innermontafon
6891 Gortipohl Nr. 9
Tel. 05557/6605
christianlasser@vol.at

Snowboard

Christoph ARNDT
Roferweg 28, 6780 Bartholomäberg
Tel. 0650/4885182
carndt@gmx.at

Tennis Schulcup

Mag. Martin DÜR
BG Bludenz
Unterfeldstraße 11, 6700 Bludenz
Tel. 05552/62226
dm1@gmx.at

Tischtennis

Sarah KAINZ
VS Hohenems Markt
Kirchplatz 1-3
6845 Hohenems
Tel. 05576/77166
sarah_kainz@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids

Gerhard RHOMBERG
SMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
g.rhomberg@hsws.snv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Susanne SUMMER
ÖKO Mittelschule Mäder
Neue Landstraße 29, 6841 Mäder
Tel. 05523 64007 11
susanne.summer@oekoehs-maeder.ac.at

Volleyball

Mag. Susanne RATZ
BG Bregenz Blumenstraße
Blumenstraße 4, 6900 Bregenz
Tel. 05574/42108
susanne.ratz@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Christoph HÄMMERLE
VSMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
christoph.haemmerle@vmswo.snv.at



LandesreferentInnen Wien

Für den Inhalt verantwortlich: FI Mag. Sonja SPENDELHOFER
Etwaige Änderungen bitte an sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Lorenz SCHIMPFÖSSL
GRg 2,
Zirkusgasse 48, 1020 Wien
Tel. 0699/12670300
schulsport@wienbadminton.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Sophia PLANK
GRg 9
Wasagasse 10, 1090 Wien
Tel. 0650/8304190
sophiaplank@hotmail.com

Basketball Oberstufe

Mag. Georg JELENKO
Rg 19
Krottenbachstraße 11, 1190 Wien
Tel. 01/3681488, 0664/8336942
jel@brg19.at

Beach Volleyball

Mag. Andreas WERTANEK
G 19
Gymnasiumstraße 83, 1190 Wien
01/368 88 85, 0699/105 90 66
andreas.wertanek@bg19.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Isabella PACHATZ
GRg 22
Bernoullistraße 3, 1220 Wien
01/203 23 55, 0699/10 836 788
isabella.pachatz@edu.bernoulligymnasium.at

Cross Country

vakant

Faustball

Christian SODL
SMS 21
Pastorstraße 29, 1210 Wien
Tel. 0650/8635119
christiansodl@hotmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Markus KOPPI
SMS 12
Hermann Broch Gasse 2, 1120 Wien
Tel. 0660/6550438
markus.koppi@gmx.at

Fußball Oberstufe

Mag. Ernst SCHEIDER
GRg 10
Ettenreichgasse 41-43, 1100 Wien
01/604 42 18, 0676/5359 430
ernesto.schneider@gmx.at

Fußball Polycup

Christian ZÖCHLING
PS 10
Pernerstorferg. 30-32, 1100 Wien
Tel. 0664/5208859
christian.zoechling@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Karl SCHMALZBUAER
KMS 21
Reisgasse 1, 1210 Wien
Tel. 0664/2449630
wienerschulen@hallenfussball.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Jürgen FRICK
GRg 14
Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0676/7294108
reckjff@hotmail.com

Golf

VL Matthias WOLSEGGER
VS 10
Jagdstraße 23, 1100 Wien
Tel. 01/606 54 20/211, 0676/551 84 91
matthias@wolsegger.com

Hallenhockey

Mag. Christine LINDENTHAL
pGRg 19 Maria Regina
Hofzeile 22, 1190 Wien
Tel. 01/3687521, 0699/17865086
kiki.lindenthal@utanet.at

Handball-Schulcup

Mag. Claudia WERNERT
GRgORg 16
Maroltingergasse 69-71, 1160 Wien
Tel. 01/4931838, 0699/15086200
claudia_wernert@yahoo.de

Handball Oberstufe

Prof. Mag. Peter SCHANDL
GRg 14
Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Leichtathletik

Mag. Maria SCHRAMSEIS
GRg 15
Auf der Schmelz 4, 1150 Wien
Tel. 01/9820351, 0664/2217263
mschramseis@gmx.at

Mag. Sabine MICK
pG 19, Neulandschule
Alfred Wegenergasse 10-12, 1190 Wien
Tel. 01/3206298, 0676/9511851
leichtathletikwien@yahoo.de

Orientierungslauf

Mag. Erich EIGELSREITER
Rg 2
Vereinsgasse 21, 1020 Wien
Tel. 01/2140185, 0676/5008772
eigi@aon.at

Mag. Thomas HNİLICA
GRgORg 22
Contiweg 5, 1220 Wien
Tel. 01/2032355, 0664/1765849
hnilica@inode.at

Schwimmen

Mag. Michaela STOCKINGER
pGRg 18
Semperstraße 45, 1180 Wien
01/479 69 18-12, 0676/673 87 56
stockinger@ams-wien.at

Ski Alpin

Mag. Walter KULHA
pGRg 18, Albertus Magnus Schule
Semperstraße 45, 1180 Wien
Tel. 01/4796918-12, 0676/7203959
kulha@ams-wien.at

Ski Nordisch

vakant

Snowboard

Mag. Peter GRECHTSHAMMER
GRgORg 16
Maroltingergasse 69-71, 1160 Wien
Tel. 01/4931838, 0699/17274342
grechtshammer@skrapid.com

Tennis

Mag. Heinz LAHRNSAK
GRg 22
Theodor-Kramer-Straße 3, 1220 Wien
Tel. 01/2586950, 0650/6534144
heinz.lahrnsak@chello.at

Tischtennis

vakant

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag. Daniele BEHRENDT
pGRgORg 21
Anton-Böck-Gasse 37, 1210 Wien
Tel. 01/29125764, 0699/10000778
d.behrendt@delasalle.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10
Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10
Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Burschen

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10
Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Weitere ReferentInnen sind unter
www.bewegungserziehung.at abrufbar

BUNDESIEGER/INNEN 2013/14

SCHUL OLYMPICS Badminton

Unterstufe mixed
BRG Dornbirn-Schoren

Oberstufe weiblich
SG Dornbirn (V)

Oberstufe männlich
BORG Graz-Monsbergergasse (ST)

Basketball Schulcup

Schülerinnen
BG/Klosterneuburg (NÖ)

Schüler
BG/BRG Wien 3, Boerhavegasse (W)

Beachvolleyball

Unterstufe
BG/BRG Hartberg (ST)

Oberstufe
BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)

Bouldern

Unterstufe
Sport NMS Imst (T)

Oberstufe
BG/BRG/SRG Saalfelden (S)

SCHUL OLYMPICS, Cross Country

Kategorie I – Unterstufe weiblich
NSMS Saalfelden (S)

Kategorie I – Unterstufe männlich
SNMS Wels (OÖ)

Kategorie II – Oberstufe weiblich
HLW Hollabrunn (NÖ)

Kategorie II – Oberstufe männlich
BG/BRG Graz-Seebachergasse (ST)

Kategorie III – weiblich SPS
ISF Jahrgänge 1995/96/97

SRG/MRG/SSM Salzburg (S)

Kategorie III – männlich SPS
ISF Jahrgänge 1995/96/97
BRG Wels, Wallererstraße (OÖ)

SCHUL OLYMPICS, Flagfootball

Kategorie I – Unterstufe männlich
GRG 13, Wenzgasse (W)

Kategorie II – Unterstufe mixde:
GRG 10, Laaerberg (W)

Fußball Polycup
PTS Salzburg/Stadt (S)

UNIQA MädchenfußballLIGA
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)

Fußball Sparkasse Schülertliga
Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg (S)

Sparkasse-Puma Futsal Hallencup
PG Mehrerau (V)

SCHUL OLYMPICS Gerätturnen-Turn 10

Regelschulen männlich 7. und 8. Schulstufe
VMS Zwischenwasser (V)

Regelschulen weiblich 7. und 8. Schulstufe
BG/BRG Graz-Seebachergasse (ST)

Sportschulen männlich 7. und 8. Schulstufe
NSMS Wels (OÖ)

Sportschulen weiblich 7. und 8. Schulstufe
SMS Wolfurt (V)

Golf

Unterstufe
Akademisches Gymnasium Salzburg (S)

Oberstufe
BHAK/BHAS Bludenz (V)

Schwerpunktschulen
BORG Graz Monsbergergasse (B)

SCHUL OLYMPICS Hallenhockey
pGRg Albertus Magnus (W)

SCHUL OLYMPICS Handball Oberstufe

Burschen
Paulinum Schwaz (T)

Mädchen
BG Lustenau (V)

Handball Schulcup

Schülerinnen
BG/BRG Baden Frauengasse (NÖ)

Schüler
BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)

Handball ISF Qualifikation

Mädchen
Liese Prokop Privatschule (NÖ)

Burschen
BG/BRG 16, Maroltingergasse (W)

SCHUL OLYMPICS, Leichtathletik
3-Kampf

Regelschule Schülerinnen
BG/BRG Graz-Seebachergasse (ST)

Regelschule Schüler
GRG 11, Geringergasse 11 (W)

Schwerpunktschulen Schülerinnen
GRG 17, Parhamerplatz (W)

Schwerpunktschulen Schüler
NSMS 22 (W)

SCHUL OLYMPICS Orientierungslauf

Unterstufe weiblich:
BG/BRG Graz-Kirchengasse (ST)

Unterstufe männlich:
BG/BRG Fürstenfeld (ST)

Oberstufe weiblich:
Wimmerynasium, Oberschützen (B)

Oberstufe männlich:
BG/BRG 16, Maroltingergasse (W)

Ski Alpin ISF Qualifikation

Kat. I Unterstufe männlich
Skiakademie Schladming (ST)

Kat. I Unterstufe weiblich
Schigymnasium Stams (T)

Kat. II Oberstufe männlich
Schigymnasium Stams (T)

Kat. II Oberstufe weiblich
Schigymnasium Stams (T)

Ski Nordisch ISF Qualifikation

Kat. I männlich
Skiakademie Schladming (ST)

Kat. I weiblich
Skiakademie Schladming (ST)

Kat. II männlich
Schigymnasium Stams (T)

Kat. I weiblich
Schigymnasium Stams (T)

Ski Alpin Schwerpunktschulen

männlich
NMS Schladming

weiblich
NMS Schladming

Ski Nordisch Schwerpunktschulen

männlich
NMS Schladming

weiblich
NMS Murau

SCHUL OLYMPICS Snowboard

Oberstufe männlich
HTL Rankweil (V)

Oberstufe weiblich
BORG Dornbirn (V)

Unterstufe männlich
NMS Murau (ST)

Unterstufe weiblich
SHS Nüziders (V)

Tennis Wilson Austria Schulcup

BRG/BORG Schwaz (T)

SCHUL OLYMPICS Volleyball Oberstufe

Burschen
BG/BRG Korneuburg (NÖ)

Mädchen
BORG Innsbruck (T)

Volleyball ISF Qualifikation

Burschen
BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)

Mädchen
BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)

Volleyball Sparkasse Schülertliga
BG/BRG Hartberg (ST)

Volleyball School Championships Boys
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)